Giessener Münzhandlung
Dieter Gorny GmbH, München

24. Mai 2000

102

Unsere Ergebnisliste steht zwei Tage nach unserer Auktion im Internet für Sie bereit:

Our list of prices realized is avalable two days after the sale.

http://www.gmcoinart.de

Giessener Münzhandlung
Dieter Gorny GmbH, München

AUKTION
102
Antike Münzen

am

Mittwoch, den 24. Mai 2000

in

den eigenen Geschäftsräumen / at our office

Maximiliansplatz 20, D-80333 München

Telefon 0 89/24 22 643-0, FAX 0 89/2 28 55 13

Giessener Münzhandlung Dieter Gorny GmbH
D-80333 München, Maximiliansplatz 20
Telefon 089 / 24 22 643-0; FAX 089 / 2 28 55 13

Amtsgericht München HRB Nr. 75528, Geschäftsführer Dieter Gorny

Ihre Ansprechpartner in der Giessener Münzhandlung

Mit Ihren Fragen und Anliegen können Sie sich direkt an die dafür zuständigen Mitarbeiter wenden.

Geschäftsführung
Dieter Gorny, Dr. Hans-Christoph von Mosch

Sekretariat
Sabine Poiger
Rufnumnmer: 089 / 24 22 64 3 - 0

Antike Münzen und Kunstobjekte
Dr. Hans-Christoph von Mosch
Rufnummer: 089 / 24 22 64 3 - 17

Münzen und Medaillen von Mittelalter bis Moderne
Frank Richardsen
Rufnummer: 089 / 24 22 64 3 - 13

Buchhaltung
Rufnummer: 089 / 24 22 64 3 - 21

Unsere Ergebnisliste steht zwei Tage nach unserer Auktion im Internet für Sie bereit:

Our list of prices realized is avalable two days after the sale.

http://www.gmcoinart.de

Impressum:

Herausgeber: Giessener Münzhandlung Dieter Gorny GmbH,
Maximiliansplatz 20, D-80333 München,
Telefon 0 89/24 22 643-0, FAX 0 89/2 28 55 13
Bearbeitung: Dr. Georg Morawietz, Katrin Baumann M. A.
Digitale Fotografie mit System EBASEK: Lübke & Wiedemann, D-70195 Stuttgart
Autom. Satz, Montage & Layout: Wilfried Danner PC-gesteuerte Systeme, D-71336 Waiblingen
Gestaltung: Giessener Münzhandlung Dieter Gorny GmbH
Druck: Druckhaus Meister, Kassel

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere die der Übersetzung und der photomechanischen Wiedergabe. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Printed in Germany

INHALTSÜBERSICHT / TABLE OF CONTENTS

Mittwoch, den 24. Mai 2000

10.00 Uhr	Kelten	001-013
	Griechen	014-371
13.30 Uhr	Kaiserzeitliche Provinzialprägungen	372-391
	Römische Republik	392-420
	Römische Kaiserzeit	421-611
	Byzanz	612-652
	Siegel und Gewichte	653-654
	Völkerwanderung	655-663
	Islam	664

BESICHTIGUNGSZEITEN in den eigenen Geschäftsräumen
Montag, den 22. Mai. und Dienstag, den 23. Mai. 2000
von 10.00 - 12.00 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr,
sowie nach vorheriger Vereinbarung.

AUCTION LOT VIEWING at our office
May 22 through 23, 2000
from 10.00 a.m. - 12.00 a.m. and 2.30 p.m. - 5.00 p.m.,
and by appointment.

Giessener Münzhandlung Dieter Gorny GmbH
D-80333 München, Maximiliansplatz 20
Telefon 089 / 24 22 643-0; FAX 089 / 2 28 55 13
Amtsgericht München HRB Nr. 75528, Geschäftsführer Dieter Gorny

Konten / Bank Accounts:
Bayerische Vereinsbank München (BLZ 700 202 70) Kto.-Nr. 28 60 120
Commerzbank München (BLZ 700 400 41) Kto.-Nr. 66 67 117
Postscheck München (BLZ 700 100 80) Kto.-Nr. 15 03 84-802

Hinweise für Käufer

1. Der Ausruf erfolgt zu 80 % des im Katalog angegebenen Schätzpreises. Gebote darunter werden nicht akzeptiert!
2. Der Zuschlagpreis ist der Nettopreis. Der zu zahlende Gesamtpreis errechnet sich wie folgt: Zuschlag + 15 % Aufgeld + 7 % Mehrwertsteuer.
3. Mit dem beiliegenden Formular können Sie ein schriftliches Gebot abgeben.
4. Kaufen Sie erstmals bei uns, geben Sie bitte auf dem Formular den Namen eines Händlers an, dem Sie gut bekannt sind (Referenz). Andernfalls bekommen Sie die Münze erst zugeschickt, wenn Sie die Rechnung bezahlt haben.
5. Die Zahlung kann in Bar, mit Scheck, per Überweisung oder mit Kreditkarten (EC, VISA, American Express, ec-cash) erfolgen. Für ausländische Bieter gilt: Zur Bezahlung der ersteigerten Stücke empfiehlt es sich, den Betrag per Postgiro zu überweisen. Bei Scheck- oder Banküberweisung fallen hohe Gebühren an.
6. Der ideale Weg, Münzen zu ersteigern, ist jedoch die persönliche Teilnahme an unseren Auktionen. Selbst kurz vor der Auktion und in den Pausen können die Münzen noch in aller Ruhe besichtigt werden. So fallen keine Spesen an, Sie haben einen persönlichen Eindruck von der Ware und ein eventueller Verlust beim Postversand der Münzen kann vermieden werden.
7. Verluste beim Versand auf dem Postweg sind durch eine Versicherung der GIESSENER MÜNZHANDLUNG gedeckt.
8. Die Lots werden verkauft wie besehen. Eine Rückgabe ist ausgeschlossen. Auch daher empfiehlt sich die persönliche Anwesenheit des Bieters.
9. Bei Versand wird eine Pauschale für Porto und Verpackung von 15 DM erhoben.
10. Das Abonnement von vier Katalogen kostet 80 DM. Wenn Sie unsere Kataloge abonnieren wollen, überweisen Sie bitte den entsprechenden Betrag auf unser unten angegebenes Postbank-Konto. Der Preis für einen einzelnen Katalogband beträgt 25 DM. Die Ergebnisliste kostet 5 DM.
11. Im Streitfall gelten die Versteigerungsbedingungen am Schluß des Katalogs.

Hinweise für Einlieferer

1. Wir garantieren Ihnen eine fachgerechte Bearbeitung und qualitätvolle Publikation ihrer Stücke in unseren Katalogen.
2. Unsere Kataloge erreichen einen großen internationalen Kundenkreis, der durch unsere Präsenz auf den wichtigen internationalen Börsen stetig erweitert wird. Mit dieser Voraussetzung können wir Ihnen einen guten Verkauf Ihrer Stücke versprechen.
3. Münzen, deren Schätzwert über 300 DM liegt, werden einzeln in die Auktion aufgenommen.
4. Wir nehmen auch Münzen von schlechterer Qualität in unsere Auktionen auf und versteigern sie in Form von Lots, die erfahrungsgemäß gute Preise erzielen.
5. Für nicht verkaufte Stücke werden **keine** Gebühren erhoben.
6. Unsere Verkaufsprovision liegt zwischen 12,5% und 20% des Zuschlagpreises. Sie richtet sich nach dem Wert und der Qualität der eingelieferten Ware.
7. Die GIESSENER MÜNZHANDLUNG schätzt Ihre Stücke nach dem derzeitigen Marktwert. Zu hoch angesetzte Limite werden nicht akzeptiert.
8. Bei der Einlieferung erhalten Sie eine Fotokopie Ihrer Münzen als Bestätigung. Drei Wochen vor der Auktion übersenden wir Ihnen dann eine Auflistung der Münzen, die in die Auktion aufgenommen wurden, mit den zugehörigen Schätzpreisen. Auf diese Weise sind Sie über den Bestand Ihrer Münzen bei uns bestens informiert.
9. Die Auszahlung der Einlieferer erfolgt 54 Tage nach der Auktion.

Guide for Bidders

1. Lots will open at 80% of the estimates listed in the catalogue. No bids under this will be accepted.
2. The price paid by the bidder is calculated as follows: hammer price + 15% buyer's commission + 7% Value Added Tax (VAT) for lots delivered in Germany. Lots exported outside of the European Union will not be assessed VAT, but bidders are responsible for respecting customs laws of the countries to which they wish their lots to send.
3. Bidders can submit written bids with the accompanying bidsheet.
4. If you are bidding in our auction for the first time, please give us the name of another dealer that knows you well as a reference. If you are unable to do this, we can only send you your lots after your invoice has been paid in full.
5. Payment may be made by cash, valid check, bank/post wire or credit card (EC, VISA, American Express, ec-cash). For bidders outside Germany, we recommend payment via postal money order („Postgiro"). High supplemental charges can occur if payment is made by cheque or bank wire.
6. The ideal way to take part in one of our auctions is, of course, to attend in person. Up to the time of the sale, and even between the sessions, you will be able to inspect the lots at your leisure. This way, you have no shipping charges, you will have seen the lots yourself and there will be no chance of loss or theft in the mail.
7. Any loss in the mail is covered by GIESSENER MÜNZHANDLUNG's own insurance.
8. The lots are sold as viewed. Returns are not permitted. For this reason as well, attendance in person is recommended.
9. For lots sent in the mail, a standard charge of DM 15 will be levied.
10. A subscription for four catalogues costs DM 80. If you like to subscribe to our catalogues, please credit the appropriate amount to our Postbank account. The price for a single catalogue is DM 25, and a list of prices realized can be had for DM 5.
11. The Conditions of sale at the end of the catalogue will be used as guidelines in case of dispute.

Guide for Consigners

1. We guarantee you a competent description of your coins, and quality presentation of them in our catalogues.
2. Our catalogues reach a vast international clientèle which is constantly augmented by our presence at the largest international coin shows. This promises favorable results when we auction your coins.
3. Coins with estimated value of over DM 300 will be sold as individual lots.
4. We also accept coins of lesser quality for our auctions, and sell them as lots, which, experience has shown, bring good prices.
5. You will not be charged any fees for lots of yours which do not sell.
6. Our seller's commission ranges from 12,5% to 20%. The quality and value of the items consigned will be the deciding factors when determining this.
7. GIESSENER MÜNZHANDLUNG estimates your coins according to current market value. Artificially high reserves will not be accepted.
8. At consignment you will receive a photocopy of your coins as confirmation. Three weeks before the auction, we will send you a listing of your coins that are in the sale, with their corresponding estimates. This way, you are fully informed of the status of the coins you have entrusted to us.
9. Payment to consignors is made 54 days after the close of the sale.

Avvertenze ai compratori

1. La base di partenza dell'asta è l'80% del prezzo di stima indicato nel catalogo. Offerte inferiori non possono essere prese in considerazione.
2. Il prezzo da pagare viene calcolato come segue: al prezzo di aggiudicazione va aggiunta la commissione 15% e l'IVA 7%.
3. Offerte scritte possono esserci affidate a mezzo del modulo allegato.
4. Se Lei acquista per la prima volta da noi, La preghiamo di indicare sul modulo, a titulo di referenza, il nome di un commerciante numismatico di Sua conoscenza, altrimenti i lotti acquistati Le verranno consegnati solo a pagamento avvenuto.
5. Il pagamento può avvenire per contanti, tramite assegno valido, bonifico bancario o carta di credito (EC, VISA, American Express, ec-cash). Solo per acquirenti esteri: raccondiamo di effettuare i pagamenti a mezzo postagiro internazionale, onde evitarci spese bancarie, che dovremmo addebitarLe.
6. In ogni caso il modo migliore di acquistare monete all'asta è partecipare direttamente. Anche poco prima dell'asta e durante le pause si può tranquillamente prendere visione delle monete in vendita. Lei eviterà in tal modo spese inutili, potrà farsi la Sua idea personale sui lotti ed evitare il rischio di smarrimento nella spedizione.
7. Comunque, il rischio della spedizione postale è coperto da assicurazione stipulata dalla GIESSENER MÜNZHANDLUNG.
8. I lotti vengono venduti come visti e piaciuti. Non è previsto che possano essere restituiti. Anche per questo è consigliabile partecipare di presenza alle aste.
9. In caso di spedizione, le spese vengono addebitate forfetariamente nell'importo di DM 15.
10. L'abbonamento a 4 cataloghi costa DM 80.- Se vuole sottoscrivere un abbonamento, voglia per favore versare l'importo sul nostro conto corrente postale, qui sotto indicato. Un singolo catalogo costa DM 25.-, la lista dei prezzi di aggiudicazione DM 5.-
11. In caso di disaccordo valgono le „condizioni di vendita" stampate nel catalogo.

Avvertenze ai venditori

1. Garantiamo schedatura professionale e pubblicazione di alta qualità per quanto ci viene affidato.
2. I nostri cataloghi raggiungono una vasta cerchia internazionale di collezionisti, che viene continuamente allargata per l'impegno promozionale che poniamo nel partecipare alle più importanti manifestazioni internazionali del settore. Per questa ragione possiamo promettere buoni risultati di vendita.
3. Le monete che valgono almeno DM 300.-, vengono proposte come singolo lotto.
4. Accettiamo anche monete di qualità scarsa che raggruppiamo in lotti. A nostra esperienza questi lotti raggiungono buoni prezzi.
5. Non addebitiamo spese per i lotti invenduti.
6. Le nostre commissioni vanno dal 12,5% al 20% del prezzo di aggiudicazione, a seconda del valore e della qualità della merce.
7. La GIESSENER MÜNZHANDLUNG fa delle valutazioni corrispondenti ai prezzi di mercato attuali. Limiti troppo elevati non possono essere accettati.
8. A chi ci affida monete in vendita, diamo come ricevuta una fotocopia delle sue monete. Tre settimane prima dell'asta spediamo un elenco delle monete incluse nell'asta, con i relativi prezzi di stima. In tal modo teniamo il venditore al corrente del destino di quanto ci ha affidato.
9. Paghiamo 54 giorni dopo l'asta.

Informations pour nos acheteurs

1. Les enchères débuteront à 80 % du prix estimé dans le catalogue. Des offres inférieures ne sont pas acceptées.
2. Le prix de l'adjudication se comprend net. Ils s'y ajoutent la commission de 15 % et la T.V.A. de 7 %.
3. Le formulaire ci-joint vous permet de faire une offre écrite.
4. Si vous achetez chez nous pour la première fois, veuillez bien nous fournir le nom d'un commerçant qui vous connaît bien (référence). Sinon veuillez respecter que vous recevrez la monnaie seulement après avoir payé la facture.
5. Le règlement peut ce faire en cash, ou par chèque, transfert, ou carte de crédit (EC, VISA, American Express, ec-cash). Nous recommandons à nos enchérisseurs étrangers d'effectuer le virement de votre compte postal au nôtre parce que pour les chèques ou les virements bancaires il y a de hauts frais.
6. Pour acheter aux enchères, il est idéal, cependant, de participer personnellement à nos ventes publiques. Même peu de temps avant la vente et pendant les pauses vous pouvez examiner tranquillement les monnaies. De cette façon, il n'y a pas de frais de transport, vous pouvez juger la marchandise et - le cas échéant - il n'y a pas de perte pendant l'envoi.
7. Les pertes pendant l'envoi par voie postale sont couvertes par l'assurance de GIESSENER MÜNZHANDLUNG.
8. Les lots sont vendus comme regardés de près. Il est impossible de les rendre. Pour cette raison aussi se recommande la présence personnelle de l'enchérisseur.
9. Pour l'envoi, vous payez un forfait de 15 DM pour les frais de port et d'emballage.
10. L'abonnement de quatre catalogues coûte 80 DM. Pour s'abonner, nous vous prions de bien vouloir virer le montant en question à notre compte postal indiqué ci-dessous. Le prix d'un seul catalogue s'élève à 25 DM. La liste des résultats coûte 5 DM.
11. En cas de litige, les conditions de vente publique à la fin du catalogue sont valables.

Informations pour nos consignateurs

1. Nous garantissons une description professionnelle de vos monnaies ainsi qu'une publication de haute qualité dans nos catalogues.
2. Nos catalogues sont à la portée d'une vaste clientèle internationale qui s'augmente continuellement grâce à notre participation à toutes les importantes foires de monnaie du monde. Etant donné ce fait, nous sommes à même de vous promettre la vente avantageuse de vos pièces.
3. Les monnaies dont le prix estimé se trouve au-dessus de 300 DM sont vendues aux enchères séparément.
4. Nous acceptons aussi les monnaies de moindre qualité en les vendant à titre de lots qui selon notre expérience se vendent à de bons prix.
5. Vous n'êtes pas chargé pour les pièces non vendues.
6. Notre commission va de 12,5% jusqu'à 20% du prix de l'adjudication. Elle dépend de la valeur et de la qualité de la marchandise.
7. La maison GIESSENER MÜNZHANDLUNG évalue vos pièces conformément au prix courant. On n'accepte pas les limites trop élevées.
8. Dès réception des pièces vous recevez une photocopie de vos monnaies comme avis de réception. Trois semaines avant la vente aux enchères, nous vous envoyons une liste des monnaies qui sont offertes avec leur prix estimés. De cette manière, vous restez au courant en ce qui concerne vos monnaies.
9. Le paiement à nos vendeurs s'effectue 54 jours après la vente publique.

Tafel I / Plate I — Vergrößert / Enlarged 2:1

119

66

320 Vs.

149 Vs.

230 Vs.

156 Vs.

Tafel II / Plate II — Vergrößert / Enlarged 2:1

232 Vs.

233 Vs.

234 Vs.

593

305 Vs.

250 Vs.

239 Vs.

242 Vs.

237 Vs.

236 Vs.

587 Vs.

361 Vs.

362 Vs.

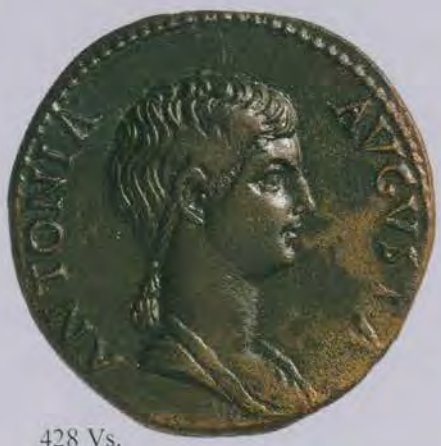
Tafel III / Plate III — Vergrößert / Enlarged 2:1

392

39 Vs.

39 Rs.

385 Vs.



428 Vs.

Tafel IV / Plate IV — Vergrößert / Enlarged 2:1

440 Vs.

457 Vs.

441 Vs.

448 Vs.

448 Rs.

452 Vs.

Tafel V / Plate V — Vergrößert / Enlarged 2:1

458 Vs.

458 Rs.

465 Vs.

462 Vs.

462 Rs.

Tafel VI / Plate VI — Vergrößert / Enlarged 2:1

532 Vs.

533 Vs.

534 Vs.

537 Vs.

542 Vs.

549 Vs.

Tafel VII / Plate VII — Vergrößert / Enlarged 2:1

550 Vs.

553 Vs.

558 Vs.

598 Vs.

594 Vs.

KELTEN

1 Æ

2 Æ

GALLIEN

1 **NORDGALLIEN UND GALLIA BELGICA. Silvanectes,** Potin, (4,18 g.), Vs.: Swastika mit Punkten zwischen den Armen. Rs.: Pferd n. l., darüber und davor je eine Kreis mit zentralem Punkt. La Tour 7873; Slg. Schörghuber - ; Scheers Taf.24.694.
Schöne rotbraune Patina, vz 500,–

2 **Veliocasses,** Potin, (1,64 g.), Vs.: Kniende Figur mit angewinkelten Armen n. r. Rs.: Wilschwein n. l. BMC - ; Castelin - ; La Tour -; Slg. Danicourt 311.
R! Grüne Patina, ss 500,–

3 Æ

3 **OSTGALLIEN.** Treveri Stater (5,90 g.), Vs.: Stilisiertes Auge mit konzentrischen Ringen in punktierten und glatten Winkeln. Rs.: Pferd n. l., darüber Kugeln, darunter zwei konzentrische Kreise. Scheers, Gaule Belgique Taf.IX 229; Slg. Schörghuber 466.
Gold! Rs. aus unsauberem Stempel, feiner Schrötlingsriß, vz 3.500,–

4 5 6

NORICUM

4 **Westnoricum.** Tinco-Stufe, Tetradrachme, (10,26 g.), Vs.: Kopf mit Lorbeerkranz n. l. Rs.: Stilisierter Reiter n. l. Göbl, Noricum Taf.3,4f. Slg. Lanz 116f.
ss 500,–

MITTLERE UND UNTERE DONAU

5 **Nachahmungen der Tetradrachmen und Teilstücke Philipps II.. Banater Kreis,** Lokaltyp Tetradrachme, (13,03 g.), Rs.: Stilisierter Zeuskopf mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: Stilisierter Reiter n. r. Dahinter Φ, unter dem Pferd Zweig. Göbl, OTA Taf.6.42 (Var.); Slg. Lanz 378f.
Gutes ss 1.500,–

6 **Kugelwange** Tetradrachme, (10,48 g.), Vs.: Stilisierter Zeuskopf n. r. Rs.: Pferd mit Zangenkopf n. l., darüber Kreis mit Innenpunkt. Göbl, OTA Taf.17.196; Slg. Lanz 469.
ss 750,–

7

8

7 **Kugelwange** Drachme, (2,29 g.), Vs.: Stilisierter Zeuskopf n. r. Rs.: Pferd n. l., darüber Kreis mit Innenpunkt. Göbl, OTA Taf.17.205; Slg. Lanz 507. Gutes ss 400,–

8 **Apollokopf-Dickschrötling** Tetradrachme, (12,45 g.), Vs.: Frontaler Kopf mit langen Haaren. Rs.: Stilisierter Reiter mit Petasos n. l. Göbl, OTA Taf.18.226/3 bzw. 227/2 und Taf.19.231/1 (Var.). Slg. Lanz 528 (stgl.). **R!** Tönung, ss 2.000,–

9

9 **Audoleon-Typus** Tetradrachme, (13,24 g.), Rs.: Stilisierter Zeuskopf mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: Stilisierter Reiter n. l. Oben im Feld Λ, unten mit Strichen verbundene Punkte. Vgl. Lanz 36, 1986, 7; SBV 43, 1997, 15; GM 96, 1999, 13. Göbl, OTA - ; Castelin - ; Slg. Lanz - . **RR!** Gut zentriert, fast vz 2.500,–

10 11 12

10 **Audoleon-Typus** mit Dreizack und Triskeles Tetradrachme, (13,37 g.), Rs.: Stilisierter Zeuskopf mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: Stilisierter Reiter n. r. Dahinter Dreizack, davor Legendenfragmente. Göbl, OTA Taf.33, 415, 9; Slg. Lanz 711. Schöne Tönung, ss 1.500,–

11 **Typ mit drei H** Tetradrachme, (14,00 g.), Vs.: Stilisierter Zeuskopf n. r. Rs.: Stilisierter Reiter n.r. umgeben von drei "H". Göbl, OTA - ; Pick - ; Slg. Lanz - . **RRR!** ss 1.500,–

Zum Stil vgl. besonders Typ Dreieckhals.

12 **Unbekannter Typus** Tetradrachme, (13,48 g.), Vs.: Bärtiger Kopf mit Perlhalsband und Perlornament am Büstenabschluß n. r. Rechts im Feld liegende 8. Rs.: Stilisierter Reiter mit wehenden Haaren n. r. Vgl. GM 101 Nr.29. Göbl, OTA - ; Castelin - ; Slg. Lanz - . **RRR!** Gutes ss 1.500,–

13

13 **Unbekannter Typus** Kleingeld (0,94 g.), Vs.: Zentraler Punkt umgeben von sieben ineinandergreifenden Wirbeln. Rs.: Stilisierter Reiter mit langem Helmschweif n. l. darunter Symbol in Form eines umgekehrten Ankers. Vgl. bes. Göbl, OTA Taf.13."Das erste Kleingeld". Göbl, OTA - ; Castelin - ; Slg. Lanz - ; Pick - .
RRR! Unpubliziert? Schöne Tönung, vz 500,–

GRIECHEN

14 *Ä*

3:1

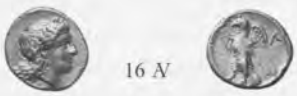
ETRURIEN

14 **POPULONIA.** 25 Litrae, (1,44 g.), frühes 5. Jh.v.Chr. Vs.: Löwenkopf mit aufgerissenem Maul n. r., im Feld XX-V. Rs. glatt. I.Vecchi, The Coinage of the Rasna. A Study in Etruscan Numismatics, SNR 67, 1988, Nr.47. Catalli 15b; SNG Cop. 36; SNG ANS 2. **RR! Gold!** vz 4.500,–

15

KAMPANIEN

15 **NEAPOLIS.** Stater, (7,33 g.), ca. 325 - 241 n.Chr. Vs.: Kopf der Nymphe Parthenope n. r., dahinter Kantharos, darunter XAPI. Rs.: NEAΠOΛITΩN, Nike bekränzt einen menschenköpfigem Stier, darunter K. SNG Cop. 422. Schöne Tönung, Vs. Grafitto X, gutes ss 1.200,–



16 *Ä*

KALABRIEN

16 **TARENT.** 1/4 Stater (2,11 g.), ca. 281 v.Chr., Phyrros. Vs.: Kopf des Apoll mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: [TAPANTI]NΩN, Adler mit ausgebreiteten Schwingen n. r., r. im Feld Monogramm. Vlasto 46f.; SNG ANS 1943 (Var.). **R! Gold!** ss 1.500,–

17

18

19

17 Stater, (7,95 g.), 500 - 473 v.Chr. Vs.: Taras reitet auf einem Delphin und hält einen Tintenfisch in der Rechten, im Feld TAPAΣ (retrograd). Rs.: Hippokamp n. r., darunter Muschel, im Feld TAPA (retrograd). Dewing 124 (stgl.); Vlasto 116 (stgl.); Fischer-Bossert 55 (stgl.) Guter archaischer Stil, ss 1.500,–

18 Stater, (7,90 g.), 355 - 340 v. Chr. Vs.: Nackter Reiter mit Schild und Lanze n. l., darunter Δ. Rs.: Taras mit geschultertem Dreizack reitet auf einem Delphin nach l., unten K, rechts TAPAΣ. Vlasto 445(vs. stgl.); Fischer-Bossert 669c (dieses Exemplar). Überprägungsspuren, vz-st 800,–

19 Stater, (8,19 g.), 340 - 325 v.Chr. Vs.: Nackter Reiter mit Schild und Lanzen in der L. nach r. galoppierend schleudert mit der R. eine Lanze, darunter KAΛ und Δ, l. auf der Seite liegendes T, r. Ω. Rs.: Taras reitet auf Delphin n. r. und hält mit der Linken einen phrygischen Helm, dessen Helmbusch er ordnet, l. TAPAΣ, unten API, in den Feldern zwei Sterne. Vlasto 559; Fischer-Bossert 764 (stgl.). Rs. kleiner Schrötlingsfehler, fast vz 600,–

20

3:1

20 Diobol (1,00 g.), ca. 380 - 334 v.Chr. Vs.: Kopf der Athena mit attischem Helm n. l., als Helmzier Hippokamp, hinter dem Nacken X. Rs.: Herakles ringt mit dem nemeischen Löwen, zwischen den Beinen X. Vlasto 1238. Herrliche dunkle Tönung, ss-vz 350,–

21 22 23 24

21 **Kampano-tarentinische Prägungen** Stater, (7,26 g.), 3. Jh.v.Chr. Vs.: Nymphenkopf n. l. Rs.: Reitender Knaben n. r. bekränzt sein Pferd, l. Stern, unten Delphin und TA. Vlasto 1036f. SNG ANS 1301 (Rs. stgl.). Feine Tönung, gutes ss 1.000,–

22 **Kampano-tarentinische Prägungen** Stater, (7,18 g.), 3. Jh.v.Chr. Vs.: Nymphenkopf n. l. Rs.: Reitender Knabe n. r. bekränzt sein Pferd, l. Delphin, unten Löwe und TA. Vlasto 1020. SNG ANS 1292ff. Feine Tönung, Vs. feine Kratzer, gutes ss 900,–

Ex Peus 334, 1992, 51, (Slg. G.F., New York).

LUKANIEN

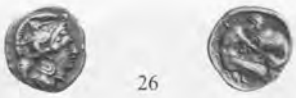
23 **Herakleia.** Stater, (7,79 g.), 380 - 281 v.Chr. Vs.: Athena mit attischem Helm n. r., auf dem Helmkessel Skylla, davor K. Rs.: HPAKΛH[IΩN], Herakles frontal stehend mit Keule in der Rechten und Löwenfell und Bogen in der Linken wird von Nike bekränzt, l. im Feld ΦI (?), r. Σ. SNG Cop. 1105. Dunkle Tönung, ungereinigt, ss-vz 400,–

24 Stater, (6,19 g.), 281 - 272 v.Chr. Vs.: Athena mit korinthischem Helm n. l., auf dem Helmkessel Greif, darüber HPAKΛEIΩN. Rs.: Herakles frontal stehend mit Keule in der Rechten und Löwenfell, Pfeile und Bogen in der Linken wird von Nike bekränzt, l. im Feld ΦIΛO. SNG ANS 98. SNG Cop. 1114. Interessanter Stil, leichte Tönung, ss 600,–

25

3:1

25 Diobol, (1,13 g.), 423 - 380 v.Chr. Vs.: Herakleskopf mit Löwenskalp n. r. Rs.: Löwe n. r., darüber HE. SNG ANS 9 (Vs. stgl.); SNG Cop. 1100. Zarte Tönung, guter Stil, vz 1.000,–



26

26 Diobol, (1,13 g.), 370 - 281 v.Chr. Vs.: Kopf der Athena mit attischem Helm, auf dem Helmkessel Hippokamp, vor dem Helm Φ. Rs.: Herakles ringt mit dem nemeischen Löwen, dahinter HPAKΛEIΩN (retrograd). SNG ANS 17ff. (Var.); SNG Cop. 1117ff. (Var.); SNG München 810f. (Var.). Schöne dunkle Tönung, guter Stil, ss-vz 300,–

Ex Peus 334, 1992, 56, (Slg. G.F., New York).

27 28 29

27 **METAPONT.** Stater, (7,71 g.), ca. 340 - 330 v.Chr. Vs.: Zeuskopf r., dahinter Δ. Rs.: Kornähre, r. [M]ETA, l. Halm, mit einem Beizeichen (Frosch?), darunter KA. Johnston - (vgl. A 6.); SNG Cop. - ; SNG München - ; SNG ANS - . **RRR!** Feine Tönung, ss 1.500,–

28 Stater, (7,75 g.), 450 - 340 v.Chr. Vs.: Kopf der Nike n. r., im Haar eine Binde, die einen Blattkranz hält. Unter dem Büstenabschluß NIKA. Rs.: Kornähre, l. im Feld META, auf dem Halm r. Granatapfel. Noe 488 (Vs. stgl.); **R!** Tönung, ss 800,–

29 Stater, (7,86 g.), 4. Jh. v.Chr. Vs.: Weiblicher Kopf n. r. Rs.: Kornähre, links META. Noe 516 (Vs. stgl.), SNG ANS 387 (Vs. stgl.). Aus etwas verbrauchtem Stempel, vz 600,–

Ex Künker 26, 1994, Nr.20. Der weibliche Kopf des Averses, wohl Persephone oder aber eine Nymphe, fällt durch seine außergewöhnliche Frisur auf. Das Haar ist zu einem Zopf geflochten, der wie eine Binde um die Kalotte gewunden ist, während das geöffnete Ende als lockeres Büschel über der Stirn aufsteht. Eine solche Frisur ist speziell bei spätklassischen und hellenistischen Darstellungen junger Mädchen häufiger anzutreffen und ist möglicherweise als besondere Jugendfrisur zu deuten.

30 2:1 31 2:1

30 Stater, (7,69 g.), um 280 v.Chr. Vs.: Kopf der Demeter mit Ährenkranz n. r. Rs.: Kornähre, auf dem rechten Halm zwei Amphoren, darunter ΦI, links META. Johnston D 4.15 (stgl.). Ausgezeichneter Stil, vz 800,–

31 Stater, (7,91 g.), um 280 v.Chr. Vs.: Kopf des Herakles mit geschulterer Keule und um den Hals gebundenem Löwenfell n. l. Rs.: Kornähre mit Halm n. r., auf dem Halm Kantharos, darunter B[I], l. META. Johnston D 4.3 (stgl.). **RR!** Fein getönt, fast vz 5.000,–

32

33

32 **POSEIDONIA.** Stater, (7,62 g.), um 410 v.Chr. Vs.: ΠΟΣΕΙΔ, Poseidon in frühklassischem Stil n. r. ausschreitend und einen Dreizack schleudernd, l. Zweig. Rs.: ΠΟΣΕΙΔΑ, Stier n. l. schreitend, darunter Künstlersignatur Φ, im Abschnitt Delphin. Noe, A Group of Die Sequences at Poseidonia, ANSMN 5, 1952, 28, Pozzi 212 (stgl.); SNG München - ; SNG Lloyd 442 (stgl.); SNG ANS - , Jameson 340 (Var.); SNG Cop - ; SNG Delepierre - .
Vs. kleiner Stempelfehler am Rand, vz 1.200,–

Ex Slg. Hartwig (Santamaria, 7.3.1910, 257); Ex Hess-Leu Auktion 16.4.1957, 36.

33 **THOURIOI.** Stater, (6,51 g.), 4. Jh.v.Chr. Vs.: Kopf der Athena mit attischem Helm, auf dem Helmkessel Skylla. Rs.: ΘΟΥΡΙΩΝ (retrograd), linkshin stoßender Stier, darunter Vogel, im Abschnitt Fisch. SNG Lockett 479 (dieses Exemplar). **Subärat!** Feine Tönung, gutes ss 1.500,–

Die Stempel entstammen wohl dem Oeuvre des Phrygillos, der durch den Vogel unterhalb des Stieres als sprechendes Zeichen auf seinen Namen anspielt. Ex Lockett Collection (Glendinig's 25-28.10, 1955, Nr.358; Ex Empedokles Collection).

2:1

34

2:1

34 Stater, (7,79 g.), 4. Jh.v.Chr. Vs.: Kopf der Athena mit attischem Helm, auf dem Helmkessel Skylla. Rs.: ΘΟΥΡΙΩΝ, rechtshin stoßender Stier, darüber NYΣI, im Abschnitt Fisch. SNG ANS 1055 (stgl.); SNG München - . SNG Cop. - .
Perfekt zentriert, ausgezeichneter Stil, ss-vz 2.000,–

35

35 Stater, (7,86 g.), ca. 270 - 240 v.Chr. Vs.: Kopf der Athena mit attischem Helm n. r., auf dem Helm Skylla. Rs.: Rechtshin stoßender Stier, der von Nike bekränzt wird, darunter EY – Φ, im Abschnitt ΘΟΥΡΙΩΝ und Kerykeion. SNG ANS - ; SNG München - , SNG Cop. - ; Attianese Suppl. Nr.1629 (Var.). **RRR!** Prägeschwäche, vz 800,–

Ex Giessener Münzhandlung 69, 1994, 80.

2:1 36 2:1

36 **VELIA.** Stater, (7,61 g.), 420 - 380 v.Chr. Vs.: Kopf der Athena mit attischem Helm n. l., auf dem Helmkessel springender Greif, auf dem Nacken Φ, hinter dem Nacken Monogramm. Rs.: ΥΕΛΗΤΩΝ, Löwe n. r., darüber Kerykeion. Williams, Velia 518 (stgl.). Herrliche Tönung, Rs. min. Doppelschlag, ss-vz 800,–

Ex Sternberg 29, 1995, Nr.150.

37

37 Stater, (7,58 g.), 290 - 275 v.Chr. Vs.: Kopf der Athena mit attischem Helm n. l., auf dem Helmkessel springender Greif, vor dem Helmbusch A, hinter dem Nacken IE in quadratischem Feld. Rs.: [ΥΕΛΗΤ]ΩΝ, Löwe reißt einen zusammenbrechenden Stier. Franke-Hirmer 80.227. Williams, Velia 583 (stgl.).
Zarte Tönung, Vs. winzige Kratzer, ss-vz 500,–

38 Æ

BRUTTIUM

38 **BRETTII.** AE Doppelstück, (14,60 g.), ca. 213 - 208 v.Chr. Vs.: Bärtiger Kopf des Ares mit korinthischem Helm n. l., auf dem Helmkessel Greif, das Ganze in Lorbeerkranz. Rs.: Hera Hoplosmia erhebt mit beiden Händen einen Schild während eine lange Lanze an ihrer linken Schulter lehnt, r. im Feld Leier, l. BPETTIΩN. SNG ANS 87ff.; SNG Cop. 1645f. Kat. Basel 185. Herrliche braune Patina, vz 850,–

39 Æ

39 AE Reduzierte Uncia, (8,87 g.), 208 - 205 v.Chr. Vs.: Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz n. r., dahinter Kornähre. Rs.: BPETTIΩN, Adler mit ausgebreiteten Schwingen, davor Füllhorn. SNG ANS 44ff. SNG München 1274ff.
Herrliche grüne Patina, teilweise heller Belag, vz 750,–

Vergrößerung siehe Farbtafel III / Enlargement see colour plate III.

40

2:1

40

40 **KAULONIA.** Stater, (7,95 g.), ca. 530 - 485 v.Chr. Vs.: KAYΛ, Apoll schreitet nach rechts aus und hält in der erhobenen Linken einen Lorbeerkranz. Auf dem ausgestreckten rechten Arm läuft eine kleine männliche Figur nach rechts, rechts im Feld ein sich umwendender Hirsch. Rs.: Das gleiche Motiv incus. S.P.Noe, The Coinage of Caulonia (1958) 20; Franke-Hirmer 90.259; SNG ANS 148 (stgl.); Vs. winziger Stempelfehler, vz 6.000,–

Nach einem Vorschlag von L.Lacroix ist das merkwürdige Vorderseitenmotiv narrativ zu deuten: Auf dem Weg nach Delphi durchwandert Apoll das Tempetal in Thessalien und pflückt dort den heiligen Lorbeer. Die eilende Figur auf dem Arm wäre als Herold aufzufassen, der die Ankunft des Gottes verkündet. s. L.Lacroix, L' Apollon de Caulonia, RBN 105, 1959, 5-24.

41

42

43

41 Stater, (7,90 g.), um 480 v.Chr. Vs.: KAY, Apoll schreitet nach rechts aus und hält in der erhobenen Linken einen Zweig. Auf dem ausgestreckten rechten Arm läuft eine kleine männliche Figur, rechts im Feld ein sich umwendender Hirsch. Rs.: Hirsch n. l. SNG ANS 165 (Vs.) Rs. wie 166f. SNG München - ; SNG Cop. - ; Kat.Basel - :
Seltene Variante mit nach links gewandtem Hirsch! Reifarchaischer Stil, Tönung, ss 800,–

42 **KROTON.** Stater, (8,00 g.), 530 - 520 v.Chr. Vs.: Dreifuß. Rs.: Adler n. r. fliegend, incus. Attianese, Kroton 8; SNG Cop. 1766. Fein getönt, Vs. Grafitti, gutes ss 1.000,–

43 **LOKROI.** Stater, (8,10 g.), ca. 300 - 268 v.Chr. Vs.: ΛOKPΩN, Kopf der Athena mit korinthischem Helm n. l. Rs.: Pegasus n. l., darunter Blitzbündel. SNG München 1488; SNG ANS 513ff. Dunkle Tönung, vz 750,–

44

1,5:1

44

44 **RHEGION.** Tetradrachme, (17,25 g.), ca. 410 v.Chr. Vs.: Frontaler Löwenskalp. Rs.: PHΓINOΣ, Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz r. Vgl. Franke-Hirmer Taf.100.288. P.Larizza, Rhegium Chalcidense (1905) Taf.IV 21 (dieses Exemplar); P.Larizza, La Magna Grecia (1929) S.252 (dieses Exemplar). Herzfelder 81 (dieses Exemplar!).
ss-vz / ss 5.000,–

Ex Sambon et Canessa, Paris 22.6.1906, Nr.148.

45 Æ

45 AE (7,64 g.), ca. 350 - 270 v.Chr. Vs.: Frontaler Löwenskalp. Rs.: PHΓINΩN, Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz l., dahinter Weintraube. SNG Cop. 1950ff. (Var.); SNG ANS 690. Schöne grüne Patina, ss 700,–

46 46

2:1

46 **TERINA.** Stater, (7,69 g.), 445 - 425 v.Chr. Vs.: Nymphenkopf n. l., dahinter Δ. Rs.: TEPINAION, auf einem Altar n. l. sitzende Nike mit einem Kerykeion in der Linken und einem Kranz in der vorgestreckten Rechten. Regling 24 (stgl.); Kat. Basel 238 (stgl.). **Herrlicher Stil!** Fein getönt, ss-vz 2.000,–

47 48

47 Stater, (7,63 g.), 420 - 400 v.Chr. Vs.: Nymphenkopf n. l., dahinter Π **(Künstlersignatur!)**, umlaufend TEPINAION. Rs.: Auf einem Altar n. l. sitzende Nike mit einem Kranz in der vorgestreckten Rechten. R. im Feld Π. Regling 62 (stgl.). Fein getönt, Rs. Grafitto Λ, ss 1.200,–

48 Stater, (8,10 g.), 445 - 425 v.Chr. Vs.: Nymphenkopf n. l. Rs.: TEPINAION, auf einem Stuhl n. l. sitzende Nike mit einem Kranz in der vorgestreckten Rechten. Lockett 664 (stgl.); SNG München - ; SNG ANS - ; Regling - ; (vgl. Nr.19); Jameson 471 (stgl.). Fein getönt, vz 1.500,–

Ex Hirsch Auktion 16, Dez. 1906, Nr.190; ex Slg. Mathey (Feurdent, Juni 1913, Nr.190.

49

49 1/3 Stater, (2,35 g.), Ende 4.Jh.v.Chr. Vs.: Nymphenkopf n. r., dahinter Triskeles, davor TEPINAION. Rs.: Auf einem Altar n. l. sitzende Nike mit einem Vogel in der vorgestreckten Rechten, l. im Feld Monogramm. SNG München 1745ff. (Var.); SNG ANS 862(stgl.). Feiner Stil, gutes ss 800,–

50

SIZILIEN

50 **AKRAGAS.** Tetradrachme, (17,44 g.), ca. 410 - 406 v.Chr. Vs.: Nike lenkt Quadriga n. l., darüber Weinrebe, im Abschmitt ΑΡΚΑΓΑΝΤΙΝΩΝ. Rs.: Zwei Adler kröpfen einen auf dem Rücken liegenden Hasen. r. im Feld Kopf eines jugendlichen Flußgottes, oben Signatur des Stempelschneiders ΣΤΡΑΤΩΝ. Franke-Hirmer 64.180 (stgl.); SNG Ashmolean 1677 (stgl.).
RR! Zarte Tönung, Prägeschwächen, ss-vz 13.500,–

Ex Peus 348, 1996, 32.

51 52

51 Didrachme (8,47 g.), ca. 490 - 470 v.Chr. Vs.: Stehender Adler n. l., r. AKPA. Rs.: Krabbe. SNG ANS 934ff.; SNG München 49.
Herrliche Tönung, ss-vz/vz 900,–

52 **GELA.** Tetradrachme, (17,19 g.), ca. 480 - 480 v.Chr. Vs.: Nach rechts fahrende Quadriga, darüber Nike. Rs.: Protome eines menschenköpfigen Stieres nach rechts, darüber ΓΕΛΑΣ. Jenkins Taf. 10. 161 (stgl.); SNG Cop. 254 (stgl.).
Schöne dunkle Tönung, gutes ss 2.000,–

Ex Peus 334, 1992, 112, (Slg. G.F., New York).

53 2:1 53

53 Didrachme, (8,70 g.), 490 - 480 v.Chr. Vs.: Reiter eine Lanze schwingend n. r. Rs.: ΓΕΛΑΣ, Protome eines menschenköpfigen Stieres nach rechts. Jenkins Taf.5.81(stgl.).
vz 1.600,–

Ex Giessener Münzhandlung 55, 1991, 43.

54

54 **KAMARINA.** Tetradrachme, (17,22 g.), ca. 425 - 405 v.Chr. Vs.:N. l. fahrende Quadriga wird von Nike bekränzt, im Abschnitt fliegender Kranich. Rs.: KAMAPINAION, Kopf des Herakles mit Löwenfell n. l. SNG Lloyd 867 (stgl.); Slg. Pozzi 398 (stgl.); Gulbenkian 174 (stgl.); Franke-Hirmer 52.147; Westermark, Kamarina 142 (stgl.); Kat. Basel 311 (stgl.).
Zarte Tönung, gutes ss 7.500,–

Ex Triton I, 1997, 229.

55

55 Tetradrachme, (17,25 g.), ca. 425 - 405 v.Chr. Vs.: N. l. fahrende Quadriga wird von Nike bekränzt, im Abschnitt fliegender Kranich. Rs.: [KAMAPI]NAION, Kopf des Herakles mit Löwenfell n. l., davor Lorbeerzweig. Westermark, Kamarina 144.8 Taf.10 (dieses Exemplar); ss-vz 4.000,–

Ex Ars Classica 17, 1934, 132; ex Münzen und Medaillen AG, Basel 10, 1951, 196.

56

56 **KATANE.** Tetradrachme, (17,32 g.), Bald nach 466 v.Chr. Vs.: Flußgott Amenanos als menschenköpfiger Stier n. r., darüber Zweig, im Abschnitt Fisch. Rs.: KATANE, linkshin fliegende Nike mit Tänie in der ausgetreckten Linken. Franke-Hirmer 10.29. Randazzo Hoard 51 (dieses Exemplar!) SNG ANS 1235 (stgl.). SNG Cop. 175 (stgl.).
R! Vs. aus unsauberem Stempel, gutes ss 2.000,–

57

57 Tetradrachme, (16,68 g.), ca. 450 - 425 v.Chr. Vs.: Pferdegespann n. r. Rs.: KATANAION, Kopf des Apoll mit Lorbeerkranz n. r. SNG ANS 1242 (stgl.). **RR!** Feiner frühklassischer Stil, dunkle Tönung, ss 4.500,–

Ex Slg. Jamgochian, Peus 340, 1994, 116; Ex Slg. Seligmann.

58

59

58 Tetradrachme, (17,24 g.), ca. 430/420 v.Chr. Vs.: Pferdegespann, dessen Lenker von Nike bekränzt wird, n. r. Rs.: KATANAION, Kopf des Apoll mit Lorbeerkranz n. r. SNG ANS 1252 (stgl.); SNG Lloyd 896 (stgl.)
R! Guter hochklassischer Stil, ss-vz 3.500,–

Ex Woodward Collection (Ars Classica XV, 2.7.1930, 281).

59 Tetradrachme, (17,04 g.), ca. 430/420 v.Chr. Vs.: Pferdegespann, das von Nike bekränzt wird, n. r. Rs.: KATANAION, Kopf des Apoll mit Lorbeerkranz n. r., dahinter Platanenblatt. SNG ANS 1256 (stgl.); Slg. Jameson 541(stgl.). **R!** Feiner Stil, zarte Tönung, ss 3.000,–

Ex Numismatica Ars Classica 2, 21.-22.2.1990, 68.

60

61

60 Tetradrachme, (16,60 g.), ca. 410 v.Chr. Vs.: KATANAION, Kopf des Apoll mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: Pferdegespann, dessen Lenker von Nike bekränzt wird, n. l. Im Abschmitt KATANAION. Kunstfreund 90 (stgl.); SNG ANS 1261 (stgl.); Slg. Jameson 549 (stgl.) **R!** Tönung, ss-vz 3.500,–

Ein unsigniertes Werk des Stempelschneiders Herakleidas, dessen Stil sich durch barock bewegte Plastizät auszeichnet.

61 Tetradrachme, (17,11 g.), ca. 410 v.Chr. Vs.: KATANAION, Kopf des Apoll mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: Pferdegespann, dessen Lenker von Nike bekränzt wird, n. l. Im Abschnitt KATANAION. Kunstfreund 90 (Vs. stgl.); SNG ANS 1261 (Vs. stgl.); SNG Lloyd 904 (beids. stgl.) Slg. Jameson 549 (Vs. stgl.) **R!** Zarte Tönung, ss 3.500,–

Ein weiteres unsigniertes Werk des Herakleidas. Das Stück ist aus dem gleichen Aversstempel geprägt wie das vorige Exemplar. Das Revers stammt jedoch aus einem anderen, wesentlich seltener nachzuweisenden Stempel.

62 Æ

62 **KENTURIPE.** AE (11,07 g.), nach 241 v.Chr. Vs.: Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz n. r., dahinter Adler. Rs.: KENTOPIΠINΩN um Blitzbündel, darunter Δ. SNG Cop. 211. SNG ANS 1311ff. Schöne rotbraune Patina, fast vz 500,–

2:1

63

2:1

63 **LEONTINOI.** Tetradrachme, (17,18 g.), ca. 455 - 422 v.Chr. Vs. Apollonkopf mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: ΛEONTINON, Löwenkopf n. r. zwischen vier Gerstenkörnern. Boehringer, Leontinoi Taf.11.35(stgl.); SNG ANS 220 (stgl.). Vs. umlaufende Kehlung (antike Umarbeitung zu einem Schmuckstück?), gutes vz 4.000,–

2:1 64 2:1

64 Tetradrachme, (17,41 g.), um 430 v.Chr. Vs. Apollonkopf mit Lorbeerkranz n. l. Rs.: ΛEONTINOY, Löwenkopf n. l. zwischen drei Gerstenkörnern und einem Lorbeerblatt. C.Boehringer, Leontinoi Taf.12,55 (stgl.); SNG ANS 257 (stgl.);
Vs.: minimale Stempelfehler, ansonsten vz 2.000,–

2:1 65 2:1

65 Drachme, (3,95 g.), um 450 v.Chr. Vs. Apollonkopf mit Lorbeerkranz n. l. Rs.: ΛEON, Löwenkopf n. r. zwischen drei Gerstenkörnern. Boehringer, Leontinoi - ; Rizzo Taf. XXIII 24 (Vs. stgl.).
R! Meisterwerk des Strengen Stils! Herrlich getönt, Vs. kleine Schrötlingsfehler, fast vz 3.600,–

66 67

66 **MESSANA - ZANKLE.** Tetradrachme (17,02 g.), ca. 412 - 408 v.Chr. Vs.: Maultierbiga n. l. wird von Nike bekränzt. Rs.: Nach rechts springender Hase, darunter Ketos, umlaufend MEΣΣANION. Caltabiano 599.19 (dieses Exemplar).
Herrliche dunkle Tönung, ss-vz 5.000,–
Vergrößerung siehe Farbtafel I / Enlargement see colour plate I.

Ex Peus 349, 1996, 48; ex Slg. A.Evans; ex Naville 11, 1926, 779; ex E.S.G.Robinson, Catalogue of Ancient Coins, collected by G.L.Lampson (1923) 77; ex Slg. H.Weber: L. Forrer, Collection H. Weber (1922) 1247.

67 Tetradrachme (16,68 g.), ca. 412 - 408 v.Chr. Vs.: Maultierbiga n. l. wird von Nike bekränzt. Rs.: Nach rechts springender Hase, darunter Ketos, umlaufend MEΣΣANION. Caltabiano 599.19 (stgl.).
Zarte Tönung, aus verbrauchtem Stempel, ss 1.500,–

Ex Peus, Lagerliste 25, 1971, 1200.

68

68 **SEGESTA.** Tetradrachme, (15,59 g.), Ende 5. Jh.v.Chr. Vs.: Nymphe Aigeste in Pferdegespann n. r. wird von Nike bekränzt. Rs.: ΣΕΓΕΣΤΑΖΙΒ, Aigestes als Jäger mit Hunden und geschulterten Speeren n. r. Rizzo Taf.61.18 (stgl.); SNG Delepierre - ; SNG ANS - ; SNG München - ; SNG Cop. - ; SNG Lloyd 1197 (Var. Vs. stgl.); Kunstfreund 100 (Var.). **Von größter Seltenheit!** Leichte Tönung, Korrosionsspuren, ss 3.000,–

Die Münzprägung der elymischen Gründung Segesta bezieht sich meist auf den Gründungsmythos der Stadt. Demnach kam die trojanische Nymphe Aigeste als Flüchtling nach Sizilien, wo sie dem in einen Hund verwandelten Flußgott Kriminos einen Sohn, den mythischen Stadtgründer Aigestes, gebar.

69

69

69

69 Didrachme, (8,57 g.), ca. 480 - 461 v. Chr. Vs.: Flußgott Krimisos als Hund n. r. Rs.: ΣΕΓΕΣΤΑΖΙΒ EMI, Kopf der Nymphe Aigesthe n. r. SNG Delepierre 597 (stgl.); SNG Cop. 571 (stgl.). Gutes ss 2.000,–

In der archaischen Kunst ist die Konzeption der "sprechenden Gegenstände" in den verschiedensten Kunstgattungen anzutreffen. In unserem Fall wendet sich nun auch eine Münze im lokalen Dialekt an ihren Betrachter mit den Worten:"Ich bin von Segesta".

70

2:1

70 **SELINUNT.** Tetradrachme, (16,98 g.), 467 - 445 v.Chr. Vs.: ΣΕΛΙΝΟΝΤΙΩΝ (retrograd), Artemis und Apollon in einer Biga n. l. Rs.: ΣΕΛΙΝΟΣ, jugendlicher Flußgott mit Zweig in der Linken und Schale in der Rechten, l. Naiskos mit Hahn, r. Eppichblatt und Stierstaue auf Podest. Schwabacher 4; Delepierre 605 (Vs. stgl.); Franke Hirmer 186 (Vs. stgl.). Franke-Hirmer 186 (Vs. stgl.); **Feinster spätarchaischer Stil!** Fast vz 3.000,–

Ex Lanz 42, 1987, Nr.101.

71 71

2:1

71 Didrachme, (8,83 g.), um 500 v.Chr. Vs.: Eppichblatt mit zwei Punkten seitlich des Stieles und neben den Blättern. Rs.: Achtgeteiltes Incusum mit unterschiedlich tief abgesenkten Feldern. Vgl. Franke-Hirmer 185. SNG München 876. Besonders scharf ausgeprägt, fast vz 1.800,–

72 73

72 Stater, (8,74 g.), um 450 v.Chr. Vs.: [ΣΕΛΙΝΟΝΤΙ]ΟΝ, jugendlicher Herakles bändigt des kretischen Stier. Rs.: Jugendlicher Flußgott mit Zweig in der Linken und Schale in der Rechten, l. Naiskos mit Schlange, r. Eppichblatt und Kranich. Kat. Basel 408. SNG München 889 (Vs. stgl.) Franke-Hirmer 187.
Herrliche Tönung, kleine Stempelfehler, vz 1.500,–

Die Bedeutung des Vs.-Motives erklärt sich aus der Gründungsgeschichte der Stadt Selinus, die im 7.Jh.v.Chr. von Siedlern aus Megara Hyblaia gegründet wurde. Deren Mutterstadt Megara in Attika trägt den gleichen Namen, wie die Frau des Herakles. Die gemeinsamen Kinder hatte Herakles ins Feuer geworfen, in der Annahme, sie so für die Unsterblichkeit zu läutern. Als Strafe für diesen Kindermord wurden ihm die zwölf Taten im Dienste des Eurystheus auferlegt, von denen eine auf der Münze abgebildet ist.

73 Hemidrachme, (1,97 g.), 415 - 409 v.Chr. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenfell in Dreiviertelansicht. Rs.: Quadriga n. l., darüber Eppichblatt, im Abschnitt ΣΕΛΙΝΟΝΤΙΟΝ. SNG Cop. 606; SNG ANS 715 (stgl.). Zarte Tönung, ss 1.000,–

74 74

2:1

74 **SYRAKUS. 1. Demokratie, 530 - 485 v.Chr.** Tetradrachme, (17,21 g.), Vs.: ΣΥΡΑΚΟ–ΣΙΟΝ, Wagenlenker führt ein Viergespannn n. r. Rs.: Windmühlenflügelförmiges Incusum, in der Mitte vertieftes rundes Feld mit der Büste der Arethusa n. l. Franke-Hirmer 23.72; Boehringer V22/R14. Nr.30.4 (dies Exemplar). SNG ANS 5 (stgl.).
R! Dunkle Tönung, ss 6.500,–

Ex Slg. Vicomte de Sartiges (Privatkatalog 1910) 120; Ex Slg. W.Niggeler (1965) 141; Ex Peus 337, 1993, 54 (Nachlaß Dr. R.Busso Peus).

75

2:1

75

75 **Herrschaft der Deinomeniden, 485 - 466 v.Chr.** Tetradrachme, (17,23 g.), 485 - 465 v.Chr. Vs.: Wagenlenker führt ein Viergespannn n. l., darüber Nike, die die Pferde bekränzt. Rs.: ΣΥΡΑΚΟΣΙΟΝ, Büste der Arethusa n. r. umgeben von vier Delphinen. Boehringer S.128 Nr.79E (dieses Exemplar). Schöne Tönung, gutes ss 3.500,–

Ex Slg. J.Ward, Sotheby's 1973, 179; Ex Peus 351, 1997, 62.

2:1

76

2:1

76 **Herrschaft der Deinomeniden, 485 - 466 v.Chr.** Tetradrachme, (17,24 g.), 485 - 473 v.Chr. Vs.: Wagenlenker führt ein Viergespannn n. l., darüber Nike, die die Pferde bekränzt. Rs.: ΣΥΡΑΚΟΣΙΟΝ, Büste der Arethusa n. r. umgeben von vier Delphinen. Boehringer 117 (stgl.). Schöne Tönung, gutes ss 3.000,–

77

78

77 **Herrschaft der Deinomeniden, 485 - 466 v.Chr.** Tetradrachme, (16,99 g.), ca. 480 - 475 v.Chr. Vs.: Wagenlenker führt ein Viergespann n. r. , das von Nike bekränzt wird. Rs.: ΣΥΡΑΚΟΣΙΟΝ, Büste der Arethusa n. r. umgeben von vier Delphinen. Boehringer Taf.8.204 (stgl.); SNG München 954 (stgl.). Schöne dunkle Tönung, ss 1.500,–

Ex Peus 348, 1996, 51.

78 **Herrschaft der Deinomeniden, 485 - 466 v.Chr.** Tetradrachme, (17,18 g.), ca. 474 - 470 v.Chr. Vs.: Wagenlenker führt ein Viergespann n. r. , das von Nike bekränzt wird. Rs.: ΣΥΡΑΚΟΣΙΟΝ, Büste der Arethusa n. r. umgeben von vier Delphinen. Boehringer Taf.12.311. Zarte Tönung, gutes ss 1.500,–

Ex Peus 334, 1992, 148 (Slg. G.F, New York).

79

2:1

79

79 **2.Republik,** 466 - 406 v.Chr. Tetradrachme, (16,75 g.), ca. 474 - 450 v.Chr. Vs.: Wagenlenker führt ein Viergespannn n. r. und wird von Nike bekränzt, im Abschnitt Ketos. Rs.: ΣΥΡΑΚΟΣΙΟΝ, Büste der Arethusa n. r. umgeben von vier Delphinen. Boehringer 488 (stgl.), Herrliches Bildnis des frühen Strengen Stils, vz 2.500,–

80

2:1

80 **2.Republik,** 466 - 406 v.Chr. Tetradrachme, (17,18 g.), ca. 450 - 439 v.Chr. Vs.: Wagenlenker führt ein Viergespannn n. r. und wird von Nike bekränzt. Rs.: ΣΥΡΑΚΟΣΙΟΝ, Büste der Arethusa mit Sakkos n. r. umgeben von vier Delphinen. SNG Lockett 3515 (dieses Exemplar!). Boehringer 688 (stgl.). Schöne Tönung, gutes ss 2.500,–

Ex Lockett Collection; Ex Peus 340, 1994, 131 (Slg. Jamgochian).

81

2:1

81

81 **2.Republik,** 466 - 406 v.Chr. Tetradrachme, (16,84 g.), um 413 v.Chr. Vs.: Jugendlicher Geflügelter (Eros?) führt ein galoppierendes Viergespannn n. r. und wird von Nike bekränzt, im Abschnitt Nike n. r. und Künstlersignatur EYΘ. Rs.: ΣΥΡΑΚΟΣΙΟΝ, Büste der Arethusa n. r. umgeben von vier Delphinen, unter dem Hals Künstlersignatur ΦΡΥΓΙΛΛΟΣ (leicht verprägt). Kunstfreund 116 (stgl.); Tudeer 47 (V.15/R29); Franke - Hirmer 37.107 (stgl.); Rizzo 205,12 Taf.43,12. Rs. verbrauchter Stempel, fast vz 7.500,–

82

82 **2.Republik,** 466 - 406 v.Chr. Tetradrachme, (17,32 g.), ca. 413 - 405 v. Chr. Vs.: Wagenlenker führt ein galoppierendes Viergespannn n. l. und wird von Nike bekränzt, im Abschnitt Ähre n. l. (außerhalb des Schrötlings). Rs.: ΣΥΡΑΚΟ[ΣΙΩΝ], Büste der Arethusa n. l. umgeben von drei Delphinen. Tudeer 73. Taf. 4. 50 und 26);

Feiner Stil, ss-vz 1.800,–

Unsignierte Arbeit des Parmenides. Ex Tom Virzi, Hochbedeutende Sammlung griechischer Münzen, Jakob Hirsch 19, 11.11.1907, 351.

83

2:1

83

83 **Dionysios I.,** 406 - 367 v.Chr. Dekadrachme, (43,06 g.), um 400 v.Chr. Vs.: Nach links galoppierende Quadriga wird von Nike bekrönt, im Abschnitt Waffen. Rs.: [ΣΥΡ]ΑΚΟΣΙ[ΩΝ], Kopf der Arethusa n. l. umgeben von vier Delphinen, unter dem Kopf [EYAINE] (außerhalb des Schrötlings). Dewing 891f. (stgl.); Gallatin O.VI-R.C.XIII.

Herrliche zarte Tönung, vz 20.000,–

Ex Peus 332, 1991, 84. Ein Meisterwerk des Euainetos, des berühmtesten Stempelschneiders der klassischen Antike. Vgl. Franke-Hirmer Taf.34f.

84

84 **Dionysios I.,** 406 - 367 v.Chr. Tetradrachme, (17,39 g.), um 400 v.Chr. Vs.: Nach links galoppierende Quadriga wird von Nike bekrönt, im Abschnitt Delphin. Rs.: ΣΥΡΑ[ΚΟΣΙΟΝ], , Kopf der Arethusa n. l. umgeben von vier Delphinen. SNG ANS 296ff.; SNG München 1069ff. Tudeer Taf.5.65 (Vs. stgl.). Herrlicher Stil, fast vz 3.500,–

85 2:1 85

85 **Dionysios I.,** 406 - 367 v.Chr. Tetradrachme, (17,29 g.), um 400 v.Chr. Vs.: Nach links galoppierende Quadriga wird von Nike bekrönt, im Abschnitt Kornähre. Rs.: [ΣΥΡΑΚΟΣΙΩ]N, Kopf der Arethusa n. l. umgeben von vier Delphinen. Tudeer 82. Taf.V 30 u. 55. Schöne Tönung, Vs. aus verbrauchtem Stempel, gutes ss 2.800,–

86 Æ

86 **Dion,** 357 - 354 v.Chr. AE (14,37 g.), Vs.: ΔΙΟΣ ΕΛΕΥΘΕΡΙΟΣ, Kopf des Zeus n. r. Rs.: Blitzbündel, r. Adler. CNS II 167 Em.72. Rotbraune Tönung, ss-vz 300,–

2:1 87 2:1

87 **Timoleon,** 344 - 336 v.Chr. Stater, (8,59 g.), Vs.: Pegasos n. l. Rs.: ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ, Kopf der Athena mit korinthischem Helm n. r. SNG ANS 494ff.; SNG München 1120f. SNG Cop. 711. vz 1.500,–

Der Typus imitiert die korinthischen Statere, die im 4.Jh. den Geldumlauf in Sizilien dominierten.

88 Æ

88 **Timoleon,** 344 - 336 v.Chr. AE (10,50 g.), Vs.: ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ, Kopf der Arethusa mit Schilfkranz n. l. Rs.: Pegasos n. l. CNS II S.183 Em. 78. Guter Stil, grüne Patina, vz 500,–

89

2:1

89

89 **Agathokles, 317 - 289 v.Chr.** Tetradrachme, (17,06 g.), 2. Periode, ca. 310 - 305 v.Chr. Vs.: Kopf der Arethusa n. l. umgeben von drei Delphinen, unten Signatur des NI. Rs.: Nach links galoppierende Quadriga, darüber Triskeles, im Abschnitt ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ und Monogramm. SNG Fitzwilliam 1331; Franke-Hirmer 48.134; SNG ANS 633f.
Feine Tönung, vz 3.000,–

Ex Peus 334, 1992, 171 (Slg. G.F., New York).

90

91

92

90 **Agathokles, 317 - 289 v.Chr.** Tetradrachme, (17,04 g.), 2. Periode, ca. 310 - 305 v.Chr. Vs.: Kopf der Arethusa n. l. umgeben von drei Delphinen, unten NK. Rs.: Nach links galoppierende Quadriga, darüber Triskeles, im Abschnitt ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ und Monogramm. SNG ANS 637. SNG Cop. 754. Feine Tönung, ss-vz 1.500,–

91 **Agathokles, 317 - 289 v.Chr.** Tetradrachme, (17,50 g.), 3. Periode, ca. 305 - 295 v.Chr. Vs.: ΚΟΠΑΣ, Kopf der Kore n. r. Rs.: ΑΓΑΘΟΚΛΕΙΟΣ, Nike errichtet Tropaion. Franke-Hirmer 48.137; SNG ANS 670. SNG Cop. 766.
Dunkle Tönung, ss 1.500,–

Ex Peus 337, 1993, 63 (Nachlaß Dr. Busso Peus).

92 **Pyrrhos, 278 - 276 v.Chr.** Stater, (5,31 g.), Vs. Kopf des Kore mit Ährenkranz n. r., dahinter Füllhorn. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΠΥΡΡΟΥ, Athena in archaistischem Stil mit erhobenem Schild und mit der Rechten ein Blitzbündel schleudernd, l. im Feld Blitzbündel, r. B. SNG ANS 830ff. (Var.). Vs. min. Doppelschlag, vz 1.200,–

2:1

93

2:1

93 **Hieron II., 274 - 216 v.Chr.** 16 Litrae, (13,60 g.), Vs.: Verhülltes Haupt der Philistis n. l., dahinter Stern. Rs: ΒΑΣΙΛΙΣΣΑΣ / ΦΙΛΙΣΤΙΔΟΣ Quadriga n. r., r. im Feld K. SNG Cop. 825. SNG ANS 879ff. Guter Stil, vz 2.000,–

94 Æ 95 Æ 96

94 **Hieron II., 274 - 216 v.Chr.** AE (16,52 g.), Vs.: Porträt des Hieron mit Königsbinde l. Rs: ΙΕΡΩΝΟΣ, gerüsteter Reiter n. r. im Feld Monogramm. CNS II S.380 Nr.195. SNG ANS 914f. Herrliche dunkelgrüne Patina, vz 800,–

95 **Hieron II., 274 - 216 v.Chr.** AE (18,30 g.), Vs.: Porträt des Hieron mit Königsbinde l. Rs: ΙΕΡΩΝΟΣ, gerüsteter Reiter n. r. im Feld N. CNS II S.365 Nr.193. SNG ANS 917. Schöne dunkelbraune Patina, ss 400,–

Ex Peus 332, 1991, 90.

96 **5. Republik, 214 - 212 v.Chr.** 12 Litrae (10,14 g.), Vs.: Kopf der Athena mit korinthischem Helm l., hinter dem Nacken Monogramm. Rs.: ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ, bogenschießende Artemis mit Jagdhund n. l., l. im Feld ΣΩ. SNG Cop. 879; SNG München 1433; ss-vz 700,–

97

97 **SIKELIOTEN.** Morgantina(?), 8 Litrae, (6,63 g.), 214 - 212 v.Chr. Vs.: Kopf der Kore mit Ährenkranz und Schleier n. r. Rs.: ΣΙΚΕΛΙΩΤΑΝ, Nike auf Quadriga r. Sjörqvist Taf. VI 1; Burnett 110; SNG ANS 1168.
Schöne Tönung, minimaler Schötlingsriß, gutes vz 3.000,–

98

99

98 **SIKELOPUNIER.** Tetradrachme, (16,55 g.), Ende 5.Jh.v.Chr. Vs.: Pferdeprotome n. r. wird von Nike bekränzt, r. Getreidekorn. Rs.: Palme, im Feld "QRTHDST". Jenkins, Punic Sicily II Taf.3.25 (dieses Exemplar). ss-vz 3.000,–

Ex Leu-Hess, 1966, 175; Ex Slg. Sandemann (Sotheby's 13.6.1911 Nr. 263).

99 Tetradrachme, (16,96 g.), ca. 330 - 305 v.Chr. Vs.: Quadriga n. r. wird von Nike bekränzt, im Abschnitt "RSMLQRT". Rs.: Weiblicher Kopf n. r. umgeben von drei Delphinen. Jenkins, Punic Sicily I Taf.15.8 (dieses Exemplar!) **R!** Gutes ss 1.200,–

Ex Sambon 19.12.1906, 494.

100

2:1

101

100 Tetradrachme, (17,24 g.), ca. 350 - 320/15 v.Chr. Vs.: Kopf der Tanit n. l. Rs.: N. r. springendes Pferd vor einer Palme. Boston, MFA 488 (stgl.); Jenkins, Punic Sicily III 124 (stgl.).
Rs. min. Korrosionsspuren, ss-vz 2.000,–

101 Tetradrachme, (16,99 g.), um 300 v.Chr. Mzst. Panormos. Vs.: Quadriga n. l. wird von Nike bekränzt, im Abschnitt "sys". Rs.: Kopf der Tanit umgeben von vier Delphinen. Jenkins, Punic Sicily I Taf.14.75 (Vs. stgl., Rs. unbekannt).
Leichte Prägeschwächen ss-vz 1.800,–

Es Giessener Münzhandlung 44, 1989, 139. Im Stil des Euainetos.

102

2:1

102

102 Tetradrachme, (17,23 g.), Mitte 4.Jh.v.Chr. Vs.: Kopf der Tanit n. r., davor Thymiaterion und Punkt. Rs.: Pferd n. r. steht vor einer Palme und wird von Nike bekränzt, unten HB (aramäisch) und links ΣΩ. Jenkins, Punic Sicily III 100 (stgl.).
Hohes Relief, interessanter Stil, Rs. Stempelfehler, fast vz 2.500,–

Ex Sternberg 20, 1988, 488.

103

103 Tetradrachme (16,06 g.), ca. 320 - 290 v.Chr. Vs.: Kopf des Herakles Melkart mit Löwenskalp n. r. Rs.: Pferdekopf, r. dahinter Palme, unten punische Schrift. Jenkins, Punic Sicily IV Taf.5 Nr.324 (stgl.).
Herrlicher Stil, feine dunkle Tönung, min. Korrosionsspuren, ss-vz 1.500,–

Ex Peus 334, 1992, 198 (Slg. G.F., New York).

2:1

104

2:1

104 Tetradrachme (16,79 g.), 4. / 3. Jh.v.Chr. Vs.: Kopf des Herakles Melkart mit Löwenskalp n. r. Rs.: Pferdekopf, r. Palme, l. Keule. Jenkins, Punic Sicily IV Taf.6 Nr.344 (stgl.). vz 1.600,–

105 Æ

106 Æ

TAURISCHE CHERSONES

105 **PANTIKAPAION.** AE (12,18 g.), 4. Jh.v.Chr. Vs.: Kopf des bärtigen Pan mit Efeukranz n. l. Rs.: ΠANTI, Pfeil und Bogen. SNG Cop. 42; SNG BM 868. Ausdrucksstarker Stil, herrliche schwarzbraune Patina, vz 500,–

SKYTHISCHE DYNASTEN UND KÖNIGE

106 **KOSON.** Stater, (8,57 g.), ca. 42 v. Chr. Mzst. Olbia Vs.: Konsul M. Iulius Brutus zwischen zwei Liktoren nach l., im Abschnitt KOΣΩN . Rs.: Adler mit ausgebreiteten Schwingen und Kranz in der r. Kralle. RPC 1701B. BMC 2. st 1.800,–

Seltenere Variante ohne Monogramm!

107

2:1

107

MOESIA INFERIOR

107 **ISTROS.** Drachme, (7,00 g.), Spätes 5. Jh. v. Chr. Vs.: Zwei Dioskurenköpfe, der rechte umgekehrt. Rs.: [I] ΣTPI, Adler auf Delphin nach l. SNG BM - ; SNG Cop. - , AMNG 405(Var). **RR!** Zarte Tönung, ss-vz 2.000,–

Das vorliegende Exemplar gehört wohl zu den frühesten Prägungen aus Istros. Dabei erreicht das Reversbild durch die leichte Wendung der Jünglingsköpfe eine besondere Lebendigkeit, die in dem meisten späteren Prägungen nicht mehr zu finden ist.

2:1

108

109

108 Drachme, (5,91 g.), 4. Jh. v. Chr. Vs.: Zwei Dioskurenköpfe, der linke umgekehrt. Rs.: ΙΣΤΡΙΗ, Adler auf Delphin nach l., darunter Beizeichen, zwischen Adler und Delphin zwei Punkte. SNG BM 249; Hohes Relief, vz 800,–

109 Drachme, (5,74 g.), 4. Jh. v. Chr. Vs.: Zwei Dioskurenköpfe, der linke umgekehrt. Rs.: ΙΣΤΡΙΗ, Adler auf Delphin nach l., darunter Δ, r. im Feld H. SNG BM 245. Gutes vz 500,–

2:1

110

THRAKIEN

110 **ABDERA.** Oktodrachme, (28,99 g.), ca. 520/15 - 490 v.Chr. Vs.: Greif mit erhobenem Vorderbein n. l., darunter AB. Rs.: Viergeteiltes Quadratum Incusum. May 44 (andere Stempel); Franke-Hirmer 426 (Var.).
Partiell dunkle Tönung, vz 10.000,–

2:1

111

2:1

111 Stater, (12,89 g.), 411 - 386 v.Chr. Vs.: ABΔ [..], Greif n. l. sitzend. Rs.: ΕΠΙ ΦΙΛΑΔΟΣ, sitzender Herakles mit Keule in der Rechten, die Linke auf einen Felsen gestützt. May Group CX, Vs. stgl. mit 311, Rs. var.
RR! Schöne dunkle Tönung, vz 9.000,–

Im Gegensatz zu den bei May genannten Exemplaren stützt Herakles hier die Linke nicht auf sein Knie, sondern auf den Felsen, auf dem er sitzt. Ein stempelgleiches Exemplar bei Sternberg 19, 1987, 87. Das Münzbild meistert gekonnt gewagte Perspektiven und Verkürzungen und geht vielleicht mittelbar auf ein Standbild des Lysipp zurück, der Herakles ausruhend sitzend nach der Reinigung des Augiasstalles darstellte. Ex Giessener Münzhandlung 44, 1989, 154; ex Peus 351; 1997, 92.

112

112 Stater, (12,83 g.), 411 - 386 v.Chr. Vs.: ABΔHPI, Greif n. l. sitzend. Rs.: ΠYΘΩN, Dreifuß in vertieftem Quadrat. May Group CV, 347 (stgl.). **R!** Dunkle Tönung, ss 4.000,–

2:1 113 2:1

113 Halbstater, (6,28 g.), 411 - 386 v.Chr. Vs.: ABΔHPITEΩN, Greif mit erhobenem Vorderbein n. l. sitzend. Rs.: Vertieftes Quadrat, umlaufend EΠORXAMO, in zentralem Feld n. r. schreitender Löwe. May 253ff.; AMNG II 1,87. **R!** ss-vz 3.000,–

114 2:1 115

114 Obol (0,60 g.), ca. 473/470 - 449/8 v.Chr. Vs.: Greif mit erhobener Tatze linkshin sitzend. Rs.: Viergeteiltes Incusum. May Group L Taf.12.191ff. Zarte Tönung, ss-vz 500,–

115 **AINOS.** Tetradrachme, (15,37 g.), ca. 400 - 398 v.Chr. Vs.: Kopf des Hermes mit Petasos leicht nach links gewendet. Rs.: AINION, Ziegenbock n. r., davor Kranz. Vgl. Fanke-Hirmer 137.424; Kat. Basel 189. AMNG II 1 328. Tönung, ss-vz/ss 10.000,–

116 2:1

116 Drachme, (3,75 g.), 365 - 341 v.Chr. Vs.: Kopf des Hermes mit Petasos leicht nach rechts gewandt. Rs.: AINION, nach links stehender Thron, die Armlehne endet in einem Widderkopf, der auf einer Sphinx aufsitzt. Auf dem Thron steht eine bärtige Herme n. l., l. undeutliches Beizeichen. SNG Cop. 418 (Var.); AMNG II 1, 362ff. Tönung, vz 2.500,–

Das Revers zeigt wohl eine Situation aus dem Inneren des Hermesheiligtums von Ainos: Das altehrwürdige Kultbild, das Bild des Hermes in urtümlicher Hermenform, steht auf einem prachtvoll ornamentierten Thron, der wahrscheinlich erst später zur Ausstattung des Tempelinneren hinzugefügt wurde, um das Kultbild, das - wie häufig bei "uralten" Götterbildern - eher kleines Format besaß, zu erhöhen und hervorzuheben.

117

2:1

117

117 **APOLLONIA PONTICA.** Tetradrachme, (17,13 g.), nach 400 v.Chr. Vs.: Apollonkopf mit Lorbeerkranz n. l. Rs.: Anker, r. im Feld Krebs, im Feld l. A, Magistrat ΚΛΕΟΚΡΑΤΗΣ. Tracchella, Les monnaies d'argent autonomes d'Apollonia de Thrace, RN 1903 -; Münsterberg 24; Vgl. MuM Basel 73, 1988, 44. Traité 1622 (Var.); BMC (Mysia) 13 (Var.)
R! Herrlicher spätklassischer Stil, attraktive Tönung, vz 10.000,–

Ex Giessener Münzhandlung 50, 1992, 89.

118

119

118 **MARONEIA.** Tetradrachme, (11,28 g.), 386 - 384 v.Chr. Vs.: Nach l. springendes Pferd. Rs.: ΕΠΙ ΧΟΡΗΓΟ umlaufend, Beizeichen: Fliege. Weinstock mit vier Reben in Quadrat. Schönert-Geiss, Maroneia 441 (stgl.); Traité Taf.342.9 (stgl.).
Zarte Tönung, Rs. leichter Kratzer, ss-vz 2.000,–

119 Tetradrachme, (11,31 g.), 386 - 384 v.Chr. Vs.: Nach l. springendes Pferd, darunter Hund (Melitäer) Rs.: ΕΠΙ ΚΑΛΛΙΚΡΑΤΕΟΣ umlaufend, Weinstock mit vier Reben in Quadrat. Schönert-Geiss, Maroneia 487 (stgl.); SNG Cop. 603.
Schöne dunkle Tönung, Vs. minimale Kratzer, ss-vz 3.000,–
Vergrößerung siehe Farbtafel I / Enlargement see colour plate I.

120

2:1

121

2:1

THRAKISCHE INSELN

120 **THASOS.** Stater, (9,53 g.), ca. 550 - 463 v. Chr. Vs.: Bärtiger Satyr raubt Nymphe. Rs.: Vierteiliges Incusum. SNG Cop. 1009.
Herrliche Tönung, gutes ss 1.500,–

121 Stater, (8,51 g.), ca. 480 v. Chr. Vs.: Bärtiger Satyr raubt Nymphe. Rs.: Vierteiliges Incusum. SNG Dewing 1322; McClean 4197. SNG Cop. 1010;
Zarte Tönung, Rs. Kratzer, ss 1.500,–

Ex Lanz 82, 1997, 104.

2:1

122 *N*

2:1

THRAKISCHE KÖNIGE UND DYNASTEN

122 **Lysimachos, 305 - 281 v. Chr.** Stater, (8,58 g.), 287 - 281 v.Chr. Mzst. Alexandria Troas. Vs.: Kopf Alexanders d. Gr. mit Diadem und Ammonshorn nach r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΛΥΣΙΜΑΧΟΥ, Athena mit Nike nach l. thronend, l. Monogramm aus M und E, im Abschnitt Adlerkopf. Thompson, Lysimachus Nr.141 Taf.20 (stgl.).
Ausgezeichneter Stil! Gold! Vs. Grafitto X, kleiner Kratzer am Rand bei 6h, vz 5.500,–

2:1

123 *N*

2:1

123 **Lysimachos, 305 - 281 v. Chr.** Stater, (8,41 g.), Frühes 3.Jh.v.Chr. Mzst. unbest. Vs.: Kopf Alexanders d. Gr. mit Diadem und Ammonshorn nach r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΛΥΣΙΜΑΧΟΥ, Athena mit Nike nach l. thronend, l. im Feld und unten je eine Monogramm. Thompson, Lysimachus - ; Müller, Lysimachus - ; SNG Cop. - ;
RR! **Gold!** Herrlicher Stil, vz 6.500,–
Das linke Monogramm ebenso bei Müller, 511 (unbest. thrak. Mzst.).

124 *N*

2:1

125 *N*

2:1

124 **Lysimachos, 305 - 281 v. Chr.** Stater, (8,52 g.), nach 205 v. Chr. Mzst. Byzantium, Vs.: Kopf Alexanders d. Gr. mit Diadem und Ammonshorn nach r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΛΥΣΙΜΑΧΟΥ, Athena mit Nike nach l. thronend, l. Monogramm, auf dem Thron BY, im Abschnitt Dreizack. H.Seyrig, Monnaies hellénistiques de Byzance et de Calcedoine, in FS S.Robinson 197f. Müller, Lysimachus 149; SNG Cop. 1086. **Gold!** Guter Stil, vz 4.000,–

125 **Lysimachos, 305 - 281 v. Chr.** Stater, (8,55 g.), Mzst. unbest. Vs.: Kopf Alexanders d. Gr. mit Diadem und Ammonshorn nach r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΛΥΣΙΜΑΧΟΥ, Athena mit Nike nach l. thronend, l. im Feld AE. Thompson, Lysimachus - ; Müller, Lysimachus - ; SNG Cop. - . **Gold!** vz 4.000,–

126 *N*

126 **Lysimachos, 305 - 281 v. Chr.** Stater, (8,48 g.), Mzst. Odessos, Vs.: Kopf Alexanders d. Gr. mit Diadem und Ammonshorn nach r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΛΥΣΙΜΑΧΟΥ, Athena mit Nike nach l. thronend, l. Δ, im Abschnitt KOI. Müller, Lysimachus 237; SNG Cop. - .
Gold! vz 3.000,–

127 *N* 127 *N*

2:1

127 **Lysimachos, 305 - 281 v. Chr.** Stater, (8,55 g.), Mzst. unbest. Vs.: Kopf Alexanders d. Gr. mit Diadem und Ammonshorn nach r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΛΥΣΙΜΑΧΟΥ, Athena mit Nike nach l. thronend, davor Monogramm. Müller, Lysimachus 512; SNG Cop. 1084.
Gold! vz 5.000,–

128

128 **Lysimachos, 305 - 281 v. Chr.** Tetradrachme, (16,96 g.), 297/6 - 282/1 v. Chr. Mzst. Lampsakos. Vs.: Kopf Alexanders d. Gr. mit Diadem und Ammonshorn nach r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΛΥΣΙΜΑΧΟΥ, thronende Athena mit korinthischem Helm stützt l. Ellenbogen auf ein Rundschild und hält auf der R. Nike, l. Fackel, auf dem Thron Halbmond. Thompson, Lysimachus 43.
Herrliches Porträt, fein getönt, fast vz 1.500,–

Aus dem Besitz von Gerhard Hauptmann (Auctiones 23, 1993, 62). Philipp Lederer, Berliner Münzhändler und numismatischer *Freund Hauptmanns, überrreichte dem großen deutschen Dichter zu seinem 60. Geburtstag im November 1922 eine Münze des Lysimachos mit folgenden Worten:"Alexander der Große möchte Sie zum Geburtstag begrüßen, als vergöttlichter Mensch auf dieser Münze dargestellt, und damit auch der Geist des Griechentums, zu dem Ihr Wesen sich immer hingezogen fühlte! - Ich habe mir das Stück, von dem ich mich, wie Sie wissen, nie trennen wollte, aus dem Herz gerissen." Da die Sammlung Hauptmann insgesamt fünf Lysimacheier enthielt, davon zwei Exemplare, die sich stilistisch mit unserem messen können, bleibt zwar unklar, welches Stück damals den Besitzer wechselte - zumal Hauptmann bereits 1919 einen "einzigartigen" Lysimachos bei Lederer erstanden hatte - doch scheint es zumindest gut möglich, daß es sich hierbei um dieses Exemplar handelte.*

129

129 **Lysimachos, 305 - 281 v. Chr.** Tetradrachme, (16,99 g.), 297/6 - 282/1 v. Chr. Mzst. Lampsakos. Vs.: Kopf Alexanders d. Gr. mit Diadem und Ammonshorn nach r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΛΥΣΙΜΑΧΟΥ, thronende Athena mit korinthischem Helm, stützt l. Ellenbogen auf ein Rundschild und hält auf der R. Nike, l. Monogramm, im Abschnitt Halbmond. Thompson, Lysimachus 45 (Var.); Müller, Lysimachus 401.
Ausgezeichneter Stil, Rs. min. Schrötlingsfehler, vz 600,–

Ex Hirsch 185, 1995, Nr.123.

130

2:1

131

2:1

130 **Lysimachos, 305 - 281 v. Chr.** Drachme, (4,33 g.), Vs.: Kopf Alexanders d. Gr. mit Diadem und Ammonshorn nach r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΛΥΣΙΜΑΧΟΥ, thronende Athena mit korinthischem Helm stützt den l. Ellenbogen auf einen Rundschild und hält auf der R. Nike, auf dem Thron Monogramm. Thompson, Lysimachus - ; Müller, Lysimachus - ; **RR!** Ausgezeichneter Porträtstil, zarte Tönung, fast vz 800,–

Ex Aufhäuser 11, 1994, 31.

MAKEDONIEN

131 **INCERTUM.** Didrachme, (7,02 g.), ca. 510 - 480 v.Chr. Vs.: Gegeneinander verdrehte Protomen des galoppierenden Pegasos und eines geflügelten, springenden Löwen. Rs.: Viergeteiltes Incusum. SNG ANS 989; Svoronos, Hell.Prim. Taf.14.24f. Asyut 57. **RR!** Herrliche Tönung, fast vz 5.000,–

Die Zuweisung dieser höchst interessanten Prägungen ist bisher nicht gelungen. Nach Babelon spielt das merkwürdige Vorderseitenmotiv auf die Allianz zweier Städte an, die ihre jeweiligen Wappentiere zu einem gemeinsamen Emblem kombinierten.

132

132 **AIGAI.** Tetradrachme. (8,93 g.), ca. 490 v.Chr. Vs.: Ziegenbock mit umgewandtem Kopf n. r., darüber Punktrosette. Rs.: Viergeteiltes Incusum. Franke-Hirmer 124.380. AMNG III S.18 Nr.4; SNG ANS 58; Raymond 4. Tönung, vz 4.000,–

2:1

133

2:1

133 **AINEIA.** Tetradrachme, (14,38 g.), 5.-4.Jh.v.Chr. Vs.: Nymphenkopf mit Schilfkranz n. r. Rs.: AINEHTΩN, sich umwendender Stier n. r. Dewing -; Gulbenkian -; AMNG - ; BMC - ; SNG ANS - , SNG Lockett - ; Pozzi - ; SNG Cop. - . **RRR! Unikum!** Vs. Kratzer, Rs. Korrosionsspuren am Rand, dunkle Tönung, fast vz 25.000,–

Das vorliegende Exemplar scheint das einzige bekannte Tetradrachmon dieser Stadt aus klassischer Zeit zu sein. Die kleine Stadt am thermäischen Golf wurde der Sage nach von Äneas, dem mythischen Stammvater der Römer, nach seiner Flucht aus Troja gegründet. In späterer Zeit wurde das Städtchen, das offenbar nie zu größerer Bedeutung gelangte, und dessen Münzen deswegen generell von äußerster Seltenheit sind, in das Stadtgebiet von Thessaloniki integriert.

134

2:1

134

134 **AKANTHOS.** Tetradrachme, (17,09 g.), um 520 v. Chr. Vs.: Löwe linkshin einen nach r. stehenden Stier reißend, im Abschnitt Bukranion. Rs.: Windmühlenflügelförmiges Incusum. SNG ANS 2 (stgl.); Desneux 51,6 (stgl.).
Herrliche Tönung, fast vz 6.000,–

Aus der Sammlung des bekannten Archäologen Ernst Langlotz (Auctiones 23, 1993, 243).

135

136

135 Tetradrachme, (16,72 g.), 530 - 480 v. Chr. Vs.: Löwe rechtshin einen nach l. stehenden Stier reißend, im Abschnitt Fisch. Rs.: Quadratisches Feld mit der umlaufenden Inschrift AKANΘION und viergeteiltem, granulierten Feld. Kunstfreund 137 (Var.); AMNG III 2 21. Desneux 100. (andere Stempel).
Zarte Tönung, Rs. leichte Prägeschwäche, sonst vz 4.500,–

136 Tetradrachme, (16,85 g.), um 480 v. Chr. Vs.: Löwe rechtshin einen nach l. stehenden Stier reißend, im Abschnitt Fisch. Rs.: Quadratisches Feld mit der umlaufenden Inschrift AKANΘION und viergeteiltem, granulierten Feld. Kunstfreund 137 (Var.); AMNG III 2 19.5 (Var.); Desneux 95ff. (andere Stempel). vz 4.500,–

Ex Giessener Münzhandlung 69, 1994, 147.

137

3:1

137 **AMPHIPOLIS.** Drachme, (3,58 g.), ca. 410 - 357 v.Chr. Vs.: Apollonkopf in Dreiviertelansicht n. r. Rs.: Tellerfackel in vertieftem Feld, umlaufend ΑΜΦΙΠΟΛΙΤΕΩΝ. Lorber 148 Nr.61 (stgl.). AMNG III 2 10; SNG Cop. 38; SNG ANS 79f.
Ausgezeichneter Stil, herrlich getönt, vz 5.000,–

Ex Giessener Münzhandlung 73, 1995, Nr.89. Amphipolis, im Zuge athenischen Vormachtsstrebens 437 v.Chr. an strategisch wichtiger Stelle auf einem Hügel oberhalb der Mündung des Strymon gegründet, stellt heute noch eines der imposantesten Ruinenfelder Makedoniens dar. Zu den kunsthistorisch bedeutensten Zeugnissen dieser Stadt gehören aber deren beeindruckende Prägungen aus spätklassischer Zeit. Das vorliegende Exemplar kann sich in seiner künstlerischen Qualität mit den Beispielen in den großen "Bilderbüchern" der griechischen Numismatik messen (vgl. Franke-Hirmer Taf.134f; Kunstfreund Nr.138). Auf geringer Fläche und in relativ flachem Relief erzeugt der Künstler eine Lebendigkeit und Plastizität, die in der griechischen Münzkunst ihresgleichen suchen!

138

2:1

139

2:1

138 **LETE.** Stater, (10,04 g.), spätes 6.Jh.v.Chr. Vs.: Bärtiger, ithyphallischer Satyr verfolgt eine Nymphe, in den Feldern vier Punkte. Rs.: Diagonal geteiltes Incusum. Franke-Hirmer 379; SNG ANS 945ff. **R!** Fein getönt, gutes ss 5.000,–

Unsere Münze gehört zu den besonders frühen Exemplaren, der (unsicher) der Stadt Lete zugewiesenen Prägungen. Dies zeigt sich etwa in dem kleinen, kaum durchgestalteten Incusum und in der urtümlichen Proportionierung der Figuren mit ihren übergroßen Köpfen und Hüftpartien. Auch daß die Beine des Silens in Pferdefüße übergehen, ist ein solch altertümliches Element, das etwa in der attischen Vasemalerei nur auf den frühesten Beispielen (Francois-Vase) noch vorkommt.

139 Stater, (9,69 g.), spätes 6.Jh.v.Chr. Vs.: Bärtiger Satyr greift einer fliehenden Nymphe in den Arm, oben Punkt. Rs.: Incusum mit trapezförmigen Feldern. SNG ANS 955ff. SNG Cop. 187.
Hinreißender spätarchaischer Stil! Herrliche Tönung, hohes Relief, ss-vz 7.500,–

140

3:1

140 1/8 Stater, (1,09 g.), um 500 v.Chr. Vs.: Rechtshin hockender Satyr greift sich mit der Rechten in den Schoß. Rs.: Diagonal geteiltes Incusum. SNG ANS 971ff.; SNG Cop. 190.
Prachtvoller archaischer Stil, hohes Relief, scharf ausgeprägt, vz 750,–

141

2:1

141

141 **MENDE.** Tetradrachme, (17,17 g.), 520 - 480 v. Chr. Vs.: Esel n. r., auf dessen Kruppe ein Star n. r. sitzt, MENΔAION. Rs.: Vier windmühlenflügelartig angeordnete dreieckige Einschläge. SNG Lockett 1338 (Vs. stgl.); SNG ANS 297 (Var.); Slg. Dewing 1029. Rs. partieller Belag, ss-vz 4.000,–

142

2:1

142 Tetradrachme, (17,02 g.), 460 - 432 v. Chr. Vs.: Bärtiger efeubekränzter Dionysos nach l. auf Esel lagernd, in der R. Kantharos, rechts Rabe auf Bäumchen. Rs.: MENΔAION, Weinstock in quadratischem Feld. S.P.Noe, The Mende Hoard, ANS NNM 27, 1926, 62 (stgl.); SNG ANS 337. Feiner frühklassischer Stil, zarte Tönung, ss-vz/ss 4.000,–

2:1

143

2:1

143 **OLYNTH.** Tetradrachme, (17,19 g.), um 500 v.Chr. Vs.: Ein Wagenlenker schwingt die Peitsche über einem n. r. schreitenden Viergespann, über den Pferden schwebt eine Kugel. Rs.: Vertieftes Feld mit nach links fliegendem Adler umgeben von trapezoiden, granulierten Feldern. A.von Sallet, Kgl. Museen zu Berlin, Beschreibung er antiken Münzen 2 (1889) 104, 1, Taf.5,43 = K.Regling, Die antike Münze als Kunstwerk (1924) Taf.VIII.206 (stgl.); Babelon I 1651 Taf.52.10 (stgl.); Katalog Boston 612 (stgl.); AMNG III 2 S.141 Nr. 43 (andere Stempel); Kunstfreund 34 (stgl.); Zarte Tönung, ss 9.000,–

Die Zuweisung dieses Typus an Olynth, den späteren Zentrum des chalkidischen Bundes, beruht auf der typologischen Verwandtschaft des Reversmotivs mit Adlermotiven auf olynthischen Münzen klassischer Zeit. Aufgrund der stilistischen Verwandtschaft zu nordgriechischen Stammesprägungen ist dies allerdings in Frage gestellt worden. Möglicherweise ist das Vorderseitenmotiv als Gespann des Sonnengottes Helios zu deuten.

144

144 Tetradrachme, (17,41 g.), um 500 v.Chr. Vs.: Ein Wagenlenker schwingt die Peitsche über einem n. r. schreitenden Viergespann, über den Pferden schwebt eine Kugel. Rs.: Vertieftes Feld mit nach links fliegendem Adler umgeben von trapezoiden, granulierten Feldern. SNG Lockett 1377. AMNG III 2 Taf. XVII 1; Traité Taf. 52.10. SNG ANS 463. Zarte Tönung, winzige Kratzer, gutes ss 6.000,–

Ex Leu 48, 1989, 119; ex Leu 57, 1993, 58; ex Peus 338, 1994, 403.

145

2:1

145 für den Chalkidischen Bund, Tetradrachme, (14,25 g.), 364 - 361 v.Chr. Vs.: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz r. Rs.: XAΛKIΔEΩN, Kithara. SNG ANS 506f.; Franke-Hirmer 133.413(stgl.).
Hervorragender Stil, min. Korrosionsspuren, vz 5.000,–

146

147

146 **SKIONE.** Tetradrachme, (16,69 g.), ca. 480 - 470 v. Chr. Vs.: Kopf des Protesilaos nach r. Rs.: ΣKIO, Schiffsheck mit Aphlaston. Dewing 1076.
Fein getönt, Vs. leichte Kratzer, ss 4.500,–

147 **TERONE.** Tetrobol, (2,41 g.), 5. Jh.v.Chr. Vs.: Oinochoe, T-E. Rs.: Vierfeldiges Incusum. SNG ANS 751ff.; SNG Cop. 337.
Zarte Tönung, vz 400,–

148

2:1

148

148 **THRAKO-MAKEDONISCHE STÄMME. BISALTAE** Oktodrachme, (28,68 g.), Frühes 5.Jh. v.Chr. Vs.: CIΣA ΛTIKΩN , bärtiger Mann mit Kausia und zwei Speeren führt ein Pferd n. r., l. im Feld Monogramm aus Δ und E. Rs.: Viergeteiltes, granuliertes Feld. Svoronos, Hell. Prim. XI 1ff. (Var.);
Schöne Tönung, Prüfhieb, ss-vz 5.000,–

Das Monogramm taucht auch auf anderen Stadt- und Stammesprägungen dieser Zeit auf und ist möglicherweise als Zeichen Alexanders I., des ersten Makedonenkönigs, zu interpretieren, der sich mit diesen Stämmen im Bündnis gegen die Perser befand (s. Raymond 49ff.).

149

150

149 **DERRONES** Dodekadrachmon, (40,54 g.), um 480 v.Chr. Vs.: Ochsengespann mit einem Wagenlenker, der die Peitsche erhebt n. l., davor Helm Rs.: Triskeles aus menschlichen Beinen (stilisiert). Svoronos, Hell. Prim Taf.2.2 (dieses Exemplar!); AMNG III 2 Taf.25,16. ss 19.000,–
Vergrößerung siehe Farbtafel I / Enlargement see colour plate I.

Ex Leu 48, 1989, 151; Leu 22, 1979, 65; Hess-Leu 36, 1968, 151 und Hirsch 33, 1913 (von Schennis) 626.

MAKEDONISCHE KÖNIGE

150 **Alexander I., 498 - 454 v.Chr.** Oktodrachme, (28,31 g.), ca. 492 - 480 v.Chr. Vs.: Bärtiger Mann mit Kausia und zwei Speeren führt ein Pferd n. r. Rs.: Viergeteiltes, granuliertes Feld. SNG ANS 1; Raymond Taf.2.4f. Dewing Taf.12.6 (Bisaltes) Schöne Tönung, Prüfhieb, ss-vz 5.000,–

Die unbeschrifteten Stücke dieses Typus, der mit denselben Motiven für den thrako-makedonischen Stamm der Bisaltes überliefert ist und später unter dem Namen des Alexander I. geprägt wird, wurden zunächst dem Stamm der Bisaltes zugewiesen, stammen vermutlich aber schon von Alexander, der sich im Bündnis mit den umliegenden Stämmen gegen die Perser wandte, z.T. deren Münztypen übernahm und erst nach 480 seinen eigenen Namen auf die Münzen setzte.

151

152 *R*

151 **Archelaos I., 413 - 399 v.Chr.** Didrachme, (10,60 g.), Vs.: Jugendlicher, unbärtiger Kopf mit Binde nach r. Rs.: APXE–ΛA[O], Pferd mit schleifenden Zügeln im Paßschritt nach r. AMNG III 2, 155, 2ff. SNG ANS 65ff.
Getönt, Vs. Stempelfehler, ss 750,–

152 **Philipp II., 359 - 336 v. Chr.** Stater, (8,59 g.), 340 - 328 oder 336 - 328 v. Chr. Mzst. Pella, Vs.: Apollonkopf mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: ΦIΛIΠΠΟY, Wagenlenker steuert Biga nach r., darunter Dreizack. Le Rider Taf.64. 349 (stgl.); **Gold!** vz 4.000,–

2:1

153 *R*

2:1

153 **Philipp II. (359 - 336 v. Chr.)** Stater, (8,59 g.), 340 - 328 oder 336 - 328 v. Chr. Mzst. Amphipolis, Vs.: Apollonkopf mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: ΦIΛIΠΠΟY, Wagenlenker steuert Biga nach r., darunter Mondsichel. Le Rider Taf.76 Nr.87ff. **Gold!** ss-vz 3.700,–

154 *Ä*

155 *Ä*

3:1

154 **Philipp II. (359 - 336 v. Chr.)** Stater, (8,59 g.), 323 - 319 v. Chr., geprägt unter Antipatros, Reichsverweser in Makedonien. Mzst. Pella. Vs.: Apollonkopf mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: ΦΙΛΙΠΠΟΥ, Wagenlenker steuert Biga nach r., darunter Blitzbündel. Le Rider Taf.66.427 (stgl.). **Gold!** Fast vz 2.500,–

Ex Peus 334, 1992, 336 (Slg. G.F., New York).

155 **Philipp II., 359 - 336 v. Chr.** Viertelstater, (2,15 g.), 345/342 - 328 v.Chr. Vs.: Herakleskopf mit Löwenskalp n. r. Rs.: ΦΙΛΙΠΠΟΥ, darüber Blitzbündel, darunter Keule und Bogen. Le Rider Taf.83.47ff. **R! Gold!** vz 3.000,–

156

156 **Philipp II. (359 - 336 v. Chr.)** Tetradrachme, (14,26 g.), ca. 348 - 343 v. Chr. Mzst. Pella. Vs.: Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: ΦΙΛΙΠ–ΠΟΥ, Reiter mit Zweig nach r., darunter Helioskopf. Le Rider Taf.6, 143ff. **Prachtexemplar!** Herrlicher Stil, hohes Relief, vz 4.500,–

Vergrößerung siehe Farbtafel I / Enlargement see colour plate I.

Ex Peus 334, 1992, 317 (Slg. G.F., New York).

2:1

157

2:1

157 **Philipp II., 359 - 336 v. Chr.** Tetradrachme, (14,48 g.), ca. 342 - 336 v. Chr. Mzst. Pella. Vs.: Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: ΦΙΛΙΠ–ΠΟΥ, Reiter mit Zweig nach r., darunter Blitzbündel, im Abschnitt N. Le Rider Taf.13.294 (stgl.). Schöne dunkle Tönung, feiner Stil, ss-vz 2.500,–

Ex Peus 340, 1994, 295 (Slg. Jamgochian).

158

2:1

158

158 **Philipp II. (359 - 336 v. Chr.)** Tetradrachme, (14,27 g.), 323/2 - 316/5 v. Chr. Mzst. Amphipolis. Vs.: Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: ΦΙΛΙΠ–ΠΟΥ, Reiter mit Zweig nach r., darunter Kranz, davor T. Le Rider S. 123 Taf. 45.27. **Prachtvoller spätklassischer Stil!** Gut zentriert, scharf ausgeprägt, Rs. min. Korrosionsspur, vz 2.000,–

2:1

159

2:1

159 **Philipp II. (359 - 336 v. Chr.)** Tetradrachme, (14,38 g.), 323/2 - 316/5 v. Chr. Mzst. Amphipolis. Vs.: Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: ΦΙΛΙΠ–ΠΟΥ, Reiter mit Zweig nach r., darunter Aphlaston, davor Monogramm. Le Rider S. 124 Taf. 46.18. st 1.000,–

160 *A*

2:1

160 **Alexander III. der Große, 336 - 323 v. Chr.** Stater, (8,20 g.), 328 - 323 v. Chr. Mzst. Lampsakos. Vs.: Kopf der Athena mit korinthischem Helm nach r. Rs.: ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ, Nike mit Stylis und Kranz, links doppelte Pferdeprotome, r. Monogramm. Price 1358 (Var. im Monogramm); Müller 398 (Var.).
Interessanter Stil, scharf ausgeprägt, ss-vz 2.600,–

161 *A*

2:1

162 *A*

2:1

161 **Alexander III. der Große, 336 - 323 v. Chr.** Stater, (8,61 g.), 323 - 320 v. Chr. Mzst. Citium (Zypern). Vs.: Kopf der Athena mit korinthischem Helm nach r. Rs.: ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ, Nike mit Stylis und Kranz, links Monogramm. Price 3104; Müller 1296. Hohes Relief, ss-vz 3.000,–

162 **Alexander III. der Große, 336 - 323 v. Chr.** Stater, (8,23 g.), ca. 321 - 301 v.Chr., geprägt unter Antigonos Monophtalmos. Mzst. unbest. in Kleinasien. Vs.: Kopf der Athena mit korinthischem Helm nach r. Rs.: ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ, Nike mit Stylis und Kranz. Keine Beizeichen. Price 2696. **Seltene Variante!** Schöner Stil, Rs. Kratzer, ss-vz 2.500,–

Ex Peus 337, 1993, 116.

163

163 **Alexander III. der Große, 336 - 323 v. Chr.** Tetradrachme, (17,06 g.), 323 - 280 v.Chr. Mzst. im westlichen Kleinasien, unbest. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenfell nach r. Rs.: ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ, Zeus mit Adler auf der R. nach l. thronend, l. im Feld Kultbild auf Basis. Price 2720. Müller 1256. Guter hellenistischer Stil, ss 500,–

2:1

164

2:1

164 **Alexander III. der Große, 336 - 323 v. Chr.** Tetradrachme, (17,13 g.), 317 - 311 v. Chr. Mzst. 'Babylon' Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenfell nach r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ, Zeus mit Adler auf der R. nach l. thronend, l. H. unter dem Thron Monogramm im Kranz. Price 3708; Müller 713.

Ausgezeichneter Stil! Hohes Relief, zarte Tönung, vz 1.500,–

165 166 2:1

165 **Alexander III. der Große, 336 - 323 v. Chr.** Tetradrachme, (17,05 g.), 317 - 311 v. Chr. Mzst. 'Babylon' Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenfell nach r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ, Zeus mit Adler auf der R. nach l. thronend, l. Monogramm in Kranz , unter dem Thron ΚΛ. Price 3713; Müller 717.
Prachtvoll durchmodellierte Darstellung des thronenden Zeus! Hohes Relief, Vs. kleine Stempelfehler, vz 800,–

167 168 169 2:1

166 **Alexander III. der Große, 336 - 323 v. Chr.** Tetradrachme, (16,93 g.), 317 - 311 v. Chr. Mzst. 'Babylon' Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenfell nach r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ, Zeus mit Adler auf der R. nach l. thronend, l. Monogramm in Kranz , unter dem Thron H. Price 3704; Müller 714. Fein getönt, ss-vz 800,–

167 **Alexander III. der Große, 336 - 323 v. Chr.** Tetradrachme, (17,16 g.), 315 - 310 v.Chr. Mzst. Pella. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenfell nach r. Rs.: ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ, Zeus mit Adler auf der R. nach l. thronend, böotischer Schild, unter dem Thron Schlange. Price 249; Müller 854. Guter Stil, fast vz 800,–

Ex Giessener Münzhandlung 42, 1988, 182.

168 **Alexander III. der Große, 336 - 323 v. Chr.** Tetradrachme, (16,93 g.), 311 - 305 v. Chr. Mzst. 'Babylon' Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenfell nach r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ, Zeus mit Adler auf der R. nach l. thronend, l. MI und Biene, unter dem Thron Monogramm in Kranz. Price 3754; Müller 745. Hohes Relief, minimale Kratzer, vz 750,–

169 **Alexander III. der Große, 336 - 323 v. Chr.** Tetradrachme, (17,13 g.), 301 - 297 v.Chr. Mzst. Sardes. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenfell nach r. Rs.: ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ, Zeus mit Adler auf der R. nach l. thronend, l. im Feld Löwenprotome, l. im Feld und unter dem Thron je ein Monogramm. Price 2691.
Ausgezeichneter Stil, hohes, scharf ausgeprägtes Relief, vz 1.500,–

170

171

170 **Alexander III. der Große, 336 - 323 v. Chr.** Tetradrachme, (16,22 g.), ca. 210 - 190 v.Chr. Mzst. Chios. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenfell nach r. Rs.: ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ, Zeus mit Adler auf der R. nach l. thronend, davor und unter dem Thron Monogramm, l. im Feld Sphinx n. l. Price 2387ff. (Var. der Monogramme);
Feine Tönung, guter hochhellenistischer Stil, ss-vz 800,–

171 **Alexander III. der Große (336 - 323 v. Chr.)** Tetradrachme (16,28 g.), 125 - 70 v. Chr. Mzst. Odessos. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenfell nach r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ, Zeus mit Adler auf der R. nach l. thronend, davor ΔΗ, unter dem Thron Monogramm. Price 1179.
Vs. leichter Kratzer, sonst vz 600,–

172

173

172 **Alexander III. der Große, 336 - 323 v. Chr.** Drachme (4,34 g.), 323 - 319 v. Chr. Mzst. Kolphon. Vs.: Kopf des Herakles im Löwenfell nach r. Rs.: ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ, Zeus mit Adler auf der R. nach l. thronend, davor Lyra. Price 1768; Müller 240.
Perfekt zentriert, vz 400,–

173 **Philipp III. Arrhidaios (323 - 317 v. Chr.)** Drachme (4,28 g.), 323 - 317 v. Chr. Mzst. Abydos. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenfell nach r. Rs.: ΦΙΛΙΠΠΟΥ, Zeus mit Adler auf der R. nach l. thronend, davor Pferdefuß, unter dem Thron Stern und Monogramm. Price S.228 P 20.
vz 400,–

2:1

174

2:1

174 **Demetrios Poliorketes, 306 - 283 v. Chr**. Tetradrachme, (16,76 g.), 298 - 295 v.Chr. Mzst. Tarsos. Vs.: Nike mit Posaune und Stylis auf Schiffsbug nach l. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ, nackter Poseidon mit Mantel um den l. Arm und Dreizack in der R. nach l., links Monogramm, rechts Z. Newell 36.
Vs. min. Schrötlingsfehler, vz 2.500,–

175

176

177

175 **Antigonos II. Gonatas, 283 - 239 v. Chr.** Tetradrachme, (17,12 g.), ca. 270 - 240 v. Chr. Mzst. Pella. Vs.: Makedonischer Schild, als Mittelemblem Kopf des Pan mit Lagobolon nach l. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ – ΑΝΤΙΓΟΝΟΥ, Athena Alkidemos mit Schild und Blitzbündel nach l., davor makedonischer Helm, dahinter TI. AMNG III 2 S. 186 Nr. (Var.); SNG Cop. 1202. Leichte Tönung, fast vz 1.500,–

176 **Philipp V., 221 - 179 v. Chr.** Tetradrachme, (16,87 g.), 180 - 183 v.Chr. Mzst. Pella. Vs.: Kopf des Königs als Perseus mit geschulterter Harpa und Flügelhelm nach r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ – ΦΙΛΙΠΠΟΥ, Keule und drei Monogramme im Eichenkranz, l. achtstrahliger Stern. AMNG III 2 S.190.3 (Var.); SNG Cop. - ; SNG Lockett 1529 (Var.); SNG Delepierre - . **R!** Feine Tönung, gutes ss 1.500,–

177 **Perseus, 179 - 168 v. Chr.** Tetradrachme, (15,28 g.), Vs.: Kopf des Perseus mit Diadem nach r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ – ΠΕΡ–ΣΕΩΣ, Adler auf Blitzbündel, obenΦ, rechts und unten je ein Monogramm (Nr. 18 und 11). Das Ganze in einem Eichenkranz, darunter Pflug. Mamroth 24. Tönung, fast vz 1.800,–

178

2:1

178

MAKEDONIEN UNTER DEN RÖMERN

178 **Aesillas, Quästor, 93/92 v.Chr.** Tetradrachme, (16,59 g.), Vs.: ΜΑΚΕΔΟΝΩΝ, Kopf Alexanders des Großen mit Ammonshorn und fliegendem Haar nach r. Rs.: AESILLAS Q, darunter Geldkasten und Quästorensessel, dazwischen Keule, das Ganze in einem Lorbeerkranz. AMNG III 223. SNG Cop. 1328.
Bester Stil, perfekt ausgeprägt, gebogener Schrötling mit Kr. am Rand, sonst st 1.500,–

179

180

181

182

KÖNIGREICH PAIONIEN

179 **Lykkeios, 356 - 335 v. Chr.** Tetradrachme (12,53 g.), Vs.: Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: ΛΥΚΚ–ΕΙΟΥ, Herakles kämpft mit dem nemeischen Löwen. AMNG III 200,8; SNG ANS 1019. Zarte Tönung, vz 1.800,–

Ex Künker 35, 1997, Nr.147.

180 **Patraos, 335 - 315 v. Chr.** Tetradrachme (12,88 g.), Vs.: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz r. Rs.: ΠΑ–ΤΡΑΟΥ, gerüsteter Reiter ersticht mit der Lanze einen Gefallenen mit makedonischem Schild. Unter dem Pferd Keule. SNG ANS 1024; AMNG III 2 202.4 (Var.). Herrliche Tönung, ss-vz 600,–

Stilistisch sicher eines der besten Exemplare dieses Typs. Ex Peus 351, 1997, 111.

181 **Patraos, 335 - 315 v. Chr.** Hemidrachme (1,59 g.), Vs.: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz r. Rs.: ΠΑΤ – Α, Adler n. r., r. Monogramm und undeutliches Beizeichen (Weintraube?). SNG Cop. 1396. **RR!** Tönung, ss 500,–

THESSALIEN

182 **DEMETRIAS.** Hemidrachme, (2,41 g.), 302 - 286 v.Chr. Vs.: Büste der Artemis n. r. Rs.: ΔΗΜΗ/ΤΡΙΕΝΩΝ, Schiffsbug n. r., l. Monogramm. BMC 1; SNG Cop. 46. **RR!** Zarte Tönung, gutes ss 1.000,–

183

2:1

184

2:1

183 **LARISSA.** Didrachme, (12,05 g.), 395 - 370 v. Chr. Vs.: Kopf der Nymphe Larissa mit Stirnband von vorn leicht nach l. gewandt. Rs.: ΛΑΡΙ–Σ–ΑΙΩΝ, trabendes Pferd nach r. SNG Cop. 119; F.Herrmann, ZfN 35, Taf. V 2.
Herrlicher Stil, fein getönt, vz 4.000,–

Ex Peus 349, 1996, 81.

184 Drachme, (6,18 g.), 395 - 370 v. Chr. Vs.: Kopf der Nymphe Larissa mit Stirnband von vorn leicht nach l. gewandt. Rs.: ΛΑΡΙΣΑΙΩΝ, grasendes Pferd nach r. SNG Cop. 141; F.Herrmann, ZfN 35, Taf. V 4ff.
Herrlicher Stil, fein getönt, fast vz 1.500,–

185

185 Drachme, (5,87 g.), ca. 361 - 353 v. Chr. Vs.: Kopf der Nymphe Larissa mit Stirnband von vorn leicht nach r. gewandt. Rs.: ΛΑΡΙΣΑΙΩΝ, grasendes Pferd nach r. SNG Cop. 130. F.Herrmann, ZfN 35, Taf. VII 5. (Var.).
Schöne Tönung, vz 1.500,–

Ex Slg. W.Niggeler, Auktion Leu 3./4.Dez. 1965, 259; ex Peus 351, 1997, 118.

186

3:1

187

3:1

186 Triobol, (2,56 g.), 500 - 479 v.Chr. Vs.: Kopf des Jason mit Petasos n. l. Rs.: ΛΑ / [...]AE, Sandale in vertieftem Quadrat. F.Herrmann, ZfN 35, - (Vgl. S.3 b); Traité - (vgl. Taf. XLIII 4).
RRR! Unpublizierte Variante! Fein getönt, Rs. Prägeschwäche, vz 3.800,–

Der thessalische Heros Jason verbrachte seine Jugendjahre in der Obhut des weisen Kentauren Chiron, der ihn erzog. Danach kehrte er in seine Heimatstadt Iolkos zurück, um den ihm rechtmäßig zustehenden Thron von seinem Halbbruder Pelias einzufordern. Auf dem Rückweg verlor er eine Sandale bei der Überquerung des Flusses Anauros. Pelias, den ein Orakel vor einem Einschuhigen gewarnt hatte, versuchte sich nun des Konkurrenten zu entledigen, indem er ihn den Auftage erteilt, das Goldene Vließ aus Kolchis zu holen. Jason wird so zum Führer der Argonauten, gemeinsam erreichen sie das scheinbar unmögliche und kehren erfolgreich zurück. Medea, die Zauberin aus Kolchis und Gemahlin des Jason überredet die Töchter des Pelias ihren alternden Vater zu zerschneiden, indem sie ihnen dessen Verjüngung verspricht. Dadurch erfüllt sich schließlich das Sandalenorakel des Pelias.

187 Obol, (0,92 g.), ca. 500 - 479 n. Chr. Vs.: Trabendes Pferd n. r., darüber Löwenkopf. Rs.: Nymphe Larissa mit Hydria n. r., am linken Bildrand Löwenkopfwasserspeier. SNG Cop. 92; F.Herrmann, ZfN 35, 1925, S.10 Gruppe IIb Taf.I 15.
Dunkle Tönung, ss-vz 500,–

Ex Slg. W.Niggeler, Auktion Leu 3./4.Dez. 1965, 259; ex Peus 351, 1997, 118.

188 Æ

189

188 **PELINNA.** AE (6,09 g.), 300 - 200 v.Chr. Vs.: Verschleierter weiblicher Kopf n. r. Rs.: ΠΕΛΙΝΝΑΙΩΝ, gerüsteter Reiter mit Lanze n. r. BMC 7; SNG Cop. 191.
R! Herrliche grüne Patina, guter Stil, vz 350,–

Nach einem Vorschlag von J.N.Svoronos ist auf der Vordeseite die thessalische Seherin Manto, die Tochter des Teiresias abgebildet. Freilich bleibt unklar, worin genau die Verbindung zwischen dieser und dem Ort Pelinna liegt. s. A. Moustaka, Kulte und Mythen auf thessalischen Münzen (1983) 51f.

189 **PHALANNA.** Drachme, (5,40 g.), ca. 400 - 344 v.Chr. Vs.: Jugendlicher, männlicher Kopf n. r. Rs.: ΦΑΛΑΝΝΑΙΩΝ, n. r. trabendes Pferd. BMC 1; SNG Cop. 199.
Schöne Tönung, ss 300,–

3:1

190

3:1

190 **TRIKKA.** Obol, (0,77 g.), ca. 480 - 400 v.Chr. Vs.: n. l. galoppierendes Pferd, darunter VE. Rs.: TPIK-KA.Athena mit Schild und erhobenem Speer n. l. laufend. SNG Cop. - ; BMC 11. **R!** Schöne Tönung, vz 1.000,–

191

192

193

194

ILLYRIEN

191 **DAMASTION.** Stater (13,46 g.), 4. Jh.v.Chr. Vs.: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: Dreifuß, [Δ]AMAΣT/ INΩ, l. im Feld KH. J.M.F.May, The Coinage of Damastion (1979) 60e (dieses Exemplar).
Ex Slg. Jameson (1913-32) Nr.2051; Ex Slg. H.Weber II Nr.2988 Taf.115. Herrliche Tönung, ss 1.200,–

192 **DYRRACHIUM.** Drachme, (2,20 g.), ca. 300 - 200 v.Chr. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenskalp n. r. Rs.: Δ–Y–[P], springender Pegasus n. r. SNG Cop. 433ff. Schöne dunkle Tönung, ss 500,–

AKARNANIEN

193 **LEUKAS.** Stater, (8,54 g.), Vs.: N. l. springender Pegasos, darunter Λ. Rs.: Kopf der Athena mit korinthischem Helm n. r., dahinter Protome eines springenden Greifes. BMC 76; SNG Cop. 352. Zarte Tönung, ss 400,–

Ex Peus, Lagerliste 32, 1972, 17.

PHOKIS

194 **BUNDESPRÄGUNG.** Triobol (2,95 g.), ca. 520 - 480 v.Chr. Vs.: Frontaler Kalbskopf. Rs.: ΦOKI, Kopf des Apoll n. r. SNG Cop. 86f.; SNG Delepierre 1268f. Dunkle Tönung, ss 600,–

195

3:1

196

3:1

195 Triobol (2,93 g.), ca. 480 - 421 v.Chr. Vs.: Frontaler Kalbskopf. Rs.: ΦOKI, Kopf des Apoll im frühklassischen Stil n. r. SNG Cop. 99f.; SNG Delepierre 1278f. Hohes Relief, Tönung, ss 600,–

196 Obol (0,83 g.), ca. 480 - 421 v.Chr. Vs.: Frontaler Kalbskopf. Rs.: ΦO, Schweineprotome n. l. BMC 50. SNG Delepierre 1275. Tönung, vz 500,–

197

198

199

BÖOTIEN

197 **BUNDESMÜNZE.** Stater (12,20 g.), 338 - 315 v.Chr. Vs. Böotischer Schild. Rs.: BOIΩ, Volutenkrater, darüber Pfeil und Bogen. SNG Cop. - ; BMC 36.46 (Mzst. Orchomenos). Gutes ss 1.500,–

198 Hemidrachme (2,72 g.), 338 - 315 v.Chr. Vs. Böotischer Schild. Rs.: BO-I, Kantharos, darüber Keule. SNG Cop. 170; BMC 35.31 (Thespiai). Schöne dunkle Tönung, ss 350,–

199 **THEBEN.** Stater (12,15 g.), 426 - 395 v.Chr. Vs. Böotischer Schild. Rs.: Θ–E, Volutenkrater. BMC 70ff.; SNG Cop. 285f. Schöne dunkle Tönung, ss 1.100,–

200

201

EUBÖA

200 **CHALKIS.** Drachme (3,51 g.), ca. 369 - 313 n.Chr. Vs.: Nymphenkopf n. r. Rs.: XAΛ, Adler mit einer Schlange im Schnabel, darunter Kerykeion. BMC 110.53; SNG Fitzwilliam 2987. Dunkle Tönung, ss 350,–

201 Tetrobol (2,45 g.), 196 - 146 v. Chr. Vs.: Nymphenkopf r. Rs.: IΣTIAIEΩN, Nymphe Histaia sitzt n. r. auf Prora, darunter ΣI und Axt. BMC 64. Gutes ss/vz 300,–

2:1

202

2:1

ATTIKA

202 **Athen.** Tetradrachme, (17,38 g.), ca. 510 - 490 v.Chr. Vs.: Athenakopf mit attischem Helm nach r. Rs.: AΘE, Eule, Olivenzweig. Svoronos Taf.6.17. Seltman Group L. **R!** Feiner archaischer Stil, leichte Tönung, Vs. kleine Kratzer, vz/ss-vz 12.000,–

Ex Sotheby's Zürich 28.10.1993, 528; Ex Peus 339, 1994, 407. Das in altertümlicher Form geschriebene Theta weist diese Münze als eine der frühesten Eulenprägungen Athens aus. Seltman hat diesen Typ unter der Bezeichnung Group L zusammengefaßt. Typische hocharchaische Stilmerkmale, wie die spitz hervorstehende Nase und die aneinandergereihten Stirnlocken, haben zu Recht Vergleiche mit den Meisterwerken berühmter Vasenmaler wie Exekias und dem Amasismaler hervorgerufen. Allerdings weist die Zusammensetzung spätarchaischer Hortfunde auf eine spätere Datierung dieser Münzreihen (vgl. Asyut 61ff.).

2:1

203

2:1

203 Tetradrachme, (17,16 g.), nach 449 v. Chr. Vs.: Kopf der Athena mit attischem Helm und Lorbeerkranz nach r. Rs.: AΘE, Eule, Olivenzweig und Mondsichel. Starr Taf.22ff. Svoronos Taf.14. Gut zentriert, fast stempelfrisch 2.500,–

2:1

204

2:1

204 Tetradrachme, (17,16 g.), nach 449 v. Chr. Vs.: Kopf der Athena mit attischem Helm und Lorbeerkranz nach r. Rs.: AΘE, Eule, Olivenzweig und Mondsichel. Starr Taf.22ff. Svoronos Taf.14. Gut zentriert, gutes vz 2.500,–

2:1

205

2:1

205 Tetradrachme, (17,12 g.), nach 449 v. Chr. Vs.: Kopf der Athena mit attischem Helm und Lorbeerkranz nach r. Rs.: AΘE, Eule, Olivenzweig und Mondsichel. Starr Taf.22ff. Svoronos Taf.14. vz 1.500,–

206 207 208 209

206 Tetradrachme, (16,97 g.), nach 449 v. Chr. Vs.: Kopf der Athena mit attischem Helm und Lorbeerkranz nach r. Rs.: AΘE, Eule, Olivenzweig und Mondsichel. Starr Taf.22ff. Svoronos Taf.14. Schöne Tönung, ss-vz 2.000,–

Ex Baldwin, Juni 1973.

207 Tetradrachme, (17,19 g.), nach 449 v. Chr. Vs.: Kopf der Athena mit attischem Helm und Lorbeerkranz nach r. Rs.: AΘE, Eule, Olivenzweig und Mondsichel. Starr Taf.22ff. Svoronos Taf.14. Gut zentriert, schöne Tönung, ss-vz 1.800,–

Ex Giessener Münzhandlung 42, 1988, 238.

208 Tetradrachme, (17,15 g.), nach 449 v. Chr. Vs.: Kopf der Athena mit attischem Helm und Lorbeerkranz nach r. Rs.: AΘE, Eule, Olivenzweig und Mondsichel. Starr Taf.22ff. Svoronos Taf.12.18. Schöne Tönung, Vs. kleiner Stempelfehler, ss-vz 1.500,–

Ex Peus 324, 1989, 91.

209 Tetradrachme, (17,15 g.), nach 449 v. Chr. Vs.: Kopf der Athena mit attischem Helm und Lorbeerkranz nach r. Rs.: AΘE, Eule, Olivenzweig und Mondsichel. Starr Taf.22ff. Svoronos Taf.16. Schöne Tönung, gutes ss 900,–

Ex Peus 348, 1996, 103.

210 211

210 Tetradrachme des Neuen Stils (16,94 g.), 135/134 v. Chr. Vs.: Kopf der Athena mit attischem Helm nach r. Rs.: A–ΘE, Eule auf Amphora, Beamte: ΜΕΝΕΔ, ΕΠΙΓΕΝΟ, ΕΠΙΓΟ, auf der Amphora Z, darunter ΜΕ, im Feld l. Asklepios. Starr 353a. Gut zentriert auf breitem Schrötling, vz 800,–

211 Tetradrachme des Neuen Stils (16,93 g.), 136/35 v. Chr. Vs.: Kopf der Athena mit attischem Helm nach r. Rs.: A–ΘE, Eule auf Amphora, ΗΡΑ – ΑΡΙΣΤΟΦ / ΦΙΛΑΝ; auf der Amphora I, darunter ΓΛ, im Feld l. Herakleskeule. Thompson 338a. Auf großem Schrötling, vz 800,–

212

2:1

212

ÄGINA

212 Stater, (12,34 g.), 500 - 480 v.Chr. Vs.: Seeschildkröte mit sieben Punkten auf dem Rücken. Rs.: Fünffach geteiltes Incusum. Delepierre 1759ff.; BMC 85. Franke - Hirmer 336. Schöner breiter Schrötling, ss-vz 3.500,–

2:1

213

2:1

214

213 Stater, (12,37 g.), 480 - 431 v.Chr. Vs.: Landschildkröte. Rs.: Fünfgeteiltes Incusum. Delepierre 1774ff. BMC Taf.24.11. Gut zentriert, ss-vz 4.000,–

214 Stater, (12,21 g.), 480 - 431 v.Chr. Vs.: Landschildkröte. Rs.: Fünfgeteiltes Incusum. Delepierre 1774ff. BMC Taf.24.11. Gut zentriert, Vs. kleine Punzen, ss-vz 3.500,–

215

216

217

2:1

215 Stater, (12,34 g.), 480 - 431 v.Chr. Vs.: Landschildkröte. Rs.: Fünfgeteiltes Incusum. Delepierre 1774ff. BMC Taf.24.11. Dunkle Tönung, ungereinigt, scharf ausgeprägt, vz 2.000,–

216 Stater, (12,01 g.), 4 - 3. Jh.v.Chr. Vs.: A - I, Landschildkröte. Rs.: Fünfgeteiltes Incusum, in den Feldern A–IΓI und springender Delphin. Delepierre -; BMC 187ff. SNG Lockett 1997. Zarte Tönung, gutes ss 1.800,–

KORINTH

217 Stater, (8,57 g.), ca. 450 - 415 v.Chr. Vs.: Nach rechts fliegender Pegasos. Rs.: Kopf der Athena mit korinthischem Helm n. r. in vertieftem Feld, l. im Feld Koppa. Calciati 127.85 (stgl.).
Zarte Tönung, guter frühklassischer Stil, Vs. dezentriert, ss-vz 1.000,–

218 219

218 Stater, (8,50 g.), ca. 450 - 415 v.Chr. Vs.: Nach rechts fliegender Pegasos, darunter Koppa. Rs.: Kopf der Athena mit korinthischem Helm n. r. in vertieftem Feld. Calciati 170.79. Feine Tönung, Rs. kleiner Schrötlingsfehler, ss 800,–

Ex Peus 345, 1995, 80.

219 Stater, (8,16 g.), 345 - 307 v.Chr. Vs.: Nach links fliegender Pegasos. Rs.: Kopf der Athena mit korinthischem Helm n. l. Davor Γ, dahinter n. l. fliegende Taube in Kranz. Calciati 419. Vs. kleine Kratzer, ss-vz 400,–

220 221 222

220 Stater, (8,53 g.), 345 - 307 v.Chr. Vs.: Nach links fliegender Pegasos. Rs.: Kopf der Athena mit korinthischem Helm n. l. Dahinter n. l. fliegende Nike mit Taenie. Calciati 420. Rs. min. Korrosionsspuren, ss-vz 450,–

221 Stater, (8,55 g.), 345 - 307 v.Chr. Vs.: Nach links fliegender Pegasos. Rs.: Kopf der Athena mit korinthischem Helm n. l., unten A-P, r. Ägis. Calciati 427; BMC 253. ss-vz 500,–

Ex Schweizer Bankverein 25, 1990, 173.

222 **Anactorium.** Stater, (8,50 g.), 345 - 315 v.Chr. Vs.: Nach links fliegender Pegasos, dartunter Monogramm. Rs.: Kopf der Athena mit korinthischem Helm n. l. Dahinter Bukranion und Monogramm, davor ΚΛΕ. Calciati 71. Fein getönt, Rs. min. Korrosionsspuren, ss-vz 600,–

Ex Schulten April 1987 Nr.125.

223 223

2:1

PELOPONNES

223 **ELIS.** Stater, (11,64 g.), 421 - 365 v.Chr. Vs.: Adler mit geschlossenen Flügeln steht auf einem Widder, dem er in die Kehle hackt. Rs.: Blitzbündel zwischen F-A. Franke-Hirmer 501. BMC 36ff.; Seltman, Olympia 171. Zarte Tönung, Vs. undeutlicher Gegenstempel, ss 1.500,–

224

226

225

224 **SIKYON.** Stater, (12,02 g.), ca. 400 - 323 v.Chr. Vs.: Chimaira nach links, zwischen den Beinen ΣE, oben Kranz. Rs.: Nach links fliegende Taube in Olivenkranz, l. im Feld I. SNG Cop. 48 (Var.); BMC 40.56.
Partielle Korrosionsspuren, vz 1.000,–

225 Stater, (11,96 g.), ca. 400 - 323 v.Chr. Vs.: Chimaira nach rechts, zwischen den Beinen ΣE. Rs.: Nach rechts fliegende Taube in Olivenkranz, l. im Feld Θ. BMC 55 (Var. des Beiz.). Zarte Tönung, gutes ss 1.500,–

226 Hemidrachme, (2,15 g.), 250 - 146 v.Chr. Vs.: Taube n. l. fliegend. Rs.: M, PO–MAXI–ΔAΣ. BMC 52.200.
Dunkle Tönung, ss 300,–
Ex Peus 340, 1994, 282 (Slg. Jamgochian).

227

KRETA

227 **GORTYN.** Stater, (11,51 g.), 430 - 300 v.Chr. Vs.: Europa sitzt mit aufgestütztem Kopf in einer Platane. Rs.: Sich umwendender Stier. K.Regling, Die antike Münze als Kunstwerk (1924) Taf.31.656; Franke-Hirmer 164.539. Svoronos, Crete Taf.14.19;(Var.); SNG Cop. 442 (stgl.). Tönung, ss 1.000,–

228

2:1

229

228 **RHAUKOS.** Hemidrachme, (2,41 g.), ca. 300 - 166 v.Chr. Vs.: Kopf des Poseidon mit geschultertem Dreizack n. l. Rs.: PAYKION, zwischen zwei Delphinen. SNG Cop. 553; Svoronos, Crete 307.24 Taf.29,25.
RR! Schöne Tönung, ss 1.000,–

KYKLADEN

229 **PAROS.** Drachme, (6,08 g.), Spätes 6.Jh.v.Chr. Vs.: Kniender Ziegenbock n. r. Rs.: Unregelmäßiges Incusum. SNG Cop. 715; Slg. Niggeler 341 (stgl.). Herrlich getönt, vz 4.000,–

230

231

PAPHLAGONIEN

230 **AMASTRIS.** Stater, (9,60 g.), um 285 v. Chr. Vs.: Kopf mit phrygischer Mütze, Lorbeerkranz und Steren n. r. Rs.: AMAΣTPIEΩN, thronende Aphrodite wird von Nike bekränzt, l. Lotosblume. BMC 2 Taf, 19,3; SNG Aul. 152; SNG BM 1305. Schöne dunkle Tönung, gutes ss 2.500,–

Vergrößerung siehe Farbtafel I / Enlargement see colour plate I.

Während der British Museum Catalogue des Kopf auf dem Avers als Mithras benennt, sieht eine breite Strömung in der Literatur hier ein Porträt der Königin Amastris. Die Nichte des letzten persischen Königs Dareios III. wurde dem Dionysios, dem Tyrannen von Herakleia am Pontos vermählt, von dem sie die Herrschaft ererbte. Nach einem von den Intrigen der Arsinoe II. beendeten Intermezzo als Gemahlin des Lysimachos gründete sie die Stadt Amastris. Es scheint gut denkbar, daß die Stadt das Bildnis ihrer Gründerin auf ihre Münzen setzte, auf deren hohe Abkunft aus dem persischen Königshaus die phrygische Mütze verweisen könnte.

BITHYNIEN

231 **KÖNIGREICH BITHYNIEN.** Prusias II., 183 - 149 v.Chr. Tetradrachme, (16,78 g.), Vs.: Kopf des Prusias als Hermes mit Kopfflügeln und Königsbinde n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΠΡΟΥΣΙΟΥ, Zeus Stratios mit Zepter und Hüftmantel bekränzt den Königsnamen, l. Adler auf Blitzbündel und Monogramm. Rec. gén I 2 S.221 (Var. mit anderem Monogramm). **Ausgezeichnetes Porträt!** Feine Tönung, Rs. leichte Prägeschwäche, ss-vz 1.500,–

232 El 233 El 234 El 235 El

MYSIEN

232 **KYZIKOS.** El.-Stater (16,01 g.), 550 - 480 v. Chr. Vs.: Nackter n. r. kniender Krieger mit korinthischen Helm mit Pfeil in der Rechten und Bogen über dem linken Armgelenk hängend, dahinter Thunfisch. Rs.: Quadratum Incusum. H.v.Fritze, Nomisma 117 Taf.IV 3. **Elektron!** ss-vz 20.000,–

Vergrößerung siehe Farbtafel II / Enlargement see colour plate II.

233 El.-Stater (15,83 g.), 550 - 480 v. Chr. Vs.: Greif mit gebogenen Flügeln und erhobener r. Pfote nach l., darunter Thunfisch. Rs.: Quadratum Incusum. H.v.Fritze, Nomisma Nr.99 Taf.III 19. **Elektron!** Gutes ss 7.000,–

Vergrößerung siehe Farbtafel II / Enlargement see colour plate II.

234 El.-Stater (16,03 g.), 550 - 480 v. Chr. Vs.: Sphinx mit umgebogenen Flügeln und erhobener r. Pfote nach l. stehend, darunter Thunfisch. Rs.: Quadratum Incusum. H.v.Fritze, Nomisma Nr.127 Taf. IV 1113. **Elektron!** Gutes ss 10.000,–

Vergrößerung siehe Farbtafel II / Enlargement see colour plate II.

235 El.-Stater (16,10 g.), 500 - 480 v.Chr. Vs.: Löwinnenkopf n. l., dahinter Thunfisch. Rs.: Windmühlenflügelförmiges Incusum. H.v.Fritze, Nomisma 39; SNG Aul. 7273. **Elektron!** Vs. kleine Kratzer, ss 7.000,–

Ex MuM 64, 1964, 138.

236 El

236 El.-Stater (16,01 g.), 480 - 410 v.Chr. Vs.: Kopf des Zeus Ammon über Thunfisch n. r. Rs.: Windmühlenflügelförmiges Incusum. SNG Berry 935. H.v.Fritze, Nomisma VII 130. **RR! Elektron!** Voll zentriert, Vs. kleine Kratzer, ss 9.500,–
Vergrößerung siehe Farbtafel II / Enlargement see colour plate II.

Ex Brand Collection, Sotheby's 1983, Teil 3 Nr.96; Ex Slg. Sir Hermann Weber, The Weber Collection of Greek Coins (1922-29) Nr.4987 (die Sammlung wurde privat verkauft bei Spink and Son); Ex Whittal Sale 1884.

237 El

238 El

239 El

237 El.-Hekte, (2,71 g.), 550 - 480 v.Chr. Vs.: Geflügeltes Wesen mit Chiton und Kappe hält in der Linken eine Blüte und in der Rechten einen Thunfisch (Halbfigur einer Harpye?). Rs.: Windmühlenflügelförmiges Incusum. Gulbenkian 612. H.v.Fritze, Nomisma VII Nr. 75 Taf. II 30. **RR! Elektron!** Vs. Kratzer, vz 3.500,–
Vergrößerung siehe Farbtafel II / Enlargement see colour plate II.

238 El.-Hekte, (2,67 g.), 500 - 480 v.Chr. Vs.: Löwinnenkopf n. l., dahinter Thunfisch. Rs.: Windmühlenflügelförmiges Incusum. H.v.Fritze, Nomisma VII 39; SNG Aul. 7273. **Elektron!** Gutes ss 2.200,–

239 El.-Hekte, (2,62 g.), 480 - 410 v.Chr. Vs.: N. r. kniender Perseus mit Flügelhelm und Schultermantel hält r. die Harpa und l. das abgeschlagene Medusenhaupt; sein Kopf hat er abgewandt, um der Versteinerung beim Anblick des Gorgoneions zu entgehen. Rs.: Windmühlenflügelförmiges Incusum. Gulbenkian 612. H.v.Fritze, Nomisma VII 162; Gulbenkian 648. **RR! Elektron!** Voll zentriert, vz 4.200,–
Vergrößerung siehe Farbtafel II / Enlargement see colour plate II.

240 El

3:1

240 El.-Hekte, (2,69 g.), 480 - 460 v.Chr. Vs.: Sphinx mit erhobener Pranke n. l. Rs.: Windmühlenflügelförmiges Incusum. H.v.Fritze, Nomisma VII 72; SNG Aul. 7277 (dieses Exemplar!) **Elektron!** Vs. kleine Stempelfehler, ss-vz 2.500,–

Aus der Sammlung H. von Aulock!

241

2:1

241

241 Tetradrachme, (15,08 g.), 4. Jh.v.Chr. Vs.: ΣΩΤΕΙΡΑ, Kopf der Kore mit Ährenkranz n. l. Rs.: Löwenkopf über Thunfisch n. l., in den Feldern KY–ZI, r. im Feld Eidechse. H.v.Fritze, Nomisma X Taf.V 26ff.
Herrlicher Stil, leichte Tönung, Rs. kleiner Stempelfehler, vz 3.500,–

Ex Giessener Münzhandlung 50, 1990, 320.

242 El

242 **LAMPSAKOS.** El.-Stater (15,35 g.), Ende 6./Anfang 5. Jh. v. Chr. Vs. Protome eines geflügelten Pferdes nach l., davor Weinranke. Rs.: Quadratum Incusum mit zwei vertieften Feldern. SNG Aul. - ; SNG Cop. - ; Gulbenkian 678.
R! Elektron! Rs. partiell rotbrauner Belag, ss 6.000,–

Vergrößerung siehe Farbtafel II / Enlargement see colour plate II.

243 244 245

243 **PERGAMON. Eumenes I. 263 - 241 v. Chr.** Tetradrachme, (16,50 g.), Mitte 3. Jh. v. Chr. Vs.: Kopf des Philetairos mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: ΦΙΛΕΤΑΙΡΟΥ, Athena mit Helm nach l. thronend, den Namen des Dynastiegründers bekränzend, davor A und Efeublatt, dahinter Bogen. Meydancikkale 3008ff.
Schöne Tönung, hohes Relief, guter Stil, vz 2.800,–

244 **Eumenes I. 263 - 241 v. Chr.** Tetradrachme, (16,95 g.), Mitte 3. Jh. v. Chr. Vs.: Kopf des Philetairos mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: ΦΙΛΕΤΑΙΡΟΥ, Athena mit Helm nach l. thronend, den Namen des Dynastiegründers bekränzend, davor A und Efeublatt, dahinter Bogen. Meydancikkale 108ff.; Westermark V LIV/R 1(Var.).
Schöne dunkle Tönung, perfekt zentriert, Rs. kleiner Schrötlingsfehler, vz 2.000,–
Ex Peus 345, 1995, 112.

245 Cistophor, (12,53 g.), nach 133 v. Chr. Vs.: Cista mystica in Efeukranz. Rs.: Zwei Schlangen winden sich um einen Köcher, oben AΣ, oben und links im Feld je ein Monogramm. Rechts im Feld Schlangenstab. BMC 102. vz 300,–

246

AEOLIS

246 **KYME.** Tetradrachme, (16,77 g.), nach 190 v. Chr. Vs.: Weiblicher Kopf. Rs.: KYMAIΩN, Pferd mit Zügel, das l. Vorderbein erhoben, darunter Gefäß; unter der Bodenlinie Beamtenname ΚΑΛΛΙΑΣ, das Ganze in Lorbeerkranz. J.H.Oakley, ANS MN 27, 1982, 22 (stgl.).
Feiner Stil, vz 1.000,–
Ex Künker 25, 1993, 125.

247

247 **MYRINA.** Tetradrachme, (16,61 g.), Mitte 2. Jh. v. Chr. Vs.: Kopf des Apollon nach r. Rs.: MYPINAIΩN, Apollon im langen Gewand nach r. stehend, in der R. Opferschale, in der L. bändergeschmückten Lorbeerzweig, dahinter Monogramm, unten Omphalos und Amphora, das Ganze in Lorbeerkranz. Sacks, Myrina Emission 24.
Guter Stil, breiter Schrötling, vz 1.400,–

Ex Giessener Münzhandlung 55, 1991, 269.

3:1 248 El 3:1

LESBOS

248 **MYTILENE.** El.-Hekte, (2,56 g.), 377 - 326 v.Chr. Vs.: Kopf eines jugendlichen Kabiren mit Pilos zwischen zwei Sternen. Rs.: Nymphenkopf n. r. Bodenstedt 99.
Elektron! ss-vz 1.500,–

249 El 3:1

249 El.-Hekte, (2,53 g.), 377 - 326 v.Chr. Vs.: Kopf des jugendlichen Dionysos mit Efeukranz n. r. Rs.: Frontale Satyrmaske in quadratischem Feld. Bodenstedt 90.
Elektron! Gutes ss 1.500,–

Ex Peus 336, 1993, 82 (Nachlaß Dr. Busso Peus).

250 El 251 El 3:1

IONIEN

250 **INCERTI. Milesischer Standard,** Halbstater, (7,04 g.), gegen 500 v.Chr. Vs.: Sternförmiges Motiv von drei aufgeblühten und drei geschlossenen Lotosblüten. Rs.: Unregelmäßiges Incusum. Weidauer - ; Vismara, Elektron - ; Rosen 250.
RR! Elektron! ss-vz 7.500,–
Vergrößerung siehe Farbtafel II / Enlargement see colour plate II.

Die meisten bekannten Exemplare dieses Typs stammen aus dem Fund von Erythrai-Cesme. Daher wird dieser Typ, wenn auch nur versuchsweise, der antiken Stadt Erythrai zugewiesen.

251 **Milesischer Standard**, El.-Hekte, (2,33 g.), gegen 500 v.Chr. Vs.: Kalbskopf n. r. Rs.: Windmühlenflügelförmiges Incusum. SNG Aul. 7799; Rosen 266 (dieses Exemplar!)
Elektron! ss 2.000,–

Als Prägeorte dieses Typus wurden Klazomenai und Samos vorgeschlagen.
Aus der Sammlung Rosen.

252 El

3:1

253

252 **Euböisch-attischer Standard**, El.-Hekte, (1,44 g.), ca. 650 - 550 v.Chr. Vs.: Erhabenes Quadrat umgeben von vertikalen und horizontalen Strahlen. Rs.: Unregelmäßiges Incusum. Rosen 363. **Elektron!** vz 1.000,–

Ex Giessener Münzhandlung 71, 1995, 307.

253 **KLAZOMENAI.** Stater, (6,98 g.), um 500 v.Chr. Vs.: Protome eines geflügelten Ebers n. r. Rs.: Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 2; SNG Aul. 1981f. Tönung, ss 1.500,–

Ex Peus 345, 1995, 119.

3:1

254

3:1

254 **MAGNESIA AM MÄANDER.** Archepolis, nach 459 v. Chr. Trihemiobol (0,87 g.), Vs: Bärtiger Kopf des "Strengen Stils" r. mit Haarband. Rs: Adler mit geöffneten Flügeln im Quadratum Incusum, in den Ecken die beiden Ligaturen aus AP und XE. **Unpubliziert!** Tönung, ss 3.000,–

Die Entdeckung, daß die beiden Ligaturen zu Archepolis zu ergänzen sind und damit den bei Plutarch (Them. 32) fälschlich als "Archeptolis" überlieferten Sohn des Themistokles bezeichnen, ist A. Wenninger (Aufhäuser 15, 2000, Nr. 166f.) zu verdanken. Das vorliegende Stück zeigt die Klitterung zweier Motive, die bereits in der Münzprägung des Themistokles verwendet wurden. Die dynastische Kontinuität wird dadurch klar ersichtlich.

3:1

255

3:1

255 Tetartemorion (0,28 g.), nach 450 v. Chr. Vs: Adler mit ausgebreiteten Schwingen. Rs: Vierspeichiges Rad. **Unpubliziert!** Tönung, ss 1.000,–

Dieser Typ als Trihemiobol vgl. Aufhäuser 13 (1997) 146.

256

256 Tetradrachme (16,92 g.), nach 190 v. Chr. Vs.: Büste der Artemis mit geschultertem Köcher n. r. Rs.: Apoll mit Wollbinden in der Linken an Dreifuß gelehnt, ΜΑΓΝΗΤΩΝ / ΠΑΥΣΑΝΙΑΣ / ΠΑΥΣΑΝΙΟΥ, das Ganze in Lorbeerkranz. SNG Cop. 844. Gutes vz 1.000,–

Ex Giessener Münzhandlung 71, 1995, 316.

257

258 El

3:1

259

260

2:1

260 **SAMOS.** Tetradrachme, (15,14 g.), um 394 v. Chr. Vs.: Frontaler Löwenskalp. Rs.: Stierprotome n. r., darüber ΗΓΗΣΙΑΝΑΞ, l. Olivenzweig, r. ΣΑ, unten Monogramm. Barron S.205. 125b (dies Exemplar!) SNG Lockett 2873 (dies Exemplar). Tönung, Vs. min. Korrosionsspuren, ss-vz 7.500,–

Ex Naville IV, 1922, 879, ex Lockett Coll. 2873; ex Glendining 21.2.1961, 2350, ex Peus 345, 1995, 122.

261

2:1

261

261 **SMYRNA.** Tetradrachme (16,57 g.), 2. Jh.v.Chr. Vs.: Kopf der Tyche mit Mauerkrone n. r. Rs.: ZMYPNAIΩN und Monogramm in Kranz. SNG Berry 1088; Feiner Stil, zarte Tönung, ss-vz 4.000,–

Ex Hirsch 183, 1994, 456.

262

KARIEN

262 **KARISCHE DYNASTEN. Maussollos, 377 - 353 v. Chr**. Tetradrachme, (15,07 g.), Vs.: Apollonkopf leicht nach r. gewendet. Rs.: MAYΣΣΩΛΛO, Zeus Labraundos mit Zepter und Doppelaxt nach r. stehend. SNG Aul. 2359f.
Hohes Relief, Rs. leichte Prägeschwäche, ss-vz 2.500,–

263

2:1

263

263 **Hidreus, 341 - 344 v.Chr.** Tetradrachme, (13,41 g.), Vs.: Apollonkopf leicht nach r. gewendet. Rs.: IΔPEΩΣ, Zeus Labraundos mit Zepter und Doppelaxt nach r. stehend. SNG Aul. 8046; SNG Keckman - .
Interessanter Stil, dunkle Tönung, vz 1.600,–

2:1

264

264 **KNIDOS.** Drachme, (6,21 g.), 465 - 449 v.Chr. Vs.: Löwenprotome n. r. Rs.: Kopf der Aphrodite in vertieftem Feld nach r. Cahn, Knidos Taf.5.72 (stgl.); **Ausgezeichneter frühklassischer Stil!** Herrlich getönt, fast vz 1.500,–

2:1

265

2:1

265 Drachme, (6,11 g.), 465 - 449 v.Chr. Vs.: Löwenprotome n. r. Rs.: Kopf der Aphrodite in vertieftem Feld nach r. Cahn, Knidos Taf.5.72 (stgl.); Ausgezeichneter frühklassischer Stil! Herrlich getönt, Rs. aus flauem Stempel, ss-vz 1.800,–

Ex Auctiones 23, 1993, 343.

2:1

266

2:1

266 Drachme, (6,08 g.), 465 - 449 v.Chr. Vs.: Löwenprotome n. r. Rs.: Kopf der Aphrodite in vertieftem Feld nach r. Cahn, Knidos Taf.5.74 (stgl.); Herrliche Tönung, ss-vz 1.500,–

Ex Peus 351, 1997, 224.

2:1

267

268

267 Drachme, (6,24 g.), 465 - 449 v.Chr. Vs.: Löwenprotome n. r. Rs.: Kopf der Aphrodite in vertieftem Feld nach r. Cahn, Knidos Taf.6.83 (stgl.); Schöne Tönung, ss 1.500,–

Ex Numsmatica Ars Classica B, 1982, 1446.

268 **MYLASA.** Stater, (9,60 g.), um 500 v.Chr. Vs.: Protome eines nach rechts springenden Löwen, auf der Schulter Ankh-ähnliches Monogramm. Rs.: Zwei leicht versetzte Incusa. SNG Aul. 8033 (Var. ohne Monogramm): BMC - ; SNG Cop. - ; Traité II 1 749. **R!** Schöne Tönung, ss 1.500,–

Der Typus erfährt unterschiedliche Zuweisungen. Daß zwei dieser Prägungen in unmittelbarer Nähe der antiken Stadt Kaunos gefunden wurden, scheint für diese Prägestätte zu sprechen (E.Keckman, Zwei Fundmünzen aus Kaunos, SchwMbl 31, 1981, 34f.). Dagegen basiert der ältere Zuweisung an Mylasa auf der ikonographischen Verwandtschaft der Averse mit späteren Prägungen der aus Mylasa stammenden Hekatomniden, die ebenfalls eine Löwenprotome als Zeichen führen. (s.E.G.Robinson, NumChron 1, 1961, 114).

269

2:1

269

KARISCHE INSELN

269 **KARPATHOS.** Tetradrachme, (13,46 g.), um 500 v.Chr. Vs.: ΠΟΣ, zwei übereinanderspringende Delphine und ein kleiner Delphin darunter n. r. in gerahmten Feld. Rs.: Zwei vertiefte Rechtecke mit unregelmäßigem Muster. A.Brett, Catalogue of Greek Coins: Museum of Fine Arts Boston (1955) 2011 (stgl.); H.A.Cahn, Poseidon on Karpathos, NC 17, 1957, Taf.2,5 (stgl.); Slg. Dewing 2384 (Vs. stgl.); Traité Taf.19,8; BMC 192.1. Schöne Tönung, vz 5.000,–

Ex Leu 57, 1993, 112; Ex Sternberg 24, 1990, 107.

270 271 272 273 274

270 **KOS.** Tetradrachme, (14,64 g.), 357 - 330 v.Chr. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenskalp n. r. Rs.: Verschleierter weiblicher Kopf n. l., dahinter BITΩN, darunter KΩION. SNG Aul. - ; SNG Cop. - , BMC - (vgl. 22); SNG Keckman 288; Dewing - . **RR!** Schöne dunkle Tönung, Rs. leichte Prägeschwäche, gutes ss 2.800,–

271 Tetradrachme, (14,78 g.), 357 - 330 v.Chr. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenskalp n. l. Rs.: Krabbe in vertieftem Quadrat, darunter KΩION und Keule, darüber kaum entzifferbarer Beamtenname: [K]ΛEΩ[N]? SNG Aul. 2747 (Var.); SNG Cop. 618 (Var.); BMC 10 (Var.); Tönung, ss 1.500,–

272 Tetradrachme, (14,85 g.), 300 - 190 v.Chr. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenskalp n. r. Rs.: Krabbe, darunter Köcher, oben KΩION, Beamter: ΛEΩΔAMAΣ. P.Requier, Les premiers tetradrachmes hellenistiques de Cos, SNR 75, 1996, 43ff. (andere Stempel). Ausgezeichneter frühhellenistischer Stil, ss-vz 2.500,–

273 Tetradrachme, (14,90 g.), 300 - 190 v.Chr. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenskalp n. r. Rs.: Krabbe, darunter Köcher, oben KΩION, Beamter: ΓNΩΣIΔIKOΣ. P.Requier, Les premiers tetradrachmes hellenistiques de Cos, SNR 75, 1996, 1 (stgl.). Feiner Stil, vz 2.000,–

274 Didrachme, (6,72 g.), 357 - 330 v.Chr. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenskalp n. r. Rs.: Verschleierter weiblicher Kopf n. l. , dahinter AM, darunter KΩION. SNG Aul. 2751 (Var.); SNG Cop. 619. Gutes ss 2.000,–

Wegen gewisser ikonographischer Ähnlichkeiten zu den zwei bekannten Statuen vom Mausoleion von Halikarnass, die man als Porträts des Herrscherpaares interpretiert und sich heute im Britischen Museum befinden, hat man auch in den Köpfen dieser zeitgleich im direkten Einflußbereich der karischen Satrapen geprägten Münzen, Porträtzüge des Mausollos und der Artemisia erkennen wollen. s. G.Hill in: Anatolian Studies presented to Sir William Ramsay (1923) 207ff.

275 2:1 275

275 **RHODOS.** Tetradrachme, (13,78 g.), ca. 404 - 375 v.Chr. Vs: Kopf des Helios mit Strahlenkranz von vorn leicht nach r. gewandt. Rs: Rose, darüber POΔION, l. im Feld Löwenkopf n. r. Vgl. bes. D.Berend, Les tétradrachmes de Rhodes de la premiere Période, SNR 51, 1972, Taf.3.33ff. SNG Keckman 378f. (Var.); BMC 11ff. (Var.)
Prachtvolle Prägung in hohem Relief. Feine Tönung, ss-vz 8.000,–

276

277

278

276 Didrachme, (6,79 g.), 250 - 230 v.Chr. Vs: Kopf des Helios von vorn leicht nach r. gewandt. Rs: Rose, darüber Beamtenname TIMOΘEOΣ, unten P – O, l. im Feld Herme. SNG Keckman 540f.; BMC 150. Zarte Tönung, ss-vz 600,–

277 Drachme, (2,99 g.), 125 - 88 v. Chr. Vs.: Kopf des Helios mit Strahlenkrone nach r. Rs.: P – O, Rose, darüber, ANTAIOΣ, im Feld unten rechts aufgehende Sonne. G.K.Jenkins, Rhodian Plinthophoroi in Kraay-Morkholm Essays (1989) 109 Nr.128. SNG Keckman - ; st 500,–

278 Drachme, (2,70 g.), 125 - 88 v. Chr. Vs.: Kopf des Helios mit Strahlenkrone nach r. Rs.: P – O, Rose, darüber, ANTAIOΣ, im Feld unten rechts aufgehende Sonne. G.K.Jenkins, Rhodian Plinthophoroi in Kraay-Morkholm Essays (1989) 109 Nr.128. SNG Keckman - ; st 500,–

279

3:1

279

279 Hemidrachme, (1,50 g.), 340 - 316 v. Chr. Vs: Kopf des Helios von vorn leicht nach r. gewendet. Rs: Rose zwischen P -O, l. im Feld Weintraube. SNG Keckman 444. BMC - . **R!** Zarte Tönung, hohes Relief, gutes ss 500,–

280

281

282 El

280 Drachme, (2,46 g.), ca. 175 - 170 v.Chr. Mzst. in Thessalien. Vs.: Frontaler, leicht n. r. gewandter Helioskopf. Rs.: Rose, darüber EPMIAΣ, neben dem Stengel I – Ω. BMC - ; SNG Keckman 793ff. vz 350,–

Ex Peus Lagerliste 18, 1970, 28. Diese und die folgende Münze erweisen sich durch ihren Stil als Imitationen rhodischer Prägungen, die vor allem in Münzfunden Nordgriechenlands auftreten. Möglicherweise wurden diese Imitationen im Auftrag des Perseus hergestellt, der im Krieg gegen Rom seine 3000 kretischen Söldner in einer Währung bezahlte, die ihnen vertraut war. s. R.H.J.Ashton, Pseudo-rhodian Drachms from Mainland Greece, NC 148, 1988, 21ff.

281 Drachme, (2,66 g.), 171 v. Chr. Mzst. in Thessalien. Vs.: Frontaler, leicht n. r. gewandter Helioskopf. Rs.: Rose, darüber AINHTOP, r. Weintraube. SNG Keckman 791f. Leichte Tönung, ss 250,–

Ex Peus Lagerliste 18, 1970, 28.

KÖNIGREICH LYDIEN

282 **Unbestimmter König Trite**, (4,75 g.), Um 650 - 610 v. Chr. Vs: Löwenkopf mit offenem Rachen und mehrstrahliger Warze nach r. Rs.: Zwei quadratische Incusa. Weidauer 86; Vismara, Elektron 173.
Elektron! Hohes Relief, Vs. Punze, ss-vz 1.500,–

Ex Bonhams/Vecchi Coin Sale 6, 1981, 180.

283

283 **Kroisos, 561 - 546 v. Chr.** Siglos, (10,55 g.), Mzst. Sardeis, Vs: Löwen- und Stiervorderteil einander gegenüber. Rs: Zwei unregelmäßige Incusa. BMC 38; SNG Aul. 2873; Traité I I 407, Tf. 10, 7. Herrliche Tönung, kraftvoller Stil, vs. winziger Kratzer, ss-vz 2.000,–

284 *N*

3:1

284 **Lydische Könige nach 546 v. Chr.**, (Kyros II. - Kambyses) Leichter Stater (8,04 g.), Mzst. Sardeis, Vs: Löwen- und Stiervorderteil einander gegenüber. Rs: Zwei unregelmäßige Incusa. BMC 31; SNG Aul. 2875. **R! Elektron!** ss-vz 7.000,–

Ex Sternberg 12, 1982, 270.

285 286 287 288

LYKIEN

285 **UNBESTIMMTER DYNAST.** Stater, (8,08 g.), ca. 500 / 480 v. Chr. Mzst. unbestimmt. Vs: Eberprotome r. mit Perlstab an der Schulter, dahinter gepunktete Zierleiste. Rs: Vertieftes Feld mit erhabenen diagonalen Linien. Vismara, Lycia II 2. SNG Aul. 4054 (dieses Exemplar!); **Aus der Sammlung von Aulock!** Tönung, gutes ss 900,–

Stilistisch sicher eines der besten Exemplare dieses Typus!

286 Stater, (8,90 g.), ca. 500 - 440 v.Chr. Vs.: Eber n. l. Rs.: Schildkröte in vertieftem Quadrat. Vismara, Lycia - ; SNG Aul. 4071. Schöne Tönung, gut zentriert, ss-vz 2.500,–

287 Stater, (11,07 g.), 490 - 475 v.Chr. Vs.: N. l. springender Pegasos. Rs.: Stierprotome in vertieftem Feld n. l. SNG Aul. 4080; Asyut 756f. **R!** ss 1.200,–

288 Stater (9,89 g.), 460 / 440 v. Chr. Mzst. unbestimmt: Vs.: Nach r. abhebender Pegasos auf Rundschild, zwischen den Beinen Zeichen. Rs.: Triskeles mit Zeichen in rundem Incusum. SNG Aul. 4090. ss 800,–

289

289 Stater (10,01 g.), 460 / 440 v. Chr. Mzst. unbestimmt. Vs.: Nach l. abhebender Pegasos auf Rundschild, zwischen den Beinen Zeichen. Rs.: Triskeles in rundem Incusum. Stempelgleiches Exemplar bei Peus 360, 1999, 54. SNG Aul. 4088 (Var.). Zarte Tönung, ss-vz 800,–

290

2:1

290 Stater (9,89 g.), 460 / 440 v. Chr. Mzst. unbestimmt. Vs.: Nach l. abhebender Pegasos auf Rundschild. Rs.: Triskeles mit Punkt und Zeichen in rundem Incusum. Stempelgleiches Exemplar bei Peus 360, 1999, 53. Vismara II 73 (Var.); Traité II 2 220 (Var.); SNG Aul. 4089 (Var.). Zarte Tönung, vz 800,–

2:1

291

2:1

PAMPHYLIEN

291 **ASPENDOS.** Stater, (10,97 g.), Anfang 4. Jh.v.Chr. Vs: Zwei nackte Ringer. Der Linke greift mit der Linken an die Schulter seines Gegners und versucht ihn durch einen Griff an den Unterschenkel zu Fall zu bringen, der Rechte greift mit der Rechten an den Gürtel seines Gegners und mit der Linken an dessen Schulter. Rs: ΕΣΤ, Schleuderer nach r., dahinter Triskeles. SNG Aul. 4502 (stgl.); SNG BN 47. **R!** Herrliche Tönung, gutes ss 3.500,–

Ex Peus 348, 1996, 187. Das Münzbild überliefert eine sonst nur wenig bekannte Form des antiken Ringkampfes: Beide Ringer tragen deutlich erkennbar einen Gürtel, der es den Kämpfern ermöglicht den Gegner zu packen und aus dem Stand zu heben. Diese vielleicht lokale Art des Ringkampfes wird auf den späteren Münzbildern von Aspendos nicht mehr abgebildet und ist überhaupt sonst kaum in antiken Sportdarstellungen nachzuweisen, vgl. Sport, Spiele, Sieg. Ausstellung München 1996, Nr.90. Vgl. auch folgendes Exemplar.

2:1

292

2:1

292 Stater, (10,81 g.), Anfang 4. Jh.v.Chr. Vs: Zwei nackte Ringer. Der Linke greift mit der Linken an den Gürtel und versucht ihn durch einen Griff an den Unterschenkel zu Fall zu bringen, der Rechte greift mit der Linken an den Gürtel seines Gegners und mit der Rechten an dessen Schulter. Rs: ΕΣΤFDIIYS, Schleuderer nach r., davor Triskeles. Franke-Hirmer Taf.192.663 (**dieses Exemplar!**); Boston 2096 (stgl.). **R!** Herrliche Tönung, ss-vz 2.500,–

Ex Hess 19, 1962, 314.

293

294

295

296

297

293 Stater, (10,59 g.), Spätes 5. - 3. Jh. v. Chr. Vs: Zwei nackte Ringer, dazwischen ΠΟ. Rs: ΕΣΤFDIIYS, Schleuderer nach r., davor Triskeles Pferdeprotome und Helm. SNG Aul. - ; SNG BN 110ff.(Var.). SNG Cop. 245ff. (Var.); BMC -; Zarte Tönung, ss-vz 1.800,–

Das untere Beizeichen ist in der genannten Literatur nicht aufgeführt.

294 Stater, (10,97 g.), Spätes 5. - 3. Jh. v. Chr. Vs: Zwei nackte Ringer, dazwischen MΛ. Rs: ΕΣΤFDIIYS, Schleuderer nach r., davor Triskeles. SNG Aul. - ; SNG BN - ; SNG Cop. - ; BMC 99,48 (Var.). Partiell dunkle Auflage, vz 600,–

295 Stater, (10,97 g.), Spätes 5. - 3. Jh. v. Chr. Vs: Zwei nackte Ringer, dazwischen FN, im Abschnitt MENETYΣ E ΛΥΦΑ. Rs: ΕΣΤ1FDIIYS, Schleuderer nach r., davor Triskeles. Franke-Hirmer Taf.192.664(Var.); SNG Aul. 4568f; SNG BN 97. BMC 98.41. **R!** Schöne dunkle Tönung, vz 600,–

Die Legende im Abschnitt des Avers benennt die Ringer als Menetos, "der Standhafte" und Elupha "der den Griffen entschlüpft". s. ZfN 11, 1884, 336.

296 Stater, (10,96 g.), Spätes 5. - 3. Jh. v. Chr. Vs: Zwei nackte Ringer, dazwischen KI. Rs: ΕΣΤFDIIYS, Schleuderer nach r., davor Triskeles. BMC 74. Zarte Tönung, ss 500,–

Ex Peus 274, 1970, 1635.

297 **SIDE.** Stater, (10,60 g.), Ca. 490 - 400 v.Chr. Vs.: Granatapfel. Rs.: Athenakopf mit korinthischem Helm n. r. in vertieftem Feld, davor Zweig. SNG Aul. 4764; SNG BN 628. Dunkle Tönung, Vs. Korrosionsspuren, ss 1.500,–

298

KILIKIEN

298 **ELAIOUSSA-SEBASTE.** Tetradrachme, (16,47 g.), 1. Jh.v.Chr. Vs.: Büste der Tyche mit verhülltem Haar und Mauerkrone. Rs.: ΕΛΑΙΟΥΣΙΩΝ / ΤΗΣ ΙΕΡΑΣ / ΚΑΙ / ΑΥΤΟΝΟΜΟΥ, stehende weibliche Figur (Aphrodite?), die Rechte auf eine Ruderspinne gestützt. l. im Feld ΙΣΙ, Monogramm und Aphlaston. SNG Levante 221; SNG BN 1152 (Var. des Monogrammes); **RR!** Ungereinigt, leichte Tönung, gutes ss 2.500,–

Die Tetradrachmen von Elaioussa-Sebaste, einer Insel vor der kilikischen Küste, die heute durch eine Landzunge mit dem Festland verbunden ist, sind in der Literatur nur höchst selten nachzuweisen. So wird das Stück im Britischen Museum mit denselben Monogrammen bei Szaivert-Sear (Nr.5789) als Unikum bezeichnet. Arthur Houghton und Simon Bendall kennen in dem oben zitierten Aufsatz von 1988 insgesamt nur vier Tetradrachmen dieser Stadt (z.T. mit anderen Monogrammen). Hinzu tritt inzwischen außerdem das Exemplar in der Sammlung Levante mit denselben Monogrammen, aber aus anderen Stempeln.

299

299 **KELENDERIS.** Stater, (10,46 g.), ca. 400 - 350 v.Chr. Vs.: Nackter Jüngling springt von einem Pferd. Rs.: ΚΕΛΕΝ, sich umwendende Ziege. SNG BN 70; SNG Levante 26 (Var.); SNG Aul. 5638 (Var.). vz 2.000,–

Ex Giessener Münzhandlung 67, 1994, 317.

300

2:1

301

2:1

300 **NAGIDOS.** Stater, (10,66 g.), 375 - 365 v. Chr. Vs.: Aphrodite im langen Gewand nach l. thronend, in der R. Opferschale, dahinter Eros. Rs.: ΝΑΓΙΔΕΩΝ, Dionysos mit Zepter und Weintraube nach l. gewandt. Lederer 22. SNG BN 25 (Var.); vz 800,–

301 **SOLOI. Unbestimmter Dynast.** Stater, (10,03 g.), ca. 385 v.Chr. Vs: Büste des Herakles mit umgebundenen Löwenfell n. r. Rs.: ΣΟΛΙΚΟΝ, Kopf des Satrapen mit phrygischer Mütze n. r. SNG Levante 50; SNG BN 160; BMC 27. **R!** Schöne dunkle Tönung, ss-vz 2.500,–

Ex Sternberg 14, 1984, 160.

302

303

304

302 Stater, (10,35 g.), 400 - 350 v.Chr. Vs: Kopf der Athena mit attischem Helm n. r., auf dem Helmkessel n. r. springender Greif. Rs.: ΣΟΛΕΩΝ, Weintraube mit rechts herabwachsenden Ranken, im Feld T - I. SNG BN 172; SNG Aul. 44. Tönung, ss-vz 1.800,–

303 **TARSOS. Unbestimmter persischer Satrap,** Stater, (10,44 g.), ca. 425 - 400 v.Chr. Vs.: Persischer Satrap mit Lotosblume in der Linken reitet n. r. Rs.: Kniender Hoplit n. r., davor Kornähre, darüber "Tarsos". SNG Levante 60 **(dieses Exemplar)**; SNG BN 219f. Feine Tönung, ss 2.000,–

Ex Slg. Levante.

304 Mazaios, 361 - 334 v. Chr. Stater, (10,99 g.), Vs.: Nach links thronender Baaltars mit frontalem Kopf und Zepter in der Linken. In der Rechten Kornähre, Weinrebe und Adler, r. im Feld "Baaltars", unter dem Thron und links im Feld Buchstaben. Rs.: Ein Löwe reißt einen zusammenbrechenden Stier, darüber "Mazaios", darunter Ankh-Zeichen. SNG Levante 106; BMC 52. Herrlich getönt und scharf ausgeprägt, vz 1.200,–

305 *R*

ZYPERN

305 **CITIUM. Pumathion, ca. 361 - 312 v.Chr.** Hemistater, (4,12 g.), Vs.: Herakles mit Löwenfell, Keule und Bogen. Rs.: Löwe reißt einen Hirschen, darüber Königsname, r. unvollständige Jahreszahl IIII. BMC 75ff.
RR! Gold! Vs. min. Stempelfehler, ss 3.500,–

Vergrößerung siehe Farbtafel II / Enlargement see colour plate II.

306

2:1

306

KAPPADOKIEN

306 **Kappadokische Könige. Ariarathes VII., 116 - 101 v.Chr.** Tetradrachme, (16,38 g.), Mzst. Eusebeia Tyana. Vs.: Kopf mit Binde n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΡΙΑΡΑΘΟΥ / ΦΙΛΟΜΗΤΟΡΟΣ, behelmte Athena hält in der Linken Lanze und Schild, in der rechten Nike, die den Königsnamen bekränzt, links außen zwei Monogramme, beiderseits Athenas O–Λ.
RRR! Drittes bekanntes Exemplar! Tönung, ungereinigt, ss-vz 25.000,–

Bis in die späten siebziger Jahre waren nur Drachmen dieses Königs nachweisbar. Die Tetradrachmen wurden wohl zum Herrschaftsantritt des zu diesem Zeitpunkt erst zehnjährigen Ariarathes hergestellt. Das feinsinnige Porträt wurde vermutlich von der Hand eines seleukidischen Stempelschneiders geschaffen. Die andern beiden (stempelgleichen) Exemplare: B.Simonetta, The Coins of the Cappadocian Kings (1977) S.35 Anm.1 = O.Morkholm, The Coinage of Ariarathes Vi. and Ariarathes VII., SNR 57, 1978, 150 Taf.42,14 = F. de Callatay, L'histoire des Guerres Mithradatiques vue par les monnaies (1997) Taf.44 P S.194 Anm.43; Leu 52, 1991, 108.

307

2:1

307

SYRIEN

307 **KÖNIGREICH DER SELEUKIDEN. Antiochos I. Soter, 281 - 261 v. Chr.** Tetradrachme, (15,89 g.), 277 - 272 v. Chr. Mzst. Sardes. Vs.: Kopf des Seleukos I. mit Diadem und Stierhorn nach r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΝΤ–Ι–ΟΧΟΥ, Apollon mit Pfeil auf Omphalos nach l. sitzend, links und im Abschnitt je ein Monogramm (letzteres außerhalb des Schrötlings). Newell, WSM 1366.
Ausdrucksstarkes Porträt! Fast vz 5.000,–

308

309

310

308 **Antiochos I. Soter, 281 - 261 v. Chr.** Tetradrachme, (17,16 g.), 274 - 270 v. Chr. Mzst. Seleukeia am Tigris Vs.: Kopf des Antiochos I. mit Diadem nach r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΝΤ–ΙΟΧΟΥ, Apollon mit Pfeil auf Omphalos nach l. sitzend, rechts und links je ein Monogramm. Newell, ESM 149; Houghton 950; SNG Israel 289.
Scharf ausgeprägt, vz 1.800,–

309 **Antiochos I. Soter, 281 - 261 v. Chr.** Tetradrachme, (17,21 g.), Mzst. Magnesia am Mäander. Vs.: Kopf des Antiochos I. mit Diadem nach r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΝΤ–ΙΟΧΟΥ, Apollon mit Pfeil auf Omphalos nach l. sitzend, links AI, unten K. Newell, WSM 1470. Interessanter Stil, Vs. kleine Kratzer, ss-vz 1.500,–

Ex Aufhäuser 11, 1995, 150.

310 **Antiochos I. Soter, 281 - 261 v. Chr.** Tetradrachme, (17,03 g.), 265 - 264 v. Chr. Mzst. Seleukeia am Tigris. Vs.: Kopf des Antiochos I. mit Diadem nach r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΝΤ–ΙΟΧΟΥ, Apollon mit Pfeil auf Omphalos nach l. sitzend, rechts und links je ein Monogramm. Newell, ESM 162. Interessanter Stil, schöne Tönung, gutes ss 1.200,–

311

312

313

311 **Antiochos I. Soter, 281 - 261 v. Chr.** Tetradrachme, (16,73 g.), 261 - 246 v. Chr. Mzst. Seleukeia am Tigris. Vs.: Kopf des Antiochos I. mit Diadem nach r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΝΤΙΟΧΟΥ, Apollon mit Pfeil auf Omphalos nach l. sitzend, rechts und links je ein Monogramm. Newell, ESM 179. Zarte Tönung, gutes Porträt mit Alterszügen, ss-vz 600,–

312 **Antiochos II. Theos, 261 - 246 v. Chr.** Tetradrachme, (4,27 g.), Mzst. Magnesia am Mäander. Vs.: Kopf des Antiochos I.(?) mit Diadem nach r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΝΤΙ–ΟΧΟΥ, Apollon mit Pfeil auf Omphalos nach l. sitzend, l. oben Monogramm. Newell, WSM 1481. Gutes Porträt, gutes ss 600,–

Ex Giessener Münzhandlung 69, 1994, 429.

313 **Interregnum, 246 - 244 v.Chr.** Tetradrachme, (16,88 g.), Mzst. Apameia. Vs.: Kopf des Antiochos I. mit Diadem nach r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΝΤΙΟΧΟΥ, Apollon mit Pfeil auf Omphalos nach l. sitzend. Newell, WSM 1144; Houghton 420 (dieses Exemplar). Tönung, fast vz 750,–

Ex Slg. Houghton, ex Sotheby's Zürich, 27.10.1993, 832.

314 315 316 317

314 **Seleukos II. Kallinikos, 246 - 225 v. Chr.** Tetradrachme, (16,56 g.), 246 - 242 v. Chr. Mzst. Sardes. Vs.: Kopf des Seleukos II. mit Diadem nach r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΕΛΕΥΚΟΥ, Apollon nach l. stehend mit Pfeil in der R., den l. Arm auf Dreifuß gestützt, r. u. l. je ein Monogramm. Meydancikale 2859 (stgl.); Newell WSM 1418 (Var. im r. Monogramm). Feines Porträt, Vs. winzige Kratzer im Feld, vz 800,–

315 **Seleukos II. Kallinikos, 246 - 225 v. Chr**. Tetradrachme, (16,66 g.), 246 - 242 v. Chr. Mzst. Sardes. Vs.: Kopf des Seleukos II. mit Diadem nach r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΕΛΕΥΚΟΥ, Apollon nach l. stehend mit Pfeil in der R., den l. Arm auf Dreifuß gestützt, l. zwei Monogramme. Meydancikale 2853 (stgl.); Newell WSM 1416. ss-vz 600,–

316 **Antiochos Hierax, 241 - 227 v.Chr.** Tetradrachme, (16,27 g.), Mzst. Alexandria Troas. Vs.: Kopf des jugendlichen Antiochos I., mit Diadem und Stirnflügeln n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΝΤΙΟΧΟΥ, linkshin auf dem Omphalos sitzender Apoll mit einem Pfeil in der Rechten, l. zwei Monogramme, im Abschnitt grasendes Pferd. Newell, WSM 1571.
R! ss-vz 1.500,–

317 **Antiochos III. der Große, 223 - 187 v. Chr.** Tetradrachme, (17,03 g.), 212 - 204 v.Chr. Mzst. Susa. Vs.: Kopf des Antiochos III. mit Diadem nach r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΝΤΙΟΧΟΥ, Apoll mit Pfeil und Bogen sitzt n. l. auf dem Omphalos, l. im Feld Monogramm. Newell ESM 396f. (Var.). Gutes Porträt, Tönung, ss 600,–

Ex Peus 328, 1990, 255.

318 318

2:1

318 **Antiochos III. der Große, 223 - 187 v. Chr.** Tetradrachme, (16,98 g.), 208 - 200 v.Chr. Mzst. Antiochia am Orontes. Vs.: Kopf des Antiochos III. mit Diadem nach r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΝΤΙΟΧΟΥ, Apoll mit Pfeil und Bogen sitzt n. l. auf dem Omphalos, l. im Feld Dreifuß. Newell WSM 1096a. Gutes Porträt, zarte Tönung, gutes ss 1.200,–

Ex Peus 328, 1990, 255.

2:1

319

2:1

319 **Alexander I. Theopator Euergetes, 150 - 145 v. Chr.** Tetradrachme, (14,16 g.), 147/46 v. Chr. Mzst. Tyros, Vs.: Kopf des Alexander I. mit Diadem nach r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ, Adler auf Schiffsbug, l. Monogramm des Stadtnamens mit Herakleskeule, r. Datum CP (= Jahr 166 der Seleukidenära). E.T.Newell, The Seleucid Coinages of Tyre, ANS NNM 73, 1936, 72. SNG Israel I 1536.
Scharf ausgeprägt, Tönung, vz 1.500,–

320

321

322

320 **Alexander I. Theopator Euergetes, 150 - 145 v. Chr.** Tetradrachme, (14,16 g.), 147/46 v. Chr. Mzst. Tyros, Vs.: Kopf des Alexander I. mit Diadem nach r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ, Adler auf Schiffsbug, l. Monogramm des Stadtnamens mit Herakleskeule, r. Datum CP (= Jahr 166 der Seleukidenära). E.T.Newell, The Seleucid Coinages of Tyre, ANS NNM 73, 1936, 72. SNG Israel I 1536.
Außergewöhnlich qualitätvolles Porträt, schöne rötliche Fundpatina, ss-vz 900,–
Vergrößerung siehe Farbtafel I / Enlargement see colour plate I.

321 **Antiochos VII. Euergetes, 138 - 129 v. Chr.** Tetradrachme, (16,79 g.), Mzst. Antiochia. Vs.: Kopf des Antiochos VII. mit Diadem nach r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΝΤΙΟΧΟΥ ΕΥΕΡΓΕΤΟΥ, behelmte Athena mit Nike auf der R. nach l. stehend, links und rechts insgesamt drei Monogramme, das Ganze in Lorbeerkranz. Newell, SMA 285.
Gutes Porträt mit starken individuellen Zügen (Doppelkinn!) Tönung, ss-vz 600,–

322 **Antiochos VII. Euergetes, 138 - 129 v. Chr.** Tetradrachme, (16,95 g.), Mzst. unbestimmt. Vs.: Kopf des Antiochos VII. mit Diadem nach r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΝΤΙΟΧΟΥ ΕΥΕΡΓΕΤΟΥ, behelmte Athena mit Nike auf der R. nach l. stehend, links Monogramm aus N und E, darunter Σ, das Ganze in Lorbeerkranz. Newell, SMA - ; Houghton - ; SNG Israel I - .
Guter Stil, vz 600,–

323

324

325

323 **Antiochos VII. Euergetes, 138 - 129 v. Chr.** Tetradrachme, (16,81 g.), Mzst. Antiochia. Vs.: Kopf des Antiochos VII. mit Diadem nach r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΝΤΙΟΧΟΥ ΕΥΕΡΓΕΤΟΥ, behelmte Athena mit Nike auf der R. nach l. stehend, links zwei Monogramme, das Ganze in Lorbeerkranz. Newell, SMA 276 (Var. des unteren Monogramms).
Vs. min. Doppelschlag, vz 500,–

324 **Antiochos VIII. Epiphanes, 125 - 96 v. Chr.** Tetradrachme, (15,93 g.), Mzst. Tarsus. Vs.: Kopf des Antiochos VIII. mit Diadem nach r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΝΤΙΟΧΟΥ ΕΠΙΦΑΝΟΥΣ, Zeus Uranios mit Stern auf der R. nach l. stehend, die L. auf Langzepter gestützt, darüber Halbmond, im Feld l. zwei Monogramme. A.Houghton, The Reigns of Antiochus VIII and Antiochus IX at Antioch and Tarsus, SNR 72, 1993, S.100 Series VIII, 1 (dieses Exemplar).
Tönung, gutes ss 750,–

Ex CNG XXII, 1992, 158.

325 **Seleukos VI. Epiphanes Nikator, 96/95 v. Chr.** Tetradrachme, (16,08 g.), Mzst. Antiochia, Vs.: Kopf des Seleukos VI. mit Diadem nach r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΕΛΕΥΚΟΥ ΕΠΙΦΑΝΟΥΣ ΝΙΚΑΤΟΡΟΣ, linkshin thronender Zeus, l. A, Monogramm, A, unter dem Thron N(?). Newell, SMA 423; **R!** Zarte Tönung, vz 600,–

326

2:1

326

ARMENIEN

326 **KÖNIGREICH ARMENIEN.** Tigranes II., der Große, 95 - 56 v.Chr. Tetradrachme, (15,89 g.), Vs.: Büste mit gezackter Tiara r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΤΙΓΡΑΝΟΥ, Tyche von Antiochia mit Palmzweig, zu ihen Füßen Flußgott Orontes, r. im Feld und auf dem Felsen je ein Monogramm. Nercessian 34. BMC 103.3.
Rs. partiell dunkler Belag, vz 1.800,–

327

PHOENIZIEN

327 **MARATHOS.** Tetradrachme, (16,92 g.), 3. Jh.v.Chr. 223/222v.Chr.? Vs.: Kopf der Tyche mit Mauerkrone n. r. Rs.: Nackter, n. l. auf einem Waffenhaufen sitzender Heros Marathos mit Speer in der Linken bekränzt den Stadtnamen ΜΑΡΑΘΗΝΙΩΝ, darunter aramäische Datierung (Jahr 37). Vgl. R.Jouvier, Numismatique des villes de la Phenicie, JIAN 4, 1901, 139f. Nr. 821f. (andere Jahreszahlen). BMC - (vgl. 119.1, and. Jahreszahl). SNG Cop. - .
RR! Zarte Tönung, ss 15.000,–

328 328

2:1

328 **TYROS.** Tetradrachme, (14,29 g.), 125 / 124 v.Chr. Vs.: Büste des Herakles-Melkart mit Lorbeerkranz r. Rs.: ΤΥΡΟΥ ΙΕΡΑΣ ΚΑΙ ΑΣΥΛΟΥ, linkshin stehender Adler mit Plamzweig auf Schiffsbug. Links Jahreszahl LB, r. im Feld Monogramm. BMC 233.45. Schöne Tönung, prächtiger Stil, gutes ss 1.800,–

Aus der Sammlung Burton Y. Berry (SNG Berry 1435).

329 330

BABYLONIEN

329 **BABYLON. Imitation attischer Tetradrachmen** Tetradrachme (16,80 g.), 305 v.Chr. Vs.: Athenakopf mit attischem Helm n. r., hinter dem Nacken Monogramm. Rs.: ΑΘΕ, Eule, über dem Rücken Mondsichel und Olivenzweig, l. im Feld undeutliches Beizeichen (Weintraube?). Mitchiner, Type 13e. Zarte Tönung, gutes ss 1.500,–

330 **Imitation attischer Tetradrachmen** Tetradrachme (16,80 g.), 4. Jh.v.Chr. Vs.: Athenakopf mit attischem Helm n. r., hinter dem Nacken M N. Rs.: ΑΘΕ, Eule, über dem Rücken Mondsichel und Olivenzweig (zu einem Symbol verbunden), l. im Feld Weintraube(?). Mitchiner, Type 13 (Var.). **R!** Zarte Tönung, Vs. min. Korrosionsspuren, ss-vz 1.500,–

331

331 **Imitation attischer Tetradrachmen** Tetradrachme (16,68 g.), 4. Jh.v.Chr. Vs.: Athenakopf mit attischem Helm n. r., hinter dem Nacken Monogramm. Rs.: AΘE, Eule, über dem Rücken Schiffsbug. Mitchiner, Type 13 (Var.).
R! Zarte Tönung, gutes ss 1.500,–

332 333 334 *N*

2:1

KÖNIGREICH DER ACHÄMENIDEN

332 **Typ IIIb,** Siglos, (5,36 g.), 5.Jh.v.Chr. Vs.: Großkönig mit Speer und Bogen nach rechts eilend. Rs.: Incusum. Carradice 16 Taf.12. Herrliche Tönung, vz 400,–

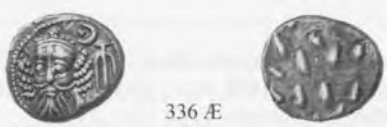
333 **Typ IV,** Siglos, (5,39 g.), ca. 375 - 340 v.Chr. Vs.: Großkönig im Knielaufschema nach rechts den Bogen in der Linken und einen Dolch in der Rechten. Rs.: Incusum. Carradice Nr. 33 Taf.13. Dunkle Tönung, ss 400,–

334 **Unter makedonischer Herrschaft** Doppeldareike (16,66 g.), Spätes 4.Jh.v.Chr. Vs.: Großkönig mit Speer und Bogen nach rechts eilend. Rs.: Incusum. Carradice Taf. XV 53 (Var.); BMC 176.2ff. (Var.). **Gold!** Behämmerter Rand, vz 7.000,–

335

KÖNIGREICH ELYMAIS

335 **Kamnaskires V., 1.Jh.v.Chr.** Tetradrachme (14,37 g.), 1. Jh.v.Chr. Vs.: Spitzbärtige Büste mit Diadem n. l. Rs.: Büste mit rundem Bart und Diadem n. l., umlaufend verwilderte Legende. BMC 248.4; Alram 463.
RR! Besonders gut ausgeprägtes und guthaltiges Exemplar, ss-vz 1.200,–



336 Æ

336 **Kamnaskires Orodes III., 1-2.Jh.n.Chr.** AE Drachme, (3,63 g.), 1. - 2. Jh.n.Chr. Vs.: Frontale Büste, r. Mondsichel und Anker. Rs.: Unregelmäßig verteilte Körner. Alram 482ff. Dunkelbraune Tönung, fast vz 400,–

2:1

337

2:1

KÖNIGREICH DER PARTHER

337 **Mithradates II., 123 - 88 v.Chr.** Tetradrachme, (15,82 g.), Vs.: Königsbüste mit Binde n. l. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΜΕΓΑΛΟΥ ΑΡΣΑΚΟΥ ΕΠΙΦΑΝΟΥ, sitzender Bogenschütze n. r. , r. Palmzweig. Shore 67; Sellwood 24.4.
Prachtexemplar! vz 7.500,–

338

338 **PHRAATES IV., 38 - 2 v.Chr.** Tetradrachme, (10,81 g.), um 25 v.Chr. Mzst. Seleukia. Vs.: Büste l. Rs.: Tyche überreicht dem König einen Palmzweig, im Abschnitt [...]Λ ΠΧ. Sellwood 51 (Var.); Shore 271 (Var.). Stempelfrisch 800,–

Seltene Variante, in der Tyche keinen Polos trägt.

339

340

341

339 **Phraatakes, 2 v.Chr. - 4 n.Chr.** Drachme, (3,97 g.), Vs.: Königsbüste n. l., davor Stern und Mondsichel. Rs.: Rechtshin sitzender Bogenschütze, davor Monogramm. Shore 317; Sellwood 56.6. **R!** Stempelfrisch! 500,–

340 **Phraatakes und Musa, 2 v.Chr. - 4 n.Chr.** Drachme, (3,52 g.), Mzst. Ekbatana Vs.: Büste des Königs wird von zwei Niken bekränzt. Rs.: [ΜΟΥ]ΣΗΣ ΒΑΣ[ΙΛΙΣΣΗΣ] ΘΕΑΣ ΟΥΡΑΧΙΑ[Σ] (sic!), Büste der Musa mit Tiara nach links, links im Feld Monogramm. Sellwood 58.9 (Var.); Shore 324(Var.). **RR!** Breiter Schrötling, ss-vz 1.300,–

341 **Parthamaspes, 116 n.Chr.** Drachme, (3,79 g.), Mzst. Ktesiphon. Vs.: Büste n. l. Rs.: Sitzender Bogenschütze, davor Monogramm. Sellwood 81.1. Shore 423. **R!** vz-st 500,–

Der von Trajan inthronisierte Vasallenkönig Parthamaspes prägte wohl in Ktesiphon unter dem Schutz des römischen Herrschers. Shore vermutet sogar, daß die Vs.-Stempel aus der Werkstatt eines römischen Stempelschneiders stammen.

342 342

2:1

342 **Vologases V ., 191 - 208n.Chr.** Drachme, (3,79 g.), Mzst. Ekbatana Vs.: Frontale Büste mit flatternden Diadem. Rs.: Sitzender Bogenschütze. Shore 448(Var.). Sellwood 86.3(Var.). **RR!** vz-st 1.000,–

343 343

2:1

343 **Vologases V ., 191 - 208n.Chr.** Drachme, (3,75 g.), Mzst. Ekbatana Vs.: Frontale Büste mit Diadem. Rs.: Sitzender Bogenschütze. Shore 448. Sellwood 86.3 **R!** Gutes vz 800,–

344

KÖNIGREICH DER SASANIDEN

344 **Shapur I., 240 - 270 n.Chr.** Drachme, (4,21 g.), Vs.: Büste r. Rs.: Feueraltar mit zwei Assistenzfiguren. Sellwood, Sas. Type I; Göbl, Sas. I 1, Taf. II, 23. Scharf ausgeprägt, Rs. leichte Prägeschwächen, vz 400,–

345

BAKTRIEN

345 **Demetrios I., 205 - 171 v.Chr.** Tetradrachme, (16,91 g.), Vs.: Büste mit Elefantenskalp n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ, Herakles mit Keule und Löwenfell in der Linken bekränzt sich selbst. Bop. Serie 1 Monogramm B; Mitchiner, Type 103b. Tönung, ss-vz 2.500,–

346

2:1

346

346 **Euthydemos II., 190 - 171 v.Chr.** Tetradrachme, (15,13 g.), Vs.: Büste r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΕΥΘΥΔΕΜΟΥ, Herakles steht frontal mit Kranz in der Rechten und Keule und Löwenfell in der Linken. Bop. Serie 1 Monogramm D; Mitchiner, Type 113b. Partiell dunkler Belag, hohes Relief, vz 2.000,–

347

348

347 **Euthydemos II., 190 - 171 v.Chr.** Drachme, (4,26 g.), Vs.: Büste r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΕΥΘΥΔΕΜΟΥ, Herakles steht frontal mit Kranz in der Rechten und Keule und Löwenfell in der Linken. Bop. Serie 2, Mon. C; Mitchiner, Type 114a. Zarte Tönung, ss-vz 1.200,–

348 **Euthydemos II., 190 - 171 v.Chr.** Obol (0,69 g.), Vs.: Büste r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΕΥΘΥΔΕΜΟΥ, Herakles steht frontal mit Kranz in der Rechten und Keule und Löwenfell in der Linken. Bop. Serie 4 Monogramm A; Mitchiner, Type 116c. ss-vz 350,–

2:1

349

2:1

349 **Agathokles, ca. 190 - 180 v.Chr.** Tetradrachme, (16,50 g.), Vs.: Büste mit an der Schulter gefibelter Chlamys n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΓΑΘΟΚΛΕΥΣ, stehender Zeus mit Hüftmantel und Zepter in der Linken hält in der Rechten Hekate mit zwei Fackeln, l. im Feld Monogramm. Bop. Ser.1 Monogramm D; Mitchiner, Type I 137; Qunduz 84f.
RR! Prachtexemplar! Ausgezeichnetes Porträt, hohes Relief, vz-st 8.000,–

350

351

350 **Antimachos I., 185 - 170 v.Chr.** Tetradrachme, (16,72 g.), Vs.: Büste mit Kausia und Königsbinde n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΘΕΟΥ ΑΝΤΙΜΑΧΟΥ, stehender Poseidon mit Dreizack und Palmzweig. Franke-Hirmer 212.778. Bop. Serie 2 Monogramm D; Mitchiner, Type 124b. ss-vz 900,–

351 **Eukratides I., 170 - 145 v.Chr.** Tetradrachme, (16,96 g.), Vs.: Büste mit böotischem Helm n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΜΕΓΑΛΟΥ / ΕΥΚΡΑΤΙΔΟΥ, nach rechts reitende Dioskuren mit Lanzen und Palmzweigen. Bop. Serei 6 Monogramm Z; Mitchiner, Type 177l. vz 1.000,–

352

2:1

352

352 **Eukratides I., 170 - 145 v.Chr.** Tetradrachme. (16,96 g.), Vs.: Büste mit böotischem Helm n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΜΕΓΑΛΟΥ / ΕΥΚΡΑΤΙΔΟΥ, nach rechts reitende Dioskuren mit Lanzen und Palmzweigen. Bop. Ser.6 Monogramm W; Mitchiner, Type I I 177f. Interessantes Jugendporträt, vz 1.800,–

353

354

353 **Eukratides I., 170 - 145 v.Chr.** Tetradrachme. (16,98 g.), Vs.: Büste mit böotischem Helm n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΜΕΓΑΛΟΥ / ΕΥΚΡΑΤΙΔΟΥ, nach rechts reitende Dioskuren mit Lanzen und Palmzweigen. Bop. Ser.6 Monogramm F; Mitchiner, Type I I 177. Rs. Kratzer, vz 1.600,–

Ex Kricheldorf 44, 1994, 80.

354 **Eukratides I., 170 - 145 v.Chr**. Tetradrachme (16,17 g.), Vs.: Büste mit Königsbinde n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΕΥΚΡΑΤΙΔΟΥ, nach rechts reitende Dioskuren mit Lanzen und Palmzweigen. Bop. Ser.1 Monogramm F Mitchiner, Type I 168c Schöne Tönung, feiner Stil, vz 1.500,–

355

356

355 **Eukratides I., 170 - 145 v.Chr.** Drachme, (4,06 g.), Vs.: Büste mit böotischem Helm n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΜΕΓΑΛΟΥ / ΕΥΚΡΑΤΙΔΟΥ, nach rechts reitende Dioskuren mit Lanzen und Palmzweigen. Bop. Serie 7 Monogramm G; Mitchiner, Type 178 a.
Jugendporträt, leichte Tönung, vz 800,–

356 **Eukratides I., 170 - 145 v.Chr.** Obol (0,69 g.), Vs.: Büste mit böotischem Helm n.r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΕΥΚΡΑΤΙΔΟΥ, Dioskurenmützen mit Palmzweigen. Bop. Serie 3 Monogramm D. Mitchiner, Type 180d.
Vs. kleiner Stempelfehler, vz 350,–

357

358

357 **Eukratides II., 145 - 140 v.Chr.** Tetradrachme, (16,88 g.), Vs.: Büste mit Königsbinde r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΕΥΚΡΑΤΙΔΟΥ, stehender Apoll mit Pfeil und Bogen. Bop. Serie 1 Monogramm H. Mitchiner, Type 164m.
Interessantes Porträt, ss-vz 900,–

358 **Eukratides II., 145 - 140 v.Chr.** Tetradrachme, (16,97 g.), Vs.: Büste mit Königsbinde r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΕΥΚΡΑΤΙΔΟΥ, stehender Apoll mit Pfeil und Bogen. Bop. Serie 1 Monogramm M. Mitchiner, Type 164h.
Gutes ss 900,–

359

2:1

359

359 **Menander I., ca. 155 - 130 v.Chr.** Drachme, (2,46 g.), Vs.: Büste mit Diadem n.r. Rs.: Blitzeschleudernde Athena n. l. Bop. Serie 13 Monogramm Q; Mitchiner Type 215o.
Schöne Tönung, Rs. perfekt ausgeprägt, gutes vz 400,–

2:1

360 *A*

2:1

KUSHAN

360 **Kanishka I., 232 - 260 n.Chr.** 1/4 Dinar, (1,99 g.), Vs.: Stehender Herrscher mit Rock und Schultermantel hält in der Linken ein Zepter und opfert an einem Altar. Rs.: Göttin Nanaia mit Nimbus, langem Gewand Zepter in der Rechten. Göbl, Kushan 50.
RR! Gold! st 2.500,–

361 *R*

362 *R*

361 **Huvishka, ca. 260 - 292 n.Chr.** Stater, (7,93 g.), Vs.: Büste des Königs auf Bergsymbolik mit geschulterter Lanze, Kolbenzepter, Nimbus und bekränztem Helm n. r. Rs.: Göttin Ardoxso mit Füllhorn n. r. gewandt stehend. Göbl, Kushan 286; **Scharf ausgeprägtes Prachtexemplar! R! Gold!** vz 3.800,–
Vergrößerung siehe Farbtafel II / Enlargement see colour plate II.

Der Bekränzung des Helmes scheint auf einen Sieg oder ein Regierungsjubläum zu deuten.

362 **Huvishka, ca. 260 - 292 n.Chr.** Stater, (8,01 g.), Vs.: Büste des Königs auf Bergsymbolik mit geschulterter Lanze, Kolbenzepter, Nimbus und bekränztem Helm n. r. Rs.: Athso (Hephaistos) mit Schulterflammen und Nimus, Hammer in der Rechten und Zange in der Linken. Göbl, Kushan 210 (Var.) **Gold!** Scharf und detailreich ausgeprägt, vz 2.500,–
Vergrößerung siehe Farbtafel II / Enlargement see colour plate II.

Typus wie Göbl 210, zur Averslegende vgl. aber Nr. 230.

363 *R*

364

2:1

ÄGYPTEN

363 **KÖNIGREICH DER PTOLEMÄER.** Ptolemaios I., 305 - 282 v.Chr. Tetradrachme. (14,79 g.), Mzst. Alexandria. Vs.: Porträt des Ptolemaios I. mit Königsbinde n. r., hinter dem Ohr Δ. Rs.: ΠΤΟΛΕΜΑΙΟΥ ΒΑΣΙΛΕΩΣ, Adler auf Blitzbündel, daneben A und Monogramm. BMC 83. Fein getönt, ss-vz 1.500,–

364 **Ptolemaios I., 305 - 282 v.Chr.** Tetradrachme. (14,17 g.), ca. 305 - 283 v.Chr. Mzst. Alexandria. Vs.: Porträt des Ptolemaios I. mit Königsbinde n. r., hinter dem Ohr Δ. Rs.: ΠΤΟΛΕΜΑΙΟΥ ΒΑΣΙΛΕΩΣ, Adler auf Blitzbündel, daneben P und Monogramm. BMC 15ff. (Var.): SNG Cop. 70f. Fein getönt, Vs.: Grafitto ZΩ/TH/PI/Σ, ss-vz 800,–

365

365 **Ptolemaios II. Philadelphos, 283 - 246 v.Chr.** oder Ptolemaios III. 242 - 222 v.Chr. Dekadrachme, (35,35 g.), **für Arsinoe**. Verschleierter Kopf der Arsinoe II. mit Diadem und Stephane, im Hintergrund Lotoszepter, dessen Spitze über dem Kopf erscheint. Links im Feld MM. Rs.: ΑΡΣΙΝΟΗΣ ΦΙΛΑΔΕΛΦΟΥ, Doppelfüllhorn mit Königsbinde, H.A.Troxell, ANS MN 28, 1983, 44; BMC 44.26. ss 4.000,–

366 Æ

367

366 **Ptolemaios II. Philadelphos, 283 - 246 v.Chr.** AE (18,17 g.), Mzst. in Zypern. Vs.: Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: ΠΤΟΛΕΜΑΙΟΥ ΒΑΣΙΛΕΩΣ, Adler mit ausgebreiteten Schwingen auf Blitzbündel. l. im Feld Schild. BMC 26.20ff. SNG Cop. 114ff.
Schöne grüne Patina, vz 300,–

367 **Ptolemaios V. Epiphanes, 204 - 180 v.Chr.** Didrachme, (6,97 g.), 144/143 v.Chr. Mzst. in Phönizien (Arados?). Vs: Porträt des Ptolemaios V. mit Königsbinde und Ägis n. r. Rs: ΠΤΟΛΕΜΑΙΟΥ ΣΟΤΗΡΟΣ, Adler auf Blitzbündel, im Feld Jahreszahl ΠΙΣ. (=116). BMC 103.34; SNG Cop. 561.
Schwarzbraune Patina, vz 500,–

368 *N*

368 **Ptolemaios VI. Philometor, 180 - 145 v.Chr.** AV-Oktodrachme, (27,67 g.), 173/172 v.Chr. Mzst. Paphos. **für Arsinoe II.** . Verschleierter Kopf der Arsinoe II. mit Diadem und Stephane, im Hintergrund Lotoszepter, dessen Spitze über dem Kopf erscheint. Rs.: ΑΡΣΙΝΟΗΣ ΦΙΛΑΔΕΛΦΟΥ, Doppelfüllhorn mit Königsbinde, im Feld Π LΘ. Svoronos 1315.
Gold! ss 6.000,–

Ex Lanz 24, 1983, 419.

369

370

371

KYRENAIKA

369 **KYRENE.** Rhodische Didrachme, (7,63 g.), ca. 308 - 277 v.Chr. Vs.: Kopf des Karneios n. r. Rs.: KY-PA, Silphionpflanze, l. Dreifuß, r. Monogramm. SNG Cop. - . BMC 252.
Zarte Tönung, gutes ss 1.750,–

Ex Peus 336, 1993, 168.

NUMIDIEN

370 **KÖNIGRECIH NUMIDIEN. Hiempsal II., ca. 106 - 60 v.Chr.** Denar, (1,69 g.), Vs.: Jugendlicher männlicher Kopf mit Kornährenkranz. Rs.: N. r. galoppierendes Pferd. Hunter III S.610 Nr.2-3.
Fast vz 500,–

MAURETANIEN

371 **KÖNIGREICH MAURETANIEN. Juba II., 25 v.Chr. - 23n.Chr.** Denar, (3,09 g.), Vs: REX IVBA, Kopf mit Königsbinde r. Rs.: REX PTOLEMAEVS REGIS IVBAE, diademierte Büste des Ptolemaios l. De Luynes 4000.
R! Zarte Tönung, ss-vz 500,–

KAISERZEITLICHE PROVINZIALPRÄGUNGEN

372 Æ

373 Æ

374 Æ

375 Æ

MOESIA INFERIOR

372 **MARKIANOPOLIS. Macrinus und Diadumenian, 217 - 218 n.Chr.** AE Fünfer, (14,08 g.), Statthalter Pontianus. Vs.: AYT K OΠEΛ ΣEY MAKPINOΣ K M OΠEΛ ANTΩNINO, gegenständige Büsten des Macrinus und des Diadumenian. Rs.: YΠ ΠONTIANOY MAPKANIOΠOΛEITΩN, jugendlicher Apoll mit über dem Kopf gelegten Arm und Bogen in der Rechten lehnt an einem Baumstumpf, um den sich eine Schlange windet. L. im Feld E. AMNG I 726 (Var. der Vs.-Legende). Herrliche dunkelgrüne Patina, vz 400,–

THRAKIEN

373 **ANCHIALOS. Caracalla, 211 - 217 n.Chr.** AE (14,67 g.), Vs.: AYT K M AYP ANTONINOΣ, Büste des jugendlichen Caracalla mit Lorbeerkranz, Panzer und Paludamentum n. r. Rs.: OYΛΠIANΩN AΓXIAΛEΩN, Homonoia stehend mit Füllhorn und Schale. AMNG II 1 523. Grüne Patina, vz 500,–

374 **AUGUSTA TRAIANA. Lucius Verus, 161 - 169 n.Chr.** AE (20,64 g.), 163 - 169 n.Chr., Statthalter Quintus Tullius Maximus. Vs.: AY KAI L AYRHLIOS OYHROS, Kopf mit Lorbeerkranz r. Rs.: HΓE TOYΛ MAΞIMOY AYΓOYΣTHΣ TPAIANHΣ, linkshin lagernder Flußgott mit Schilfrohr in der Rechten, die linke auf eine Quellurne gestützt. Schönert-Geiss, Augusta Traiana 84. Schöne dunkelgrüne Patina, guter Stil, gutes ss 500,–

375 **PAUTALIA. Commodus, 180 - 192 n.Chr.** AE (7,39 g.), AY KAI MA AYP KOMOΔOΣ, gepanzerte Büste mit Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs.: OYΛΠIAΣ ΠAYTAΛIAΣ, Schlange in mehrfachen Windungen den Kopf r. zu einem brennenden Altar gewandt, l. Baum. Ruzicka, Pautalia 224 (Var.); Grüne Patina, ss 400,–

376 Æ

376 **Caracalla, 211 - 217 n.Chr.** AE (16,49 g.), AYT M AYPH ANTΩNINOΣ, Büste mit Lorbeerkranz r. Rs.: OYΛΠIAΣ ΠAYTAΛIAΣ, **Ansicht der Heiligtümer von Pautalia.** Zentral Tempel mit dem Kultbild des Asklepios und einer Schlange im Giebel, darüber erhebt sich ein baumbestandener Berg, auf dessen Spitze sich ein weiteres Heiligtum, ein Tempel mit Kultbild (Apoll?) erhebt, l. übereinander zwei Ädikulen und ein Höhleneingang mit einem Kultbild. r. Statuen der drei Chariten (Grazien) und eine Ädikula. Alle Tempel und Ädikulen sind viersäulig und in leichter Schrägansicht gezeigt. Ruzicka, Pautalia 711 (Var.) Schöne dunkelbraune Patina, ss 1.000,–

377 Æ

378 Æ

377 **PHILIPPOPOLIS. Septimius Severus, 193 - 211 n.Chr.** AE (16,73 g.), Vs.: AY K Λ ΣΕΠ ΣΕΥΗΡΟΣ, gepanzerte Büste mit Lorbeerkranz r. Rs.: ΜΗΤΡΟ ΦΙΛΙΠΠΟΠΟΛΕΙΤΩΝ, Adler mit ausgebreiteten Schwingen steht auf einem Blitzbündel und hält einen Kranz im Schnabel. BMC 28 (Var. der Rs.-Legende); Winterthur - ; Mionnet Suppl. 2, 1554 (Var. der Rs.-Legende). SNG Fitzwilliam -; SNG Cop. - .
RR! Grüne Patina, gutes ss 600,–

378 **Caracalla, 211 - 217 n.Chr.** AE (35,36 g.), [ΑΝ]ΤΩΝΕΙΝΟ ΑΥΤ Κ Μ ΑΥΡ ΣΕΥΗ, Büste mit über der Schulter liegender Ägis und Lorbeerkranz l. Rs.: ΚΟΙΝΟΝ ΘΡΑΚΩΝ – ΑΛΕΖΑΝ ΠΥΘΙΑ Ε/Ν ΦΙΛΙΠΠΟ, in der Mitte ein Boxer, der ein Los aus einer Losurne nimmt, seitlich je ein weiterer Boxer, die ihre bereits entnommen Lose in der Rechten tragen. Slg. Niggeler 570 (stgl.); H.Gaebler, Die Losurne in der Agonistik, ZfN 39, 1929, S.278,1; Sport, Spiele, Sieg. Ausstellung München (1996) - (zum Losverfahern s. S. 43); BMC - ; SNG Cop. - (Vs. stgl. mit 780); Mionnet - .
R! Grün patiniert, ss 1.500,–

Zu den spannensten Prelimarien der großen antiken Ringkämpfe gehörte die Bestimmung der Begegnungen, die durch Los erfolgte. Dazu befanden sich mehrere gleiche Lospaare in einer Losurne, aus der jeder Ringer unter Aufsicht ein Los entnahm, das er erst ansehen durfte, wenn alle anderen Kämpfer gezogen hatten.

379 Æ

380 Æ

MAKEDONIEN

379 **KOINON. Hadrian, 117 - 138 n.Chr.** AE (11,80 g.), Vs.: ΚΑΙΣΑΡ ΑΔΡΙΑΝΟΣ, Büste mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: ΚΟΙΝΩΝ ΜΑΚΕΔΟΝΩΝ, geflügeltes Blitzbündel. SNG Cop. 1338; AMNG III 1 S.81, 254.
Herrliche mattgrüne Patina, fast vz 500,–

BOSPORUS

380 **KÖNIGREICH BOSPORUS. Sauromates I., 93 - 123 n.Chr.** AE Sesterz (13,61 g.), 1. Serie, ca. 93 - 96 n.Chr. Vs.: ΤΙΒΕΡΙΟΣ ΙΟΥΛΙΟΣ ΒΑΣΙΛΕΥΣ ΣΑΥΡΟΜΑΤΗΣ, König thront auf Sella curulis n. r. mit Kranz in der Rechten und Zepter mit Kaiserbüste in der Linken. Rs.: Nike mit Plamzweig und Kranz n. l., im Feld M-H. Frolova 119.6 Taf.9.27.
Dunkelbraune Patina, ss 750,–

381

PROVINZ ASIA

381 **Augustus, 27 v.Chr. - 14 n.Chr.** Cistophor, (11,59 g.), ca. 25 - 20 v. Chr. Mzst. Ephesos. Vs: IMP.CAESAR, Kopf des Augustus r. Rs: AVGVSTVS, Altar mit Girlanden und zwei Hirschkühen. Sutherland Group VI. RPC 2215. RIC 479; 482.
Attraktive Tönung, ss-vz 1.500,–

382

382 **Augustus, 27 v.Chr. - 14 n.Chr.** Cistophor (11,71 g.), Nach 27 v.Chr. Mzst. Ephesos Vs.: IMP CAESAR, Kopf r. Rs.: AVGVSTVS, sechs Kornähren. Sutherland Group VI. Zarte Tönung, gutes ss 1.200,–

383 Æ 384 Æ 2:1

BITHYNIEN

383 **NIKAIA.** Iulia Domna, 193 - 217 n.Chr. AE (10,24 g.), Vs.: ΙΟΥΛΙΑ ΣΕΒΑΣΤΗ, drapierte Büste r. Rs.: ΝΙΚΑΙΕΩΝ, sechsäuliger Tempel mit Punkt im Giebel. Rec. gén. II Nr.390.
Schöne dunkelgrüne Patina, Vs. Kratzer, ss 400,–

384 **Maximus Caesar, 236 - 238 n.Chr.** AE (7,43 g.), Vs.: Γ ΙΟΥ ΟΥΗ ΜΑΞΙΜΟΣ Κ, drapierte Büste n. r. Rs.: ΝΙΚΑΙΕΩΝ, Herakles erlegt die stymphalischen Vögel. Rec. gén II 1 669; Köln, Bithynien - .
RR! Dunkelgrüne Patina, ss 3.000,–

385 Æ

IONIEN

385 **EPHESOS. Annia Faustina, 3. Frau des Elagabal (218 - 222 n.Chr.),** AE (13,57 g.), Vs.: ΑΝΝΙΑ ΦΑΥΣΤΕΙΝΑ ΣΕΒ, drapierte Büste r. Rs.: ΕΦΕΣΙΩΝ Δ ΝΕΩΚΟΡΩΝ, Artemis neben einen Bäumchen stehend hält in der Linken den Bogen und zieht mit der Rechten einen Pfeil aus dem Köcher. Mionnet Suppl. VI 628; SNG München - (Vs. stgl. mit 187); SNG Aulock - (Vs. stgl. mit 1908). **RR!** Grüne Patina, gutes ss 2.500,–
Vergrößerung siehe Farbtafel III / Enlargement see colour plate III.

386

SYRIEN

386 **ANTIOCHIA AM ORONTES.** Trajan, 98 - 117 n.Chr. Tetradrachme (14,91 g.), 103 - 109 n.Chr. Vs.: AYTOKP KAIΣ NEP TPAIANOΣ ΣEB ΓEPM [ΔAK], Büste des Trajan mit Lorbeerkranz n. r., darunter Keule und Adler. Rs.: ΔHMAPX EΞ YΠAT E, Büste des Herakles mit Lorbeerkranz n. r. Wruck 151. ss-vz 500,–

387 388 389

387 **Trajan, 98 - 117 n.Chr.** Tetradrachme (14,24 g.), 110/111 n.Chr. Vs.: AYTOKP KAIΣ NEP TPAIANOΣ ΣEB ΓEPM ΔAK, Büste des Trajan mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: ΔHMAPX EΞ IE YΠAT E, Adler steht mit ausgebreiteten Schwingen auf einer Keule. Wruck 158. Vs. Partielle Auflagen, vz 500,–

388 **Trajan, 98 - 117 n.Chr.** Tetradrachme (14,45 g.), 116/117 n.Chr. Vs.: AYTOKP KAIΣ NEP TPAIANOΣ ΣEB ΓEPM ΔAK ΠAPΘ, Büste des Trajan mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: ΔHMAPX EΞ KΛ YΠAT, Adler steht mit ausgebreiteten Schwingen auf einer Keule. Wruck 177. vz 500,–

389 **Septimius Severus, 193 - 211 n.Chr.** (13,51 g.), Vs.: AYT KAI ΣEOYHPOΣ ΣE, Büste mit Lorbeerkranz und Paludamentum n. r. Rs.: ΔHMAPX AΞ YΠATOΣ TO Γ, Adler mit ausgebreiteten Schwingen, Kranz im Schnabel und Stern zwischen den Beinen. BMC 347ff. Interessanter Stil, ss-vz 500,–

390 Æ 391 Æ

390 **CHALKIS.** Zenodorus, AE (6,82 g.), 27/26 v.Chr. Vs.: ZHNOΔOPOY TETPAXOY KAI APXPEΩΣ, Kopf des Zenodotus l. Rs.: L zΠ NE KAI, barer Kopf des Augustus n. r. RPC 4775. **R!** Herrliche schwarzbraune Patina, vz 800,–

391 **LAODIKEIA AD MARE.** Commodus, 180 - 192 n.Chr. AE (11,20 g.), Vs.: [...]AP AVPH[...], Kopf mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: IOYΛIEΩNTΩN [...], Büste der Tyche mit Mauerkrone auf einem Thron n. r. in Naiskos mit zwei tordierten Säulen, l. im Feld AΠO, r. MAP. BMC 78; SNG Cop. 358. Schöne dunkelgrüne Patina, gutes ss 300,–

RÖMER

392 Æ

RÖMISCHE REPUBLIK

392 **AES GRAVE.** AE Triens, (74,89 g.), 240 - 225 v. Chr. Mzst. Rom. Vs.: Kopf der Minerva mit Helm nach l., darunter vier Kugeln. Rs.: Schiffsprora nach r., darunter vier Kugeln. Vecchi 53; Cr. 35/3a.
R! Herrliche grüne Patina, hohes Relief, vz 2.500,–

Vergrößerung siehe Farbtafel III / Enlargement see colour plate III.

393 Æ 394 Æ 395 Æ 396

393 **ANONYME PRÄGUNGEN, 280 - 215 v.Chr..** AE Semuncia, (6,16 g.), 217 - 215 v.Chr. Vs.: Kopf des Hermes mit geflügeltem Petasos. Rs.: ROMA; Schiffsbug. Cr. 38/7. Schöne schwarzbraune Patina, gutes ss 300,–

394 **RÖMISCHE REPUBLIK NACH 211 v.Chr..** Anonym; AE As, (38,98 g.), nach 211 v.Chr. Mzst. Rom. Vs.: Januskopf. Rs.: Schiffsbug n. r., darunter ROMA. Cr. 56/2.
Besonders qualitätvolles Relief, Rs. Kratzer, rotbraune Tönung 750,–

395 AE As, (28,09 g.), 169 - 158 v.Chr. Mzst. Rom. Vs.: Januskopf. Rs.: Schiffsbug n. r., darunter ROMA, darüber Greif. Cr. 182/2. **RR!** Rotbraune Patina, ss 1.000,–

396 **Q. Caecilius Metellus, 125 v.Chr.** Denar, (3,91 g.), Mzst. Rom. Vs.: ROMA, Kopf der Roma mit Greifenkopfhelm n. r. Rs.: Jupiter in Elefantenbiga n. l. wird von Viktoria bekränzt, im Abschnitt C METELLVS. Cr. 269/1. Gutes ss 250,–

397

397 **L. Thorius Balbus, 105 v. Chr.** Denar, (3,65 g.), Mzst. Rom. Vs.: I S M R. Kopf der Iuno Sospita mit Ziegenfell nach r. Rs.: L THORIVS BALBVS, n. r. springender Stier. Cr. 316/1. Dunkle Tönung, ss-vz 300,–

398

399

398 **C. Allius Bala, 92 v.Chr**. Denar, (3,72 g.), Mzst. Rom. Vs.: BALA M, Weiblicher Kopf nach r. Rs.: Diana in Hirschbiga nach r. galoppierend, darunter Grashüpfer, im Abschnitt C ALLI. Cr. 336/1b; Syd. 595. vz 350,–

399 **L. Calpurnius Piso L. F. Frugi, 90 v. Chr.** Denar, (3,86 g.), Mzst. Rom. Vs.: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz nach r., dahinter Stern, davor H. Rs.: Reiter mit Palmzweig nach l. galoppierend, darüber N, darunter L. PISO FRVGI. Cr. 340/1; Syd. 650ff. Dunkel getönt, hohes, scharf ausgeprägtes Relief, vz 600,–

400

401

402

403

400 **C. Annius T.F.T.N. und L.Fabius Hispaniensis, 82-81 v.Chr.** Denar, (3,82 g.), Mzst. in Norditalien. Vs.: C ANNI T F TN PRO COS EX SC, drapierte weibliche Büste n. r., davor Waage, dahinter Caduceus. Rs.: Viktoria mit Palmzweig in Quadriga n. r., im Abschnitt L FABI L F HIPS, oben im Feld Q. Kent-Overbeck 14.52. Cr. 366/1a; Syd. 748.
Herrlich getönt, fast vz 500,–

C. Annius begab sich zusammen mit dem auf dem Revers genannten Quästor L.Fabius im Auftrag des Senates nach Spanien, um den abtrünnigen Sertorius zu entmachten. In Spanien angekommen, lief der Begleiter allerdings zum Gegner über und wurde später zusammen mit Sertorius ermordet. Die Vorderseite stellt möglicherweise die altrömische Frühlingsgöttin Anna Perenna dar, von dem sich das Geschlecht der Annier ableitete.

401 **L. Cassius Q. F. Longinus, 78 v. Chr.** Denar, (4,14 g.), Mzst. Rom Vs.: Kopf des Liber mit Efeukranz nach r. Rs.: CASSI Q F, Kopf der Libera mit Weinlaubkranz nach l. Cr. 386/1,. Herrliche Tönung, fast vz 750,–

402 **C. Postumius, 74 v. Chr.** Denar, (3,93 g.), Mzst. Rom. Vs.: Kopf der Diana mit Köcher und Bogen über der l. Schulter nach r. Rs.: C POSTVMI / A, Hund nach r. springend. Cr. 394/1a.
Zarte Tönung, gut zentriert und scharf ausgeprägt, ss-vz 450,–

403 **L. Axius L. F. Naso, 71 v. Chr.** Denar, (3,81 g.), Mzst. Rom. Vs.: Behelmter Kopf des Mars mit Federschmuck nach r., darunter NASO, dahinter Kontrollmarke VIII, davor S. C. Rs.: Diana mit Lanze in Hirschbiga nach r. fahrend, darunter Hund, dahinter Kontrollmarke VIIII und zwei Hunde, im Abschnitt L. AXSIVS. L. F. Cr. 400/1 a; Syd. 794.
Schöne Tönung, gutes ss 600,–

404

405

404 **Q. Pomponius Musa, 66 v. Chr.** Denar, (3,42 g.), Mzst. Rom. Vs.: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz nach r., dahinter gekreuzte Flöten. Rs.: Q. POMPONI - MVSA, Euterpe n. r. mit zwei Flöten , den rechten Ellenbogen auf Säulchen gestützt. Kent-Overbeck 15.57. Cr. 410/5; Syd. 815. Feine dunkle Tönung, ss-vz 900,–

Die Wirkungsbereich der Muse Euterpe waren die lyrische Dichtung und die Aulodie.

405 **L. Roscius Fabatus, 64 v. Chr.** Denar, (3,94 g.), Mzst. Rom. Vs.: Kopf der Juno Sospita mit Ziegenfellkappe nach r., dahinter Kontrollmarke in Form einer weibliche Büste n. r., darunter L. ROSCI. Rs.: Mädchen in langem Gewand nach r. stehend, ihr gegenüber eine aufgerichtete Schlange, links Kontrollmarke Weintraube, im Abschnitt FABATI. Vgl. Hirmer 50; Cr. 412/ 1; Syd. 915. Herrliche dunkle Patina, ss-vz 500,–

Bei diesem Denartyp handelt es sich um den letzten Serratus der Republik. Der Münzmeister weist mit beiden Münzbildern auf seine Herkunft aus Lanuvium, dem Zentrum des Juno-Sospita-Kultes, hin.

406

2:1 2:1

406 **M. Nonius Sufenas, 59 v.Chr.** Denar, (4,02 g.), Mzst. Rom. Vs.: SVFENAS SC, Kopf des Saturn, dahinter Harpa und Stein. Rs.: SEX NONI PR L V P F, Roma sitzt auf Waffenhaufen n. l. und wird von Viktoria bekränzt. Cr. 421; Syd. 885. Herrliche Tönung, gutes ss 700,–

407

408

409

2:1

407 **Q. Cassius Longinus, 55 v.Chr.** Denar, (3,93 g.), Mzst. Rom. Vs.: Kopf des Genius populi Romani mit geschultertem Zepter n. r. Rs.: Adler auf Blitzbündel, r. Kanne, l. Lituus, im Abschnitt Q CASSIVS. Cr. 428/3. Fein getönt, vz 700,–

408 **Cn. Pompeius Magnus Senior, 49 v. Chr.** Denar, (3,79 g.), Mzst. mobil in Hispania Citerior. Vs.: CN PISO PRO Q, Kopf des Numa Pompilius mit Diadem mit der Aufschrift NVMA n. r. Rs.: Schiffsbug n. r., MAGN PRO - COS. Cr. 446/1; Syd. 1032. **R!** ss-vz 1.500,–

409 **Q. Caecilius Metellus Pius Scipio mit M.Eppius, 47-46 v.Chr.** Denar, (3,73 g.), Mzst. in Afrika. Vs.: Q METELL SCIPIO IMP, Büste der Afrika mit Löwenskalp n. r., davor Kornähre, darunter Pflug. Rs.: EPPIVS LEG F C, Herakles stehend im Motiv des Herakles Farnese. Cr. 461/1. **R!** Tönung, ss-vz 600,–

410 *A*

2:1 2:1

410 **C. Iulius Caesar, 45 v. Chr.** Aureus, (7,92 g.), Mzst. Rom. Vs.: Drapierte Büste der Viktoria nach r., C. CAES - DIC. TER. Rs.: Opferkanne, L. PLANC - PRAEF VRB. Vgl. Kent-Overbeck 87; Cr. 475/1 a; Syd. 1019. **Gold!** Fast vz 8.000,–

Crawford I S. 485 setzt diesen Aureus an den Anfang des Jahres 45 v. Chr. Sear, Imperators S. 42 bevorzugt jetzt aber wieder die ältere Datierung nach H. A. Grueber (BMCRR Bd. I S. 538) in den Oktober 45 v. Chr. Die Goldmünze wäre dann aus Anlaß des Triumphes ex Hispania geprägt worden. L. Munatius Plancus, der 46 v. Chr. das Amt Praefectus Urbis innehatte und offenbar für die Goldmünzprägung zuständig war, ist eine der schillerndsten Figuren der späten Republik und der frühen Principatszeit. Er beantragte im Januar 27 v. Chr. für Octavian den Ehrennamen Augustus. Sein monumentales Rundgrab ist noch heute bei Gaeta zu besichtigen. Ex Montagu Collection 30.

411

412

413

414

411 **Cassius Longinus, 43 - 42 v. Chr.** Denar, (3,58 g.), Mobile Feldmünzstätte in Kleinasien. Vs.: Kopf der Libetas mit Diadem, Ohr- und Halsschmuck nach r., dahinter C. CASSI. IMP, davor LEIBERTAS. Rs.: Capis und Lituus, darunter LENTVLVS SPINT. Cr. 500/3; Syd. 1307; Schön getönt, Rs. verprägt, gutes ss 500,–

Die Republikaner bedienten sich auf ihren Münzen gerne eines altertümlichen Lateins. So heißt es auf Denaren des Cassius Longinus und des Brutus Leibertas statt Libertas und auf den berühmten Brutus-Denaren mit der Freiheitsmütze zwischen zwei Dolchen Eidibus Martiis statt Idibus Martiis.

412 **M. Iunius Brutus, 43 - 42 v. Chr.** Denar, (3,88 g.), Mzst. mit Brutus ziehend. Vs.: LEG COSTA, Kopf des Apoll n. r. Rs.: BRVTVS IMP, Tropaeum. Cr. 506/2; Syd. 1296. Schön getönt, gutes ss 500,–

413 **P. Clodius M. F., 42 v. Chr.** Denar, (3,92 g.), Mzst. Rom. Vs.: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz nach r., dahinter Lyra. Rs.: Diana mit Köcher und Bogen stehend von vorn, in jeder Hand eine Fackel, P.CLODIVS - M. F. Cr. 494/23; Herrliche Tönung, scharf ausgeprägt, vz 700,–

414 **Sextus Pompeius Pius, 42 - 40 v. Chr.** Denar, (3,91 g.), Mzst. in Sizilien. Vs.: [MAG PIVS] - IMP ITER, Kopf des Neptun mit geschultertem Dreizack n. r. Rs.: PRAEF CLAS [ET ORAE MARIT EX] S C, Tropaeum auf Anker. Kent-Overbeck Taf.27.104. Cr. 511/ 2; **R!** Leichte Tönung, gutes ss 750,–

415

2:1

416

2:1

415 **L. Mussidius T. F. Longus, 42 v. Chr.** Denar, (3,81 g.), Mzst. Rom. Vs.: Kopf des C.Lucius Caesar mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: Füllhorn auf Globus, l. Ruder, r. Caduceus und Apex, L. MVSSIDIVS LONGVS. Cr. 494/ 39 a; Tönung, ss-vz 3.500,–

416 **L. Mussidius T. F. Longus, 42 v. Chr.** Denar, (3,98 g.), Mzst. Rom. Vs.: Kopf des C.Lucius Caesar mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: Füllhorn auf Globus, l. Ruder, r. Caduceus und Apex, L. MVSSIDIVS LONGVS. Cr. 494/ 39 a; Feine Tönung, gutes Porträt, Vs. leichte Kratzer im Feld, ss-vz 3.500,–

417 *A*

417 **C. Clodius C.F. Vestalis, 41 v.Chr.** Aureus (7,96 g.), Mzst. Rom. Vs.: C F C CLODIVS, Büste der Flora n. r., dahinter Blume. Rs.: VESTALIS, sitzende weibliche Figur mit culullus n. l. Cr. 512/1; Syd. 1134. **RR! Gold!** ss 14.000,–

Nach der Niederlage der Republikaner bei Philippi konzentrierte sich die militärische und finanzielle Macht Roms in den Händen Oktavians und Marc Antons. Die Münzstätten, die mit deren Heeren zogen, liefern den den Goßteil des römischen Münzausstoßes der Folgezeit, während die stadtömische Münzprägung auf dem Kapitol zum Erliegen kommt. Zu den letzten republikanischen Münzmeistern zählt C.Clodius Vestalis, dessen höchst seltene Prägungen zu den letzten Zeugnissen einer endenden Epoche gehören.

2:1

418

2:1

418 **Marcus Antonius, 41 v. Chr.** Denar, (3,83 g.), Mzst. Mobile Feldmünzstätte des Marc Anton. Vs.: Kopf des Marc Anton nach r., M. ANT. IMP. AVG. III. VIR. R. P. C. M. BARBAT. Q. P. Rs.: Leicht bärtiger Kopf des Octavian n. r. CAESAR. IMP. PONT. III. VIR. R. P. C. Cr. 517/ 2; Syd. 1181. Zarte Tönung, gute Porträts, vz 1.500,–

419

420

2:1

419 **Scarpus für Marcus Antonius, 31 v. Chr.** Denar, (4,18 g.), Mzst. in der Kyrenaika. Vs.:[M ANTO COS III] IMP IIII, Kopf des Jupiter Ammon n. r. Rs.: SCARPVS IMP ANTONIO AVG, Viktoria mit Kranz n. r. Kent-Overbeck Taf.29.113. Cr. 546/2a. **RR!** Schöne dunkle Tönung, gutes ss 750,–

420 **Octavian, 37 v. Chr.** Denar, (3,65 g.), Mzst. Mobile Feldmünzstätte. Vs.: Leicht bärtiger Kopf des Octavian nach r., IMP. CAESAR. - DIVI F. III. ITER R. P. C. Rs.: Sakralgerät: Simpulum, Aspergillum, Capis und Lituus, COS ITER ET TER DESIG. Cr. 538/ 1; Syd. 1334; Sear, Imperators 312. vz 2.000,–

421

422

RÖMISCHE KAISERZEIT

421 **Augustus, 27 v. Chr. - 14 n. Chr.** Denar, (4,21 g.), ca. 19 v. Chr. Mzst. Rom. Prägung des Münzmeisters P. Petronius Turpelianus. Vs: TVRPILIANVS IIIVIR FERON, Büste Feronia n. r. Rs.: CAESAR [AVGVSTVS] SIGN RECE, kniender Parther n. r. übergibt ein Feldzeichen. Kent-Overbeck Taf.32.124; RIC 288; BMC 14. Zarte Tönung, ss-vz 700,–

Die Rückgabe der Feldzeichen, die in der Schlacht von Carrhae an die Parther verloren gegangen waren, wurde als einer der größten außenpolitischen Erfolge des Augustus propagiert, - obwohl der diplomatische Erfolg eher einer zwischenzeitlichen Schwäche des Partherreiches als der militärischen Übermacht der Römer zu verdanken waren. Die Übergabe wurde auf vielen staatspolitischen Denkmälern thematisiert, die Feldzeichen selbst wurden im Tempel des Mars Ultor auf dem Augustusforum zur Schau gestellt.

422 **Augustus, 27 v. Chr. - 14 n. Chr.** Denar, (3,83 g.), 18 - 17 v. Chr. Mzst. Colonia Patricia? Vs.: SPQR I[MP CAESARI A]VG COS XI TRI POT VI, Kopf des Augustus nach r. Rs.: CIVIB ET SIGN MILIT A PART REC[VP(ER)], dreitoriger Triumphbogen mit frontaler Quadriga, der seitliche Figuren Feldzeichen entgegenstrecken. Bauten 20; Kent-Overbeck Taf.37.144. RIC 136 od. 137. **RR!** Zarte Tönung, ss 1.200,–

Der anläßlich der Rückgabe der römischen Feldzeichen durch die Parther errichtete Triumphbogen befand sich auf dem Forum Romanum südlich des Divus Caesar Tempels.

2:1

423

2:1

423 **Augustus, 27 v. Chr. - 14 n. Chr.** Denar, (3,66 g.), 13/14 n.Chr. Mzst. Lugdunum. Vs.: CAESAR AVGVSTVS DIVI F PATER PATRIAE, Kopf des Augustus mit Lorbeerkranz r. Rs.: TI CAESAR AVG TR POT XV, barer Kopf des Tiberius n. r. RIC 226; RPC 507. **RR!** Schöne dunkle Tönung, ss-vz 4.500,–

2:1

424

2:1

424 **Tiberius, 14 - 37 n. Chr.** Denar, (3,83 g.), Undatiert Mzst. Lugdunum. Vs.: TI CAESAR DIVI - AVG F AVGVSTVS, Kopf des Tiberius mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: PONTIF - MAXIM, weibliche Figur mit Zepter und Zweig nach r. thronend. Kent-Overbeck Taf.40.151. RIC 30. Leichte Kratzer, sonst vz 900,–

2:1

425

2:1

425 **Tiberius, 14 - 37 n. Chr.** Denar, (3,75 g.), Undatiert Mzst. Lugdunum. Vs.: TI CAESAR DIVI - AVG F AVGVSTVS, Kopf des Tiberius mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: PONTIF - MAXIM, weibliche Figur mit Zepter und Zweig nach r. thronend. RIC 30. Gut zentriert, vz 1.000,–

426

426 **Tiberius, 14 - 37 n. Chr.** Denar, (3,67 g.), Undatiert Mzst. Lugdunum. Vs.: TI CAESAR DIVI - AVG F AVGVSTVS, Kopf des Tiberius mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: PONTIF - MAXIM, weibliche Figur mit Zepter und Zweig nach r. thronend. RIC 30. Schöne dunkle Tönung, gutes ss 500,–

2:1

427

428 Æ

427 **Antonia Minor, 36 v. Chr. - 37 n. Chr.**, Mutter des Claudius, Denar, (3,81 g.), ca. 41 - 45 n. Chr., geprägt unter Claudius, Mzst. Rom. Vs: ANTONIA AVGVSTA, drapierte Büste der Antonia r. Rs: SACERDOS DIVI AVGVSTI, zwei durch eine Girlande verbundene Fackeln. RIC 68; Kaenel Typ 15 (stgl. mit Taf.5 Nr.351)
RR! Vorzügliches Porträt, Vs. kleiner Kratzer im Feld, vz-st 8.500,–

428 **Antonia Minor, 36 v. Chr. - 37 n. Chr.,** Mutter des Claudius, AE Dupondius, (12,81 g.), 41 - 50 n. Chr., geprägt unter Claudius, Mzst. Rom. Vs: ANTONIA AVGVSTA, drapierte Büste der Antonia r. Rs: TI CLAVDIVS CAESAR AVG PM TR P IMP / SC, Claudius mit Toga capite velato hält r. simpulum. RIC 92; BMC 166;
Ausgezeichnetes Porträt! Schöne braune Patina, Rs. partiell korrodiert, fast vz/ss 3.500,–
Vergrößerung siehe Farbtafel III / Enlargement see colour plate III.

2:1

429

2:1

429 **Claudius, 41 - 54 n. Chr.** Denar, (3,74 g.), 41 - 42 n.Chr. Mzst. Rom. Vs.: TI CLAVD CAESAR AVG GERM PM TR P, Kopf mit Eichenkranz n. r. Rs.: EX SC / OB CIVES / SERVATOS in Eichenkranz. RIC 16, BMC 17; Kaenel S.52ff. Typ 8.
R! Ausgezeichneter Porträtstil, vz 8.000,–

430 Æ

430 **Nero, 54 - 68 n. Chr.** AE Dupondius, (12,33 g.), 39 - 40 n. Chr., geprägt unter Caligula. Mzst. Rom. Vs: IMP NERO CAESAR AVG P MAX TR P P P, blorbeerte Büste auf Globus n. l. Rs.: SECVRITAS AVGVSTI / S-C, Securitas n. r. thronend neben Altar und Fackel. RIC 586. BMC 347. Herrliche goldbraune Tönung, gutes Porträt, ss-vz 1.000,–

2:1

431

2:1

431 **Coldius Macer,** Denar, (3,17 g.), April - Oktober 68 n.Chr. Mzst. Rom. Vs.: L CLODIVS MACER SC, Büste r. Rs.: PRO PRA. AFRICAE, Galeere mit zehn Rudern und sieben Ruderern. l. K.V.Hewitt, The Coinage of L. Clodius Macer, NumChron 143, 1983, Taf.13.59 (Rs. stgl., Vs.-Stempel offenbar nicht in der Literatur.) RIC 39 (Var.);
RRR! Dunkle Tönung, gutes ss 70.000,–

432

433 *N*

2:1

432 **Galba, 68 - 69 n. Chr.** Denar, (3,30 g.), 68 n.Chr. Mzst. Tarraco? Vs.: GALBA IMP, Galba in Militärtracht reitet mit erhobener Rechten n. r. Rs.: HISPANIA, Büste der Hispania über einem Schild, hinter der Schulter zwei Speere. RIC I (Var.); BMC 162 (Var.); C. 75; BN 2 (Var.)
RR! Korrosionsspuren, ss-vz/vz 1.800,–

Die Variante ohne Kornähren vor der Reversbüste ist in der einschlägigen Literatur nur bei Cohen nachgewiesen. Der Katalog der britischen Museums verweist allerdings auf zwei Münzen dieses Typs in Sammlungen des 19.Jhs., führt das Fehlen der Kornähren auf den möglicherweise sehr schlechten Erhaltungszustand dieser Prägungen zurück. Das vorliegende Exemplar bestätigt dagegen die Existenz dieses Typs.

433 **Vitellius, 69 n. Chr.** Aureus, (7,22 g.), 69 n. Chr. Mzst. in Spanien, Tarraco? Vs: A VITELLIVS GERMANICVS IMP AVG, belorbeerte Büste des Vitellius n. l. Rs: SECVRITAS IMP GERMAN, Securitas neben Alter n. r. thronend. RIC 11.
R! Gold! Kleine Kratzer, Vs. Stempelfehler, ss 5.000,–

434

2:1

434

434 **Vitellius, 69 n. Chr.** Denar, (3,56 g.), 69 n. Chr. Mzst. in Spanien, Tarraco? Vs: A VITELLIVS IMP GERMAN, belorbeerte Büste des Vitellius n. r., davor Kornähre, darunter Punkt. Rs: FEDES EXERCITVVM, verschränkte Hände. RIC 28; BMC 86.
R! Schön getönt, gutes Porträt, gutes ss 1.200,–

435 *N*

2:1

435 *N*

435 **Vespasian, 69 - 79 n. Chr.** Aureus, (7,35 g.), 71 n. Chr. Mzst. Rom. Vs: IMP CAESAR VESPASIANVS AVG TR P, bel. Kopf des Vespasian r. Rs: COS III FORT RED, stehende Fortuna mit Globus und Caduceus. RIC 281; C. 97.
Gold! Interessantes Porträt, ss-vz 5.500,–

436

436 **Vespasian, 69 - 79 n. Chr.** Denar, (3,44 g.), 74 n. Chr. Mzst. Rom. Vs.: IMP CAESAR VESPASIANVS AVG, Kopf des Vespasian mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: PON MAX TR P COS V, geflügelter Caduceus. RIC 75; C. 362. vz 400,–

437 Æ

437 Vespasian, 69 - 79 n. Chr. AE Sesterz, (23,49 g.), 76 n.Chr. Mzst. Rom. Vs.: IMP CAES VESPASIAN AVG P M TR P P P COS VII, Kopf mit Lorbeerkranz r. Rs.: Tempel des Jupiter Capitolinus mit den Statuen der Kapitolinischen Trias, Giebelfiguren und Akroteren. Im Abschnitt SC. RIC 577; C. 488. Bauten 92.
Detailreiche Architekturdarstellung! Schöne schwarzgrüne Patina, Rs. Korrosionsspuren, vz/ss-vz 2.500,–

438

439

438 **Divus Titus, nach 81 n. Chr.** Antoninian, (4,37 g.), 250 - 251 n. Chr., geprägt unter Traianus Decius. Mzst. Mailand. Vs.: DIVO TITO, Kopf des Titus mit Strahlenkranz nach r. Rs.: CONSECRATIO, Adler. RIC 81a (Traianus Decius); C. 404. ss-vz 500,–

439 **Divus Titus, nach 81 n. Chr.** Antoninian, (3,91 g.), 250 - 251 n. Chr., geprägt unter Traianus Decius. Mzst. Mailand. Vs.: DIVO TITO, Kopf des Titus mit Strahlenkranz nach r. Rs.: CONSECRATIO, Altar. RIC 82b (Traianus Decius); C. 405. ss-vz 400,–

440 Æ

441 Æ

440 **Domitian als Caesar, 69 - 81 n. Chr.** AE Sesterz, (25,93 g.), geprägt unter Titus, 80/81 n. Chr. Mzst. Rom. Vs: CAES DIVI AVG VESP F DOMITIANVS COS VII, bel. Kopf des Domitian r. Rs: PAX AVGVST, S-C, stehende Pax mit Füllhorn in der linken und Zweig in der Rechten. RIC 155; C. 342.
Ausgezeichnetes Porträt! Herrliche dunkelgrüne Patina, min. Korrosionsspuren, vz 2.500,–
Vergrößerung siehe Farbtafel IV / Enlargement see colour plate IV.

441 **Domitian als Caesar, 69 - 81 n. Chr.** AE As, (11,19 g.), Geprägt unter Titus, 80/81 n. Chr. Mzst. Rom. Vs: CAES DIVI VESP F DOMITIAN COS VII, bel. Kopf des Domitian r. Rs: S-C, Spes in archaistischem Stil mit Blume n. l. RIC 168. **Ausgezeichnetes Porträt!** Herrliche dunkelgrüne Patina, vz 1.500,–
Vergrößerung siehe Farbtafel IV / Enlargement see colour plate IV.

442

2:1

442

442 **Domitian, 81 - 96 n. Chr.** Denar, (3,57 g.), 93 - 94 n. Chr. Mzst. Rom. Vs.: IMP CAES DOMIT AVG GERM P M TR P XIII, Kopf des Domitian mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: IMP XXII COS XVI CENS PP, Minerva auf Schiffsbug n. r. mit Schild in der Linken mit der Rechten ein Blitzbündel schleudernd. RIC 175.
Schöne Tönung, scharf ausgeprägt, vz 500,–

443

2:1

444 Æ

443 **Domitian, 81 - 96 n. Chr.** Denar, (3,42 g.), 95 n. Chr. Mzst. Rom. Vs.: IMP CAES DOMIT AVG GERM P M TR P XIIII, Kopf des Domitian mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: IMP XXII COS XVII CENS PP, Minerva n. r. mit Schild in der Linken mit der Rechten ein Blitzbündel schleudernd. RIC 186. vz 400,–

444 **Domitian, 81 - 96 n. Chr.** AE As, (11,29 g.), 87 n. Chr. Mzst. Rom. Vs: IMP CAES DOMIT AVG GERM COS XIII CENS PER PP, bel. Kopf des Domitian r. Rs: FORTVNAE AVGVSTI SC, steh. Fortuna mit Ruder und Füllhorn. RIC 353; C. 329. Dunkelgrüne Patina mit hellem Belag, vz 450,–

445 *Æ*

445 **Nerva, 96 - 98 n.Chr.** Aureus, (7,73 g.), 97 n. Chr. Mzst. Rom. Vs: IMP NERVA CAES AVG PM TR P COS III PP, bel. Kopf des Nerva r. Rs: LIBERTAS PVBLICA, stehende Libertas mit Pileus und Zepter. RIC 19; C. 112.
Gold! Vs. partiell etwas geglättet, Rs. kleine Kratzer, vz 20.000,–

446

2:1

447

446 **Nerva, 96 - 98 n.Chr.** Denar, (3,00 g.), 96 n. Chr. Mzst. Rom. Vs: IMP NERVA CAES AVG PM TR P COS II PP, belorbeerter Kopf des Nerva r. Rs: CONCORDIA EXERCITVVM, zwei verschränkte Hände halten Standarte. RIC 3; C. 24. **Gold!** Tönung, interessanter Stil, vz 1.400,–

447 **Divus Nerva, nach 98 n.Chr.** Antoninian, (3,03 g.), 250 - 251n. Chr. geprägt unter Traianus Decius. Mzst. Mailand. Vs: DIVO NERVE, Kopf mit Strahlenkranz n. r. Rs.: CONSECRATIO, Adler. RIC 83b (Traianus Decius). ss-vz 200,–

448 Æ

448 **Trajan, 98 - 117 n.Chr.** AE Sesterz, (30,05 g.), 112 - 117 n.Chr. Mzst. Rom. Vs.: IMP CAES NER TRAIANO OPTIMO AVG GER DAC PM TR P COS VI PP, Büste mit Lorbeerkranz und geschulterer Ägis r. Rs.: SENATVS POPVLVSQVE ROMANVS / S-C, stehende Felicitas mit Caduceus und Füllhorn. RIC 673;
Herrliche grüne Patina, vz 5.000,–

Vergrößerung siehe Farbtafel IV / Enlargement see colour plate IV.

449 450 451

449 **Trajan, 98 - 117 n.Chr.** Denar, (3,50 g.), 101/102 n. Chr. Mzst. Rom. Vs: IMP CAES NERVA TRAIAN AVG GERM, bel. Kopf des Traian r. Rs: PM TR P COS IIII PP, stehende Viktoria mit Hüftmantel, Kranz in der Rechten und Palmzweig in der Linken. RIC 58; C. 240. vz 350,–

450 **Trajan, 98 - 117 n.Chr.** Denar, (3,47 g.), 101/102 n. Chr. Mzst. Rom. Vs: IMP CAES NERVA TRAIAN AVG GERM, bel. Kopf des Traian r. Rs: PM TR P COS IIII PP, Viktoria mit Kranz in der Rechten und Palmzweig in der Linken n. l. eilend. RIC 60; C. 242. vz 350,–

451 **Trajan, 98 - 117 n.Chr.** Denar, (3,34 g.), 114 - 117 n.Chr. Mzst. Rom. Vs.: IMP CAES NER TRAIAN OPTIM AVG GER DAC PARTHICO, drapierte Büste mit Lorbeerkranz r. Rs.: PM TR P COS VI PP SPQR, Providentia mit Zepter deutet auf Globus zu ihren Füßen, im Feld PROVID. RIC 364; C. 315. Scharf ausgeprägtes Prachtexemplar, vz-st 900,–

452 Æ

453 Æ

452 **Trajan, 98 - 117 n.Chr.** AE Sesterz, (25,73 g.), 103 - 111 n. Chr. Mzst. Rom. Vs: IMP TRAIANO AVG GER DAC P M TR P COS V PP, belorbeerte und drapierte Büste des Traian r. Rs: SPQR OPTIMO PRINCIPI / S-C, Fortuna mit Füllhorn und Ruder, l. Boot. RIC 500; C. 477. Gutes Porträt, schöne grüne Patina mit hellem Sandbelag, fast vz 2.500,–
Vergrößerung siehe Farbtafel IV / Enlargement see colour plate IV.

453 **Trajan, 98 - 117 n.Chr.** AE Sesterz, (24,33 g.), 101 - 102 n. Chr. Mzst. Rom. Vs: IMP CAES NERVA TRAIAN AVG GERM P M, bel. Büste des Traian r. Rs: TR POT COS IIII P P / S-C, Pax mit Zweig n. l. sitzend. RIC 432.
Schöne rotbraune Tönung, ss-vz 1.500,–

454 Æ

455

2:1

454 **Trajan, 98 - 117 n.Chr.** AE As, (11,55 g.), 103 - 111 n.Chr. Vs.: IMP CAES NERVAE TRAIANO AVG GER DAC PM TR P COS V PP, Büste mit Lorbeerkranz r. Rs.: SPQR OPTIMO PRINCIPI / S - C, n. l. eilende Viktoria mit Palmzweig und Ast. RIC 521; C. 436. Dunkelgrüne Patina, vz 600,–

455 **Hadrian, 117 - 138 n. Chr.** Denar, (3,66 g.), 134 - 138 n. Chr. Mzst. Rom Vs.: HADRIANVS AVG COS III PP, Kopf des Hadrian r. Rs.: ANNONA AVG, Modius mit vier Kornähren und einer Mohnkapsel. RIC 230. st 1.000,–

456

456 **Hadrian, 117 - 138 n. Chr.** Denar, (3,33 g.), 134 - 138 n. Chr. Mzst. Rom. Vs.: HADRIANVS AVG COS IIII PP, barer Kopf des Hadrian nach r. Rs.: MONETA AVG, Moneta mit Füllhorn und Waage. RIC 256; C. 965.
Stempelfrisch! 600,–

457 Æ

458 Æ

457 **Hadrian, 117 - 138 n. Chr.** AE Sesterz, (26,45 g.), 119 - 121 n. Chr. Mzst. Rom. Vs.: IMP CAESAR TRAIANVS HADRIANVS AVG, Büste des Hadrian mit Lorbeerkranz und Draperie über der l. Schulter nach r. Rs.: PONT MAX TR POT COS III / SC, Roma sitzt n. l. auf Waffenhaufen, stützt die Linke auf Zepter und hält Viktoria in der Rechten. RIC 562. Schöne dunkelgrüne Patina, scharfes Relief, Rs. leichte Prägeschwäche, vz 3.700,–
Vergrößerung siehe Farbtafel IV / Enlargement see colour plate IV.

458 **Hadrian, 117 - 138 n. Chr.** AE Sesterz, (28,46 g.), 132 - 134 n. Chr. Mzst. Rom. Vs.: HADRIANVS AVGVSTVS, gepanzerte Büste des Hadrian nach r. Rs.: FELICITATI / COS IIII PP / S-C, Schiff n. l. RIC 703.
Vergrößerung siehe Farbtafel V / Enlargement see colour plate V. Herrliche schwarzgrüne Patina, vz 2.500,–

459 Æ

460

2:1

461

459 **Hadrian, 117 - 138 n. Chr.** AE Dupondius, (12,12 g.), 125 - 128 n.Chr. Mzst. Rom. Vs: HADRIANVS AVGVSTVS, Büste mit Strahlenkranz und Draperie auf der Schulter r. Rs: COS III PP / SC, n. r. fliegender Pegasus. RIC 658.
Schöne dunkelbraune Patina, scharfes Relief, vz 500,–

460 **Sabina, 119 - 137 n. Chr.** Denar, (3,23 g.), Mzst. Rom. Vs: SABINA AVGVSTA, drap. Büste der Sabina r. Rs: CONCORDIA AVG, Concordia mit Doppelfüllhorn und Patera. RIC 390; C. 3.
Hohes, scharf ausgeprägtes Relief, vz-st 1.200,–

461 **Antoninus Pius, 138 - 161 n. Chr.** Denar, (3,18 g.), 152 - 153 n. Chr. Mzst. Rom. Vs: ANTONINVS AVG PIVS PP TR P XVI, bel. Kopf des Antoninus Pius r. Rs. COS IIII, stehende Annona mit zwei Kornähren in Rechten hält die Linke über einen Modius, der auf einem Schiffsbug steht. RIC 221; C. 290. vz 400,–

462 Æ

462 **Antoninus Pius, 138 - 161 n. Chr.** AE Sesterz, (23,32 g.), 145 - 161 n. Chr. Mzst. Rom. Vs.: ANTONINVS AVG PIVS P P TR P COS IIII, Kopf des Antoninus Pius mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: S - C, jugendlicher Mars mit Lanze und geschultertem Tropaeum n. r. RIC 778; C. 751. Herrliche rotbraune Patina, vz 3.000,–
Vergrößerung siehe Farbtafel V / Enlargement see colour plate V.

463 Æ 464 465 Æ 466

463 **Antoninus Pius, 138 - 161 n. Chr.** Dupondius, (12,16 g.), 143 - 144 n.Chr. Mzst. Rom. Vs.: ANTONINVS AVG PIVS P P TR P COS III, Kopf des Antoninus Pius mit Strahlenkranz nach r. Rs.: IMPERATOR II / S- C, Viktoria trägt eine Tropaeum n. r. RIC 724; C. 435. Herrliche dunkelbraune Patina, gutes Porträt, vz 600,–

464 **Marcus Aurelius Caesar, 139 - 161 n. Chr.** Denar, (3,38 g.), 146 - 147 n.Chr. Mzst. Rom. Vs.: AVRELIVS CAESAR AVG PII F, Kopf r. Rs.: TR POT II COS II, stehende Fides mit Kornähren in der Rechten und Fruchtkorb in der Linken. RIC 440a; C. 613. Ausdrucksvolles Jugendporträt, fast st 400,–

465 **Marcus Aurelius, 161 - 180 n. Chr.** AE Sesterz, (21,20 g.), 168 n.Chr. Mzst. Rom. Vs.: M ANTONINVS AVG ARM PARTH MAX, Kopf mit Lorbeerkranz r. Rs.: TR P XXII IMP V COS III / S - C, linkshin thronende Aequitas mit Waage und Füllhorn. RIC 896; C. 820. Feine lindgrüne Patina, lebendiges Porträt, vz 2.500,–
Vergrößerung siehe Farbtafel V / Enlargement see colour plate V.

466 **Faustina Minor, 147 - 176 n. Chr.** Denar, (3,47 g.), nach 161 n.Chr. Mzst. Rom. Vs.: FAVSTINA AVGVSTA, drapierte Büste r. Rs.: FECVNDITAS, stehende Fecunditas mit Zepter und Kind auf dem Linken Arm. RIC 677; C. 99.
Perfekt zentriert, fast stempelfrisch 400,–

467 Æ 468 Æ

467 **Faustina Minor, 147 - 176 n. Chr.** AE Sesterz, (22,77 g.), Mzst. Rom Vs: FAVSTINA AVGVSTA, drap. Büste der Faustina II. r. Rs: TEMPOR FELIC SC, steh. Faustina mit sechs Kindern. RIC 1673; Coh. 222.
Feines Porträt, schöne grüne Patina, Rs. partiell Auflagen, vz 1.500,–

468 **Diva Faustina Minor, nach 176 n. Chr.** AE Sesterz, (22,93 g.), Mzst. Rom. Vs: DIVA FAVSTINA PIA, drap. Büste der Faustina II. r. Rs: AETERNITAS, Faustina in Elefantenbiga n. l. RIC 1698; C. 11.
R! Herrliche dunkelgrüne Patina, feines Porträt, Vs. min. Korr. am Rand, ss-vz 2.500,–

469 470

469 **Divus L. Verus, nach 169 n. Chr.** AE Denar, (3,03 g.), Mzst. Rom. Vs: DIVVS VERVS, Kopf des L. Verus r. Rs: CONSECRATIO, Adler. RIC 596a; C. 55. vz 600,–

470 **Commodus, 177 - 192 n. Chr.** Denar, (3,06 g.), 186 - 189n. Chr. Mzst. Rom. Vs: M COMM ANT P FEL AVG BRIT PP, bel. Kopf r. Rs: FORTVNAE MANENTI / C V PP, n. l. thronende Fortuna mit Füllhorn in der Linken und Ruder in der Rechten. RIC 191; C. 168. **R!** Gut zentriert, fast vz 400,–

Die Bedeutung des merkwürdigen Reversbildes ist nicht ganz klar. Die "Beständige Fortuna" hält ein Pferd am Zügel um so die Dauerhaftigkeit ihres Beistandes auszudrücken oder aber sie verweist auf das Bleiben des Kaisers, der ursprüglich geplant hatte nach Afrika aufzubrechen. Vgl. Kaiser-Raiß S.39.

471

2:1

472

2:1

471 **Pertinax, 192 - 193 n. Chr.** Denar, (3,09 g.), 193 n. Chr. Mzst. Rom. Vs: IMP CAES P HELV PERTIN AVG, belorbeerter Kopf r. Rs: LAETITIA TEMPOR COS II, stehende Laetitia mit Kornähren und Zepter. RIC 4a; C. 20.
R! Schöne dunkle Tönung, Vs. gut zentriert, ss-vz 2.000,–

472 **Pertinax, 192 - 193 n. Chr.** Denar, (3,23 g.), 193 n. Chr. Mzst. Rom. Vs: IMP CAES P HELV PERTIN AVG, belorbeerter Kopf r. Rs: VOT DECEN TR P COS II, Pertinax in Toga capite velato opfert an einem Dreifuß. RIC 13a; C. 56. **R!** Vorzügliche, scharf ausgeprägte Porträtmünze mit feiner Tönung, vz 2.500,–

473

2:1

474

2:1

473 **Manlia Scantilla, 193 n. Chr.** Frau des Didius Iulianus. Denar, (3,37 g.), 193 n.Chr. Mzst. Rom Vs: MANL SCANTILLA AVG, drap. Büste r. Rs: IVNO REGINA, Iuno mit Patera und Zepter, zu Füßen Pfau. RIC 7a; Coh. 2. BMC 11. **R!** Rs. Kratzer, ss-vz 2.500,–

474 **Clodius Albinus, 193 - 197 n. Chr.** Denar, (3,46 g.), 193 n. Chr. Mzst. Rom. Vs: D CLOD SEPT ALBIN CAES, Kopf r. Rs: COS II, Aesculap mit Schlangenstab. RIC 2; BMC 88; Coh. 9. **R!** Individuelles Porträt, vz 1.400,–

475

476

477

475 **Clodius Albinus, 193 - 197 n. Chr.** Denar, (2,93 g.), 195 - 197 n.Chr. Mzst. Lugdunum. Vs: IMP CAES D CLOD SEP ALB AVG, Kopf mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: AEQVITAS AVG COS II, Aequitas stehend mit Waage und Füllhorn. RIC 13; C. 1. **R!** Interessanter Stil, fast vz 600,–

476 **Septimius Severus, 193 - 211 n. Chr.** Denar, (2,36 g.), 193 / 194 n.Chr. Mzst. Rom. Vs.: IMP CAE L SEP SEV PERT AVG, Kopf mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: LEG III ITAL / TR P COS, Legionsadler zwischen zwei Standarten. RIC 7; Hill, Sept. Sev. 24. BMC 262. **RR!** ss 1.000,–

Die auf dem Revers gefeierte Legio III Italica ist die Gründungslegion von Castra Regina (Regensburg).

477 **Septimius Severus, 193 - 211 n. Chr.** Denar, (3,62 g.), 196 - 197 n.Chr. Mzst. Laodikeia. Vs.: L SEPT SEV PERT AVG IMP VII, Büste mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: PROVIDENTIA AVG, stehende Providentia mit Zepter in der Linken deutet mit der Rechten auf den am Boden liegenden Globus. RIC 491a; C. 592.
Schöne Tönung, hohes Relief, vz 500,–

478 479 480

478 **Septimius Severus, 193 - 211 n. Chr.** Denar, (3,61 g.), 198 n.Chr. Mzst. Rom. Vs.: L SEP SEVERVS PER AVG P M IMP XI, Kopf mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: PAR AR AD TR P VI COS II PP, Tropaeum zwischen zwei gefesselten Barbaren. RIC 495; C. 361. **R!** Stempelfrisch! 350,–

479 **Septimius Severus, 193 - 211 n. Chr.** Denar, (3,70 g.), 200 - 201 n.Chr. Mzst. Rom. Vs.: SEVERVS AVG PART MAX, Kopf mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: VIRTVS AVG, Virtus n. l. stehend mit Victoriola, Schild und Speer. RIC 171. C. 780. Stempelfrisch! 300,–

480 **Septimius Severus, 193 - 211 n. Chr.** Denar, (3,70 g.), 200 - 201 n.Chr. Mzst. Rom. Vs.: SEVERVS AVG PART MAX, Kopf mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: VIRTVS AVG, Virtus n. l. stehend mit Victoriola, Schild und Speer. RIC 171. C. 780. Stempelfrisch! 300,–

2:1 481 2:1

481 **Septimius Severus, 193 - 211 n. Chr.** Denar, (3,28 g.), 202 - 210 n.Chr. Mzst. Rom. Vs.: SEVERVS PIVS AVG, Kopf mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: AFRICA, rechtshin stehende Africa mit Elefantenskalp und Fruchtschurz, r. zu ihren Füßen Löwe. RIC 253; C. 25. **R!** st 1.000,–

482 483 484

482 **Septimius Severus, 193 - 211 n. Chr.** Denar, (3,55 g.), 202 - 210 n.Chr. Mzst. Rom. Vs.: SEVERVS PIVS AVG, Kopf mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: RESTITVTOR VRBIS, linkshin auf einem Schild sitzende Roma mit Palladium und Speer. RIC 288; C. 605. Stempelfrisch! 300,–

483 **Septimius Severus, 193 - 211 n. Chr.** Denar, (2,89 g.), 209 - 210 n.Chr. Mzst. Rom. Vs.: SEVERVS PIVS AVG, Kopf mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: PM TR P XVIII COS IIII PP, Neptun mit Dreizack in der Rechten, linkshin stehend, den Fuß auf den Globus gesetzt. RIC 234; C. 543. Stempelfrisch! 300,–

484 **Divus Septimius Severus, nach 211 n. Chr.** Antoninian, (4,38 g.), Geprägt unter Traianus Decius, 249 - 251 n.Chr. Mzst. Mailand. Vs.: DIVO SEVERO, Kopf des Septimius Severus mit Strahlenkranz n. r. Rs.: CONSECRATIO, Adler. RIC 95; C. 799. **RR!** Zarte Tönung, fast vz 800,–

485 486 487 488

485 **Iulia Domna, 193 - 217 n. Chr.** Denar, (3,44 g.), 196 - 211 n.Chr. Mzst. Rom Vs.: IVLIA AVGVSTA, Büste r. Rs.: PIETAS PVBLICA, Pietas steht mit erhobenen Händen neben Altar. RIC 574. C. 156. vz 250,–

486 **Iulia Domna, 193 - 217 n. Chr.** Denar, (3,82 g.), 196 - 211 Mzst. Rom. Vs: IVLIA AVGVSTA, drapierte Büste r. Rs: PVDICITIA, Puciticita mit Zepter sitzt auf einem über Eck gestelltem Thron. RIC 576; C. 168. Stempelfrisch! 200,–

487 **Iulia Domna, 193 - 217 n. Chr.** Denar, (3,10 g.), geprägt unter Caracalla, 211 - 217 n. Chr. Mzst. Rom. Vs: IVLIA PIA FELIX AVG, drapierte Büste r. Rs: PVDICITIA, Puciticita mit Zepter sitzt auf einem über Eck gestelltem Thron. RIC 385; Hill, Sept. Sev. 1304. BMC 433,19; C. 172. Stempelfrisch! 300,–

488 **Iulia Domna, 193 - 217 n. Chr.** Denar, (3,28 g.), geprägt unter Caracalla, 211 - 217 n. Chr. Mzst. Rom. Vs: IVLIA PIA FELIX AVG, drapierte Büste r. Rs: MATRI DEVM, Kybele mit Zepter und Tympanon lehnt an eine Säule, zu ihren Füßen Löwe. RIC 382; C. 137. Fast stempelfrisch! 350,–

2:1 489 2:1

489 **Caracalla, 197 - 217 n. Chr.** Antoninian, (5,90 g.), 215 n. Chr. Mzst. Rom. Vs: ANTONINVS PIVS AVG GERM, gepanzerte Büste mit Strahlenkrone r. Rs: PM TR P XVIII COS IIII PP, Helios mit Strahlenkranz und Globus. RIC 264b; Hill, Sept. Sev. 1468; C. 288. Stempelfrisch! 400,–

490 491 492

490 **Caracalla, 197 - 217 n. Chr.** Denar, (3,56 g.), 213 n. Chr. Mzst. Rom. Vs: ANTONINVS PIVS AVG GERM, Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: PM TR P XVI COS IIII PP, nackter Herakles mit Zweig, Keule und Löwenfell. RIC 206; C. 220. Gut zentriert und stempelfrisch! 300,–

491 **Caracalla, 197 - 217 n. Chr.** Denar, (2,73 g.), 215 n. Chr. Mzst. Rom. Vs: ANTONINVS PIVS AVG GERM, Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: PM TR P XVIII COS IIII PP, nackter Jupiter mit Schultermäntelchen, Zepter und Blitzbündel. RIC 254. Hill, Sept. Sev. 1445. Coh. 282. Gut zentriert und stempelfrisch! 300,–

492 **Caracalla, 197 - 217 n. Chr.** Quinar, (1,27 g.), 207 n. Chr. Mzst. Rom. Vs.: ANTONINVS PIVS AVG, Kopf mit Lorbeerkranz r. Rs.: PONTIF TR P X COS II, Viktoria mit Kranz und Palmzweig n. r. RIC 94; C. 433.
RR! Tönung, Korrosionsspuren, ss 600,–

493 494 495 496 497

493 **Plautilla, 202 - 205 n. Chr.** Denar, (3,45 g.), 203 n.Chr. Mzst. Rom. Vs: PLAVTILLA AVGVSTA, drap. Büste r. Rs: PIETAS AVGG, steh. Pietas mit Kind und Zepter. RIC 367; Hill, Sept. Sev. 607. Zarte Tönung, vz 250,–

494 **Geta als Caesar, 197 - 211 n. Chr.** Denar, (2,79 g.), 203 n. Chr. Mzst. Laodikeia. Vs.: P SEPTIMIVS GETA CAES, Büste des Geta mit Paludamentum nach r. Rs.: MINERV SANCT, stehende Minerva hält Schild und Lanze. RIC 105a. Fein getönt, vz 250,–

495 **Geta, 197 - 212 n. Chr.** Denar, (3,48 g.), 200 - 202 n.Chr. Mzst. Rom. Vs.: P SEPT GETA CAES PONT, Büste des Geta mit Paludamentum nach r. Rs.: CASTOR, stehender Dioskur mit Schultermantel und Speer hält ein Pferd am Zügel. RIC 6; C. 12. Stempelfrisch! 300,–

496 **Geta, 197 - 212 n. Chr.** Denar, (3,33 g.), 200 - 202 n. Chr. Mzst. Rom. Vs.: P SEPT GETA CAES PONT, Büste des Geta mit Paludamentum nach r. Rs.: FELICITAS AVGG, Felicitas mit Füllhorn und Caduceus nach l. stehend. RIC 8; Zarte Tönung, vz 250,–

497 **Geta, 197 - 212 n. Chr.** Denar, (3,77 g.), 200 - 202 n.Chr. Mzst. Rom. Vs.: P SEPT GETA CAES PONT, Büste des Geta mit Paludamentum nach r. Rs.: VICT AETERN, Viktoria mit Girlande n. l. fliegend, l. Schild auf niedriger Basis. RIC 23; C. 206. Zarte Tönung, fast st 200,–

498 2:1 498

498 **Geta, 197 - 212 n. Chr.** Denar, (3,19 g.), 211 n.Chr. Mzst. Rom. Vs.: P SEPT GETA PIVS AVG BRIT, Büste des Geta mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: FORT RED TR P III COS II, Fortuna mit Ruder in der Linken und Ruder in der Rechten sitzt n . l. auf einem Thron, an den ein Wagenrad lehnt. RIC 75; C. 51. Vs. winzige Auflagen, sonst st 400,–

2:1 499 2:1

499 **Geta, 197 - 212 n. Chr.** Denar, (3,26 g.), 211 n.Chr. Mzst. Rom. Vs.: P SEPT GETA PIVS AVG BRIT, Büste des Geta mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: FORT RED TR P III COS II, Fortuna mit Füllhorn in der Linken lagert rechtshin und stützt den rechten Ellenbogen auf ein Wagenrad. RIC 77. Schöne dunkle Tönung, vz 400,–

500

501

502

500 **Macrinus, 217 - 218 n. Chr.** Antoninian, (4,76 g.), Mzst. Rom, Vs.: IMP C M OPEL SEV MACRINVS AVG, gepanzerte Büste mit Strahlenkranz r. Rs.: FELICITAS TEMPORVM, stehende Felicitas mit Caduceus und Kurzzepter. RIC 63; C. 20. **R!** Ausgezeichnetes Porträt! vz 1.000,–

Das jugendlichere Porträt des Macrinus ist typisch für die Münzstätte Rom, das Macrinus während seiner Regierungszeit nie besuchte. Vielleicht geht das Porträt auf bereits in Rom vorhandene Bildnisse des Kaiser aus der Zeit vor der Annahme des Prinzipats zurück, während die östlichen Prägungen das aktuelle Bild des Kaisers mit längerem Bart und stärkeren Alterszügen wiedergeben (s. folgende Münze).

501 **Macrinus, 217 - 218 n. Chr.** Denar, (3,52 g.), Mzst. Antiochia(?). Vs.: IMP C M OPEL SEV MACRINVS AVG, gepanzerte Büste mit Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs.: P M TR P II COS P P, linkshin sitzender Kaiser mit Globus und Kurzzepter. RIC 27; C. 51. Gut zentriert, vz 400,–

502 **Macrinus, 217 - 218 n. Chr.** Denar, (2,98 g.), Mzst. Rom. Vs.: IMP C M OPEL SEV MACRINVS AVG, gepanzerte Büste mit Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs.: PONTIF MAX TR P COS P P, stehender Jupiter mit Blitzbündel und Zepter. RIC 17; C. 55. Gutes Porträt, vz 500,–

503

2:1

503 **Diadumenian, 217 - 218 n. Chr.** Denar, (3,53 g.), Mzst. Rom. Vs.: M OPEL ANT DIADVMENIANVS CAES, gepanzerte und drapierte Büste des Diadumenian nach r. Rs.: PRINC IVVENTVTIS, Diadumenian im militärischen Gewand mit Zepter und Standarte, rechts zwei Standarten. RIC 102.
Perfekt zentriert, Rs. kleiner Prägefehler, stempelfrisch! 1.000,–

504

505

504 **Elagabal, 218 - 222 n. Chr.** Denar, (3,15 g.), 221 n.Chr. Mzst. Rom. Vs.: IMP ANTONINVS PIVS AVG, Büste mit Lorbeerkranz und "Horn" nach r. Rs.: IMP TR P IIII COS III PP, Elagabal mit Keule in der Linken opfert an einem Altar, l. im Feld Stern. RIC 46; C. 196. Stempelfrisch! 400,–

Das sogenannte "Horn" des Elagabal, das vorwiegend auf Prägungen auftritt, die den Kaiser bei sakralen Handlungen zeigen, steht wohl in Zusammmenhang mit der übersteigerten Religiösität dieses Kaiser, der als Priester des orientalischen Kultes des Jupiter Heliopolitanus die Macht in Rom erlangte. Nach den jüngsten Forschungen von Elke Krengel handelt es sich bei diesem Attribut um das Vorderteil eines Stierpenis: Das Organ wäre dem Opfertier, das auch bei einigen Prägungen neben dem Kaiser abgebildet ist, entnommen worden und soll daraufhin dem Elagabal als Kopfschmuck gedient haben. Dieser wohl orientalische Brauch sei bei den Römern auf wenig Verständnis gestoßen, so daß das Attribut als Zugeständnis an eine prekärer werdende politische Situation bei den letzten Münzbildnissen dieses Kaisers wieder aufgegeben wurde (s. JNG 47, 1997, 53ff.).

505 **Elagabal, 218 - 222 n. Chr.** Denar, (2,82 g.), Mzst. Rom. Vs.: IMP ANTONINVS PIVS AVG, Büste mit Lorbeerkranz und "Horn" nach r. Rs.: SVMMVS SACERDOS AVG, Elagabal mit Zweig in der Linken opfert an einem Altar, l. im Feld Stern. RIC 146; C. 276. St 250,–

506 507

506 **Elagabal, 218 - 222 n. Chr.** Denar, (3,22 g.), Mzst. Rom. Vs.: IMP ANTONINVS PIVS AVG, Büste mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: FORTVNAE REDVCI, stehende Fortuna mit Füllhorn und Ruder. RIC 83;
Zarte Tönung, breiter Schrötling, fast st 250,–

507 **Iulia Paula, 220 n. Chr.** Denar, (2,99 g.), Mzst. Rom. Vs.: IVLIA PAVLA AVG, drapierte Büste der Iulia Paula nach r. Rs.: CONCORDIA AVGG, Concordia mit Opferschale in der Rechten und Füllhorn in der Linken nach l. thronend. RIC 216.
Rs. leichte Prägeschwäche, vz 600,–

508 2:1

508 **Iulia Aquilia Severa, 220 - 221 n. Chr.** Denar, (3,10 g.), Mzst. Rom Vs.: Kopf der Iulia Aquilia Severa mit Gewand nach r. Rs.: CONCORDIA, Concordia mit Doppelfüllhorn opfernd, im Feld r. Stern. RIC 226; C. 2.
Zarte Tönung, scharf ausgeprägt, vz 1.800,–

509 510 511 512 513

509 **Iulia Soaemias, 218 - 222 n. Chr.** Denar, (2,58 g.), geprägt unter Elagabal. Mzst. Rom. Vs: IVLIA SOAEMIAS AVG, drap. Büste r. Rs: VENVS CAELESTIS, l. sitz. Venus mit Szepter und Apfel, davor Cupido. RIC 243; BMC 55; Coh. 14.
Zarte Tönung, vz 200,–

510 **Iulia Soaemias, 218 - 222 n. Chr.** Denar, (3,08 g.), geprägt unter Elagabal. Mzst. Rom. Vs: IVLIA SOAEMIAS AVG, drap. Büste r. Rs: VENVS CAELESTIS, l. stehende Venus mit Zepter und Apfel, r. im Feld Stern. RIC 241; Coh. 8.
Zarte Tönung, vz 200,–

511 **Iulia Maesa, 218 - 224 n. Chr.** Denar, (3,16 g.), Mzst. Rom Vs.: IVLIA MAESA AVG, Kopf der Iulia Maesa mit Gewand nach r. Rs.: PVDIC-I-TIA, Pudicitia nach l. thronend. RIC 268; C. 36.
Stempelfrisch! 300,–

512 **Iulia Maesa, 218 - 224 n. Chr.** Denar, (2,92 g.), Mzst. Rom Vs.: IVLIA MAESA AVG, Kopf der Iulia Maesa mit Gewand nach r. Rs.: SAECVLI FELICITAS, Felicitas mit Caduceus opfert l. an Altar, l. im Feld Stern. RIC 272; C. 46.
Zarte Tönung, vz 400,–

513 **Severus Alexander, 222 - 235 n. Chr.** Denar, (3,21 g.), 231 - 235 n. Chr. Mzst. Rom. Vs.: IMP ALEXANDER PIVS AVG, Kopf des Severus Alexander mit Lorbeerkranz und Draperie an der Schulter nach r. Rs.: PROVIDENTIA AVG, Providentia (oder Annona?) mit Füllhorn in der Linken und zwei Kornähren in der Rechten neben Altar. RIC 250.
Tönung, vz 300,–

514 515 516 517

514 **Severus Alexander, 222 - 235 n. Chr.** Denar, (3,22 g.), 231 - 235 n. Chr. Mzst. Rom. Vs.: IMP ALEXANDER PIVS AVG, Kopf des Severus Alexander mit Lorbeerkranz und Draperie an der Schulter nach r. Rs.: MARS VLTOR, nach r. eilender Mars mit Schild und Speer. RIC 246. Tönung, st 250,–

515 **Severus Alexander, 222 - 235 n. Chr.** Denar, (2,95 g.), 222 - 228 n. Chr. Mzst. Rom. Vs.: IMP C M AVR SEV ALEXAND AVG, Kopf des Severus Alexander mit Lorbeerkranz und Draperie an der Schulter nach r. Rs.: VICTORIA AVG, nach l. eilende Victoria mit Kranz und Palmzweig. RIC 180. st 200,–

516 **Severus Alexander, 222 - 235 n. Chr.** Denar, (2,76 g.), 230 n. Chr. Mzst. Rom. Vs.: IMP SEV ALEXAND AVG, Kopf des Severus Alexander mit Lorbeerkranz und Draperie an der Schulter nach r. Rs.: PM TR P VIIII COS III PP, Sol mit Peitsche. RIC 101. st 250,–

517 **Severus Alexander, 222 - 235 n. Chr.** Denar, (2,98 g.), 231 - 235 n. Chr. Mzst. Rom. Vs.: IMP ALEXANDER PIVS AVG, Kopf des Severus Alexander mit Lorbeerkranz und Draperie an der Schulter nach r. Rs.: PROVIDENTIA AVG, Providentia (oder Annona?) mit Füllhorn in der Linken und zwei Kornähren in der Rechten neben Altar. RIC 250. Stempelfrisch! 300,–

518 Æ

519 Æ

518 **Severus Alexander, 222 - 235 n. Chr.** AE Sesterz, (20,55 g.), 231 n.Chr. Mzst. Rom. Vs.: IMP SEV ALEXANDER AVG, Büste mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: PM TR P X COS III P P / S C, Sol mit Schultermäntelchen, Peitsche und erhobener Rechter. RIC 511; C. 413. Herrliche grüne Patina, vz 900,–

519 **Severus Alexander, 222 - 235 n. Chr.** AE Dupondius, (11,64 g.), 229 n.Chr. Mzst. Rom. Vs.: IMP SEV ALEXANDER AVG, Kopf des Severus Alexander mit Strahlenkranz und Draperie an der Schulter nach r. Rs.: P M TR P VIII COS IIII P P / S-C, Kaiser in Quadriga n. r. RIC 497; C. 380. Schöne mattgrüne Patina, ss-vz 1.500,–
Vergrößerung siehe Farbtafel V / Enlargement see colour plate V.

520

2:1

521

520 **Divus Severus Alexander, nach 235 n. Chr.** Antoninian, (3,92 g.), **Restitiutionssprägung unter Traianus Decius, 249 - 251 n.Chr.** Mzst. Mediolanum. Vs: DIVO ALEXANDRO, Kopf des Augustus mit Strahlenkrone n. r. Rs: CONSECRATIO, Altar. RIC 98. **R!** st 300,–

521 **Sallustia Orbiana, 225 - 227 n. Chr.** Denar, (3,34 g.), Mzst. Rom Vs.: SALL BARBIA ORBIANA AVG, Kopf der Orbiana mit Diadem und Gewand nach r. Rs.: CONCORDIA AVGG, Concordia mit Doppelfüllhorn und Opferschale nach l. sitzend. RIC 319. Elegantes Porträt, vz 900,–

522

523

522 **Sallustia Orbiana, 225 - 227 n. Chr.** Denar, (3,15 g.), Mzst. Rom. Vs.: Kopf der Orbiana mit Diadem und Gewand nach r. Rs.: CONCORDIA AVGG, Concordia mit Füllhorn und Opferschale nach l. sitzend. RIC 319.
Tönung, fast vz 500,–

523 **Iulia Mamaea, 222 - 238 n. Chr.** Denar, (3,23 g.), Mzst. Rom Vs: IVLIA MAMAEA AVG, Kopf der Iulia Mamaea mit Diadem und Gewand nach r. Rs: FELICITAS PVBLICA, Felicitas mit Caduceus an eine Säule gelehnt stehend. RIC 335.
St 250,–

524

525

526

527

528

524 **Iulia Mamaea, 222 - 235 n. Chr.** Denar, (3,75 g.), Mzst. Rom. Vs.: IVLIA MAMAEA AVG, drapierte Büste mit Diadem nach r. Rs.: IVNO CONSERVATRIX, stehende Iuno mit Zepter in der Linken und Schale in der Rechten, l. zu ihren Füßen Pfau. RIC 343, C. 35.
Stempelfrisch! 300,–

525 **Iulia Mamaea, 222 - 235 n. Chr.** Denar, (3,16 g.), Mzst. Rom. Vs.: IVLIA MAMAEA AVG, drapierte Büste mit Diadem nach r. Rs.: VENVS GENETRIX, Venus mit Zepter in der Linken und Apfel in der Rechten, l. zu ihren Füßen Cupido. RIC 355.
Stempelfrisch! 300,–

526 **Iulia Mamaea, 222 - 235 n. Chr.** Denar, (3,34 g.), Mzst. Rom. Vs.: IVLIA MAMAEA AVG, drapierte Büste mit Diadem nach r. Rs.: IVNO CONSERVATRIX, stehende Iuno mit Zepter in der Linken und Schale in der Rechten, l. zu ihren Füßen Pfau. RIC 343, C. 35.
Stempelfrisch! 250,–

527 **Iulia Mamaea, 222 - 235 n. Chr.** Denar, (3,74 g.), Mzst. Rom. Vs.: IVLIA MAMAEA AVG, drapierte Büste mit Diadem nach r. Rs.: VESTA, stehende Vesta mit Palladium. RIC 360; C. 81.
Stempelfrisch! 300,–

528 **Iulia Mamaea, 222 - 235 n. Chr.** Denar, (3,64 g.), Mzst. Rom. Vs.: IVLIA MAMAEA AVG, drapierte Büste mit Diadem nach r. Rs.: VESTA, stehende Vesta mit Palladium. RIC 360; C. 81.
Tönung, vz 250,–

529

530

531

529 **Maximinus Thrax, 235 - 238 n. Chr.** Denar, (2,95 g.), 237 n. Chr. Mzst. Rom. Vs.: MAXIMINVS PIVS AVG GERM, Büste des Maximinus Thrax mit Lorbeerkranz, Panzer und Paludamentum nach r. Rs.: P M TR P III COS PP, Kaiser in Militärtracht mit Speer in der Linken zwischen zwei Standarten. Kent-Overbeck Taf.103.440. RIC 5.
Stempelfrisch! 300,–

530 **Maximinus Thrax, 235 - 238 n. Chr.** Denar, (3,14 g.), 235 - 236 n. Chr. Mzst. Rom. Vs.: Büste des Maximinus Thrax mit Lorbeerkranz, Panzer und Paludamentum nach r. Rs.: PROVIDENTIA AVG, Providentia mit Füllhorn in der Linken deutet mit einem Stab in ihrer Rechten auf einen Globus am Boden. RIC 13.
Stempelfrisch! 250,–

531 **Maximinus Thrax, 235 - 238 n. Chr.** Denar, (3,80 g.), 235 - 236 n. Chr. Mzst. Rom. Vs.: Büste des Maximinus Thrax mit Lorbeerkranz, Panzer und Paludamentum nach r. Rs.: PROVIDENTIA AVG, Providentia mit Füllhorn in der Linken deutet mit einem Stab in ihrer Rechten auf einen Globus am Boden. RIC 13.
Stempelfrisch! 250,–

532 Æ

533 Æ

534 Æ

532 **Maximinus Thrax, 235 - 238 n. Chr.** AE Sesterz, (15,66 g.), 235 n. Chr. Mzst. Rom. Vs.: IMP MAXIMINVS PIVS AVG, drapierte und gepanzerte Büste des Maximinus mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: P M TR P P P / S- C, stehender Kaiser in Militärtracht mit Zepter in der Linken steht vor vier Standarten, von denen er die äußerste Linke mit der erhobenen Rechten berührt. RIC 24. Ausdrucksstarkes Porträt, schöne dunkelgrüne Patina, vz 2.000,–
Vergrößerung siehe Farbtafel VI / Enlargement see colour plate VI.

533 **Maximus, 235 - 238 n. Chr.** AE Sesterz, (17,17 g.), 236 - 238 n. Chr. Mzst. Rom. Vs.: MAXIMVS CAES GERM, drapierte und gepanzerte Büste des Maximus nach r. Rs.: PRINCIPI IVVENTVTIS / S - C, Maximus im militärischen Gewand mit Stab und Lanze nach l. stehend, dahinter zwei Standarten. Kent-Overbeck Taf.103.442. RIC 13; C. 14. Ausgezeichneter Stil, schöne dunkelbraune Patina mit leichtem Belag, ss-vz 800,–
Vergrößerung siehe Farbtafel VI / Enlargement see colour plate VI.

534 **Gordian I., 238 n. Chr.** AE Sesterz, (21,64 g.), Mzst. Rom. Vs.: IMP CAES M ANT GORDIANVS AFR AVG, drapierte und gepanzerte Büste des Gordian I. mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: SECVRITAS AVGG, Securitas mit Füllhorn und Langszepter nach l. thronend, im Abschnitt S C. RIC 11.
Prachtvolles Porträt! Herrliche braune Patina, ss-vz 5.000,–
Vergrößerung siehe Farbtafel VI / Enlargement see colour plate VI.

535

2:1

536

2:1

535 **Balbinus, 238 n. Chr.** Antoninian, (4,56 g.), Mzst. Rom. Vs.: IMP CAES D CAEL BALBINVS AVG, drapierte und gepanzerte Büste des Balbinus mit Strahlenkrone nach r. Rs.: CONCORDIA AVGG, Handschlag. RIC 10; C. 3.
Vs. perfekt zentriert, gutes vz 1.000,–

536 **Balbinus, 238 n. Chr.** Denar, (2,90 g.), Mzst. Rom. Vs.: IMP C D CAEL BALBINVS AVG, Kopf des Balbinus mit Lorbeerkranz, Panzer und Paludamentum nach r. Rs.: PROVIDENTIA DEORVM, Providentia mit Füllhorn deutet mit einem Stab in der Rechten auf einen am Boden liegenden Globus. RIC 7; C. 23.
Herrliches Porträt! Perfekt zentriert und scharf ausgeprägt, gutes vz 1.200,–

537 Æ

537 **Balbinus, 238 n. Chr.** AE Sesterz, (14,46 g.), Mzst. Rom. Vs.: IMP CAES D CAEL BALBINVS AVG, Kopf des Balbinus mit Lorbeerkranz, Panzer und Paludamentum nach r. Rs.: VICT-ORIA AVGG / S - C, Viktoria mit Kranz und Palmzweig stehend von vorn. RIC 25; C. 29. Interessantes, fein modelliertes Porträt, braungrüne Patina, ss-vz 1.000,–
Vergrößerung siehe Farbtafel VI / Enlargement see colour plate VI.

538 2:1 538

538 **Pupienus, 238 n. Chr.** Denar, (4,16 g.), Mzst. Rom. Vs.: IMP CAES PVPIEN MAXIMVS AVG, Kopf des Pupienus mit Strahlenkrone, Panzer und Paludamentum nach r. Rs.: CARITAS MVTVA, zwei verschränkte Hände. RIC 10b; C. 3. vz 950,–

539 540

539 **Gordian III., 238 - 244 n. Chr.** Denar, (3,72 g.), 241 - 243 n.Chr. Mzst. Rom. Vs.: IMP GORDIANVS PIVS FEL AVG, drapierte und gepanzerte des Gordian III. mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: LAETITIA AVG N, steh. Laetitia mit Kranz und Anker. RIC 116. **R!** st 250,–

540 **Gordian III., 238 - 244 n. Chr.** Denar, (3,84 g.), 241 - 243 n.Chr. Mzst. Rom. Vs.: IMP GORDIANVS PIVS FEL AVG, drapierte und gepanzerte des Gordian III. mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: PM TRP III COS II PP, l. sitz. Apoll mit Lorbeerzweig und Lyra. RIC 114. **R!** vz 200,–

541 2:1 541

541 **Gordian III., 238 - 244 n. Chr.** Denar, (3,40 g.), 241 - 243 n.Chr. Mzst. Rom. Vs.: IMP GORDIANVS PIVS FEL AVG, drapierte und gepanzerte des Gordian III. mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: VIRTVTI AVGVSTI, Herkules im Typus Farnese mit auf den Rücken gelegtem rechten Arm, die linke Schulter auf die Keule gestützt. RIC 116; C. 403.
Scharf ausgeprägtes Prachtexemplar, Vs. winziger Kratzer, sonst st 300,–

542 Æ

542 **Gordian III., 238 - 244 n. Chr.** AE Sesterz, (20,58 g.), 241 - 243 n.Chr. Mzst. Rom. Vs.: IMP GORDIANVS PIVS FEL AVG, drapierte und gepanzerte des Gordian III. mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: MARTEM PROPVGNATORI / S - C, Mars mit Schild und Speer n. r. eilend. RIC 333; C. 161.
Feines Porträt, schöne dunkelbraune Patina mit leichter grünlicher Auflage, vz/ss 500,–
Vergrößerung siehe Farbtafel VI / Enlargement see colour plate VI.

543 Æ

544

545

546

543 **Gordian III., 238 - 244 n. Chr.** AE Dupondius, (11,10 g.), 238 - 239 n. Chr. Mzst. Rom. Vs.: IMP CAES M ANT GORDIANVS AVG, Kopf des Gordian III. mit Lorbeerkranz, Panzer und Paludamentum nach r. SALVS AVG / S-C, stehende Salus füttert einen Schlange. RIC 260c; C. 321. Schöne hellgrüne Patina, vz 900,–

544 **Philipp I. Arabs, 244 - 249 n. Chr.** Antoninian, (3,67 g.), Mzst. Antiochia. Vs.: IMP C M IVL PHILIPPVS PIVS FEL AVG PM, Büste mit Strahlenkrone, Panzer und Paludamentum nach r. PM. Rs.: PAX FVNDATA CVM PERSIS, Pax stehend mit Zweig in der erhobenen Rechten und diagonal gehaltenem Zepter in der Linken. RIC 69; C. 113. ss-vz 300,–

545 **Philipp I. Arabs, 244 - 249 n. Chr.** Antoninian, (4,23 g.), 244-247 n. Chr. Mzst. Rom Vs: IMP M IVL PHILIPPVS AVG, drap. Büste r. mit Strahlenkrone. Rs: PAX AETERN, nach l. eil. Pax mit Zepter und Zweig. RIC 41. st 250,–

546 **Philipp I. Arabs, 244 - 249 n. Chr.** Antoninian, (5,61 g.), 248 n. Chr. Mzst. Rom Vs: IMP PHILIPPVS AVG, Kopf des Philipp I. mit Strahlenkrone, Panzer und Paludamentum nach r. Rs: SAECVLARES AVGG / VI, Antilope l. RIC 21. st 250,–

547

548

547 **Philipp I. Arabs, 244 - 249 n. Chr.** Antoninian, (4,27 g.), 248 n. Chr. Mzst. Rom Vs: IMP PHILIPPVS AVG, Kopf des Philipp I. mit Strahlenkrone, Panzer und Paludamentum nach r. Rs: SAECVLARES AVGG / VI, Antilope l. RIC 21. st 250,–

548 **Philipp I. Arabs, 244 - 249 n. Chr.** Antoninian, (3,58 g.), Mzst. Antiochia. Vs.: Büste des Philipp I. mit Strahlenkrone, Panzer und Paludamentum nach l. Rs.: AEQVITAS AVG, Aequitas mit Waage und Füllhorn. RIC 82 (corr.); C. 8. vz-st 350,–

549 Æ

550 Æ

549 **Philipp I. Arabs, 244 - 249 n. Chr.** AE Sesterz, (17,72 g.), 164 n.Chr. Mzst. Rom. Vs.: IMP M IVL PHILIPPVS AVG, Büste r. mit Lorbeerkranz, Panzer und Paludamentum. Rs.: SAECVLVM NOVVM / SC, achtsäuliger Tempel mit dem Kultbild der Roma. RIC 164; C. 201; Bauten 64. Prachtexemplar mit herrlicher grüner Patina, vz 1.200,–
Vergrößerung siehe Farbtafel VI / Enlargement see colour plate VI.

Der monumentale Romatempel auf der Velia, etwa auf halber Strecke zwischen Forum und Colloseum gelegen, wurde von Kaiser Hadrian errichtet. Als zentraler Ort des Kultes der Stadtgöttin kam dem Bau auch bei den Feiern anläßlich des tausendjährigen Bestehens eine bedeutende Rolle zu.

550 **Philipp I. Arabs, 244 - 249 n. Chr.** AE Sesterz, (22,56 g.), Mzst. Rom. Vs.: IMP M IVL PHILIPPVS AVG, Büste r. mit Lorbeerkranz, Panzer und Paludamentum. Rs.: LAET FVNDATA / S - C, Laetitia mit Ruder und Schlae. RIC 175a; C. 73. Schöne dunkelbraune Patina mit grünlichem Belag, scharf ausgeprägt, vz 900,–
Vergrößerung siehe Farbtafel VII / Enlargement see colour plate VII.

551

552

551 **Otacilia Severa, 244 - 249 n. Chr.** AE Antoninian, (5,36 g.), Mzst. Rom. Vs.: MARCIA OTACIL SEVERA AVG, drapierte Büste der Otacilia mit Diadem nach r. Rs.: PVDICITIA AVG, linkshin thronende Pudicitia mit Zepter. RIC 123c. C. 53. **Schweres Exemplar auf besonders breitem Schrötling!** Zarte Tönung, vz 500,–

552 **Otacilia Severa, 244 - 249 n. Chr.** Antoninian, (4,58 g.), 248 n. Chr. Mzst. Rom. Vs: OTACIL SEVERA AVG, drap. Büste r. auf Mondsichel. Rs: SAECVLARES AVGG / IIII, Nilpferd r. RIC 116b. st 250,–

553 Æ

554 Æ

553 **Philipp II. als Caesar, 244 - 246 n. Chr.** AE Sesterz, (16,38 g.), Mzst. Rom. Vs.: M IVL PHILIPPVS CAES, drapierte Büste des Philipp II. nach r. Rs.: PRINCIPI IVVENT / S - C, Philipp II. im militärischen Gewand mit Globus und Lanze nach l. RIC 256; C. 49. **Scharf ausgeprägtes Prachtexemplar!** Herrliche grüne Patina, vz 1.500,–
Vergrößerung siehe Farbtafel VII / Enlargement see colour plate VII.

554 **Philipp II. als Caesar, 244 - 246 n. Chr.** AE Sesterz, (23,03 g.), Mzst. Rom. Vs.: M IVL PHILIPPVS CAES, drapierte Büste des Philipp II. nach r. Rs.: PRINCIPI IVVENTVTIS / S - C, Philipp II. im militärischen Gewand mit Globus und Lanze nach r. RIC 257. Gutes Porträt, braune Tönung, ss-vz 350,–

555

556

557

555 **Philipp II. als Augustus, 247 - 249 n. Chr.** Antoninian, (4,21 g.), 247-249 n. Chr. Mzst. Rom Vs: IMP PHILIPPVS AVG, drap. Büste mit Strahlenkrone r. Rs: LIBERALITAS AVGG / III, Philipp I. und II. sitzen auf Sella Curulis. RIC 230. st 300,–

556 **Philipp II. als Augustus, 247 - 249 n. Chr.** Antoninian, (4,86 g.), 248 n. Chr. Mzst. Rom Vs: IMP PHILIPPVS AVG, drap. Büste mit Strahlenkrone r. Rs: SAECVLARES AVGG / III, Ziege nach l. RIC 224. st 300,–

557 **Herennius Etruscus, 250 - 251 n. Chr.** Antoninian, (4,12 g.), Mzst. Rom. Vs.: Q HER ETR MES DECIVS NOB C, drapierte und gepanzerte Büste des Herennius nach r. Rs.: PRINCIPI IVVENTVTIS, steh. Herennius hält Speer und Stab. RIC 147. st 250,–

558 Æ

558 **Herennia Etruscilla, 249 - 251 n. Chr.** AE Sesterz, (20,36 g.), Mzst. Rom. Vs.: HERENNIA ETRVSCILLA AVG, drapierte Büste der Herennia Etruscilla nach r. Rs.: PVDICITIA / SC, Pudicitia linkshin thronend mit Zepter in der Linken. RIC 136b; C. 22. **R!** Feines Porträt, schöne dunkelgrüne Patina, ss-vz/ss 600,–
Vergrößerung siehe Farbtafel VII / Enlargement see colour plate VII.

2:1

559

2:1

559 **Hostilian als Caesar, 251 n. Chr.** Antoninian, (4,26 g.), Mzst. Rom. Vs.: C VALENS HOSTIL MES QVINTVS N C, drapierte und gepanzerte Büste des Hostilian nach r. Rs.: PRINIPI IVVENTVTIS, Hostilian im militärischen Gewand mit Lanze und Standarte nach l. stehend. RIC 181d; C. 34. Vs. dünner Stempelriß, scharf ausgeprägt, vz 750,–

560

561

562

563

564

560 **Trebonianus Gallus, 251 - 253 n. Chr.** Antoninian, (4,24 g.), Mzst. Rom. Vs.: IMP CAE C VIB TREB GALLVS AVG, drapierte und gepanzerte Büste des Trebonianus mit Strahlenkrone nach r. Rs.: PIETAS AVGG, Pietas mit erhobenen Händen, r. im Feld Stern. RIC 42. vz 200,–

561 **Volusian als Augustus, 251 - 253 n. Chr.** Antoninian, (3,45 g.), Mzst. Rom. Vs.: IMP CAE C VIB VOLVSIANO AVG, drapierte und gepanzerte Büste des Volusian mit Strahlenkrone nach r. Rs.: CONCORDIA AVGG, l. steh. Concordia mit Patera und Füllhorn. RIC 168. Coh. 25. st 300,–

562 **Aemilian, 253 n. Chr.** Antoninian, (3,33 g.), Mzst. Rom. Vs.: IMP AEMILIANVS PIVS FEL AVG, drapierte und gepanzerte Büste des Aemilian mit Strahlenkrone nach r. Rs.: ROMAE AETERN, steh. Roma mit Phoenix auf Globus, Speer und Schild. RIC 9. **R!** vz 500,–

563 **Gallienus, 253 - 268 n. Chr.** Antoninian, (3,78 g.), 257/258 n.Chr. Mzst. Rom. Vs.: IMP GALLIENVS P F AVG GERM, gepanzerte Büste mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: VICTORIA GERM, Viktoria mit Palmzweig und Kranz. RIC 175; C. 1162. Zarte Tönung, vz 300,–

564 **Valerian II. Caesar, 255 - 257 n. Chr.** Antoninian, (3,96 g.), Mzst. Rom. Vs.: P C L VALERIANVS CAES, Büste des Valerian II. mit Panzer, Paludamentum, Jugendlocke und Strahlenkrone nach r. Rs.: IOVI CRESCENTI, Jupiter als Kleinkind auf der Ziege Amalthea. RIC 14.
Interessantes Porträt mit Jugendlocke! Rs. nicht ganz ausgeprägt, sonst vz 300,–

565

565 **Regalianus, 260 n.Chr.** Antoninian, (3,06 g.), Mzst. Carnuntum. Vs.: IMP C P C REG[...] *SEV ALEXAND (Untergepräge)* [...]S AVG, drapierte Büste mit Strahlenkranz n. r. Rs.: ORIENS AVG, stehender Sol mit Peitsche in der Linken und erhobener Rechten. RIC 7; R.Göbl, Regalianus u K 2.
RRR! Gepägt über einem Denar des Severus Alexander, vz 16.000,–

566 Æ

566 **Claudius Gothicus, 268 - 270 n. Chr.** Denar, (3,82 g.), Mzst. Mediolanum. Vs.: IMP CLAVDIVS P F AVG, drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: VICTORIA AVG, Viktoria mit Palmzweig und Kranz eilt n. r. RIC - .
RR! Grüne Patina mit Silbersudresten, vz 1.500,–

567 Æ

567 **Aurelian, 270 - 275 n. Chr.** AE Sesterz, (12,46 g.), 274 n.Chr. Mzst. Rom. Vs: IMP AVRELIANVS AVG, gepanzerte Büste des Aurelian r. mit Strahlenkrone. Rs: SEVERINA AVG, drapierte Büste der Severina auf Mondsichel n. r. RIC 1; Göbl, MIR 143.
Dunkelgrüne, etwas fleckige Patina, ss 1.200,–

568 *AV*

568 **Tacitus, 275 - 276 n.Chr.** Aureus, (5,29 g.), 276 n. Chr. Mzst. Ticinum. Vs.: IMP C M CL TACITVS AVG, Büste mit Panzer und Strahlenkranz n. r. Rs.: VICTORIA GOTTHICA / COS II, Viktoria eilt mit Kranz und Palmzeig n. r., davor gefesselter Barbar am Boden. RIC 110. C. 164.
Gold! Gelocht, sonst vz-st 5.000,–

2:1

569

2:1

569 **Tacitus, 275 - 276 n.Chr.** Antoninian, (3,55 g.), Mzst. Ticinum. Vs.: IMP C M CL TACITVS P F AVG VIRTVS, Büste mit Panzer, Paludamentum, Strahlenkranz, geschultertem Speer und Schild mit Reiterkampfszene n. l. Rs.: VICTORIA GOTTHI / P, Viktoria stehend mit Kranz in der Rechten und diagonal gehaltenem Palmzweig. RIC 171;
RR! Feines Porträt, zarte Tönung auf intaktem Sibersud, feiner Schrötlingsriß, vz 2.500,–

570

570 **Tacitus, 275 - 276 n.Chr.** Antoninian, (3,57 g.), Mzst. Serdica. Vs.: IMP C M CL TACITVS AVG, Büste mit Panzer und Strahlenkranz n. r. Rs.: PROVIDEN DEOR / KAΔ, Providentia mit zwei Standarten neben Sol mit erhobener Rechten und Globus in der Linken. RIC 195; C. 94.
Herrliche schwarzbraune Tönung, vz 250,–

2:1

571

2:1

571 **Probus, 276 - 282 n.Chr.** Antoninian, (4,07 g.), Mzst. Kyzikos. Vs.: IMP C M AVR PROBVS PF AVG, Büste mit Strahlenkranz, Adlerzepter und Toga triumphalis n. l. Rs.: SOLI INVICTO, Sol in frontal aufsteigender Quadriga, darunter CM / XXIS. RIC 911; C. 683. Intakter Silbersud, feiner Schrötlingsriß, stempelfrisch! 500,–

572

573

574

572 **Probus, 276 - 282 n.Chr.** Antoninian, (4,52 g.), Mzst. Ticinum. Vs.: IMP C PROBVS P F AVG, Büste mit Strahlenkranz, Adlerzepter und Toga triumphalis n. l. Rs.: VIRTVS AVG / QXXT, Soldat mit Victoriola in der Rechten und Speer und Schild in der Linken. RIC 436; C. 818. Herrliche rotbraune Tönung, vz 300,–

573 **Probus, 276 - 282 n.Chr.** Antoninian, (4,20 g.), Mzst. Serdica. Vs.: BONO IMP C M AVR PROBO INVICT AVG, gepanzerte Büste mit Strahlenkranz, Helm, geschultertem Speer und Schild n. r. Rs.: VIRTVS PROBI AVG, n. r. galoppierender Kaiser ersticht einen Barbaren, dessen Schild unter dem Pferd liegt. Im Abschnitt KAB. RIC - ;
RR! Schöne schwarzbraune Patina, ss-vz 650,–

Die seltene Vorderseitenlegende, die nur in Serdika vorkommt, ist im RIC nicht in Kombination mit diesem Reverstyp nachgewiesen, vgl. dazu Nr. 877ff.

574 **Divus Carus, gest. 283 n. Chr.** Antoninian, (4,10 g.), Mzst. Siscia. Vs.: DIVO CARO PARTHICO, Büste mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: CONSECRATIO AVG, brennender Altar, im Abschnitt SMSXXI, r. im Feld A. RIC 111.
R! Herrliche dunkle Tönung auf intaktem Silberud, vz 400,–

2:1

575

2:1

575 **Numerianus, 283 - 284 n.Chr.** AE Quinar, (1,97 g.), Mzst. Rom. Vs.: IMP NVMERIANVS AVG, drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: PIETAS AVG, stehender Merkur mit Geldbeutel und Caduceus, im Abschnitt Stern. RIC 437; C. 58.
R! Braune Patina, ss-vz 2.200,–

Der Stern im Abschnitt im RIC nicht erwähnt, vgl. aber z.B. Slg. Trau 3188f.

2:1

576 *N*

2:1

576 **Maximianus Herculius, 285 - 310 n. Chr.** Aureus, (5,35 g.), 294 - 305 n. Chr. Mzst. Antiochia. Vs.: MAXIMIANVS AVGVSTVS, Büste mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: CONSVL IIII PP PROCOS / SMAΣ*, Maximianus in Toga stehend mit Globus in der Rechten und diagonal gehaltenem Zepter. RIC 3; Depeyrot S.139.9/2. **R! Gold!** Gutes vz 10.000,–

577

578

577 **Maximianus Herculius, 285 - 310 n. Chr.** AE Quinar, (2,50 g.), 295 - 296 n. Chr. Mzst. Rom. Vs.: IMP MAXIMIANVS AVG, gepanzerte Büste mit Lorbeerkranz und Paludamentum r. Rs.: VIRTV-S AVG / RQ, Herkules auf seine Keule gestützt im farnesischen Typus. RIC - ; (vgl. Bd. V 2 Nr.531)
Unpubliziert? RRR! Schöne schwarzbraune Patina, ss 2.000,–

578 **Maximianus Herculius, 285 - 310 n. Chr.** Argenteus, (3,02 g.), 298 - 299 n. Chr. Mzst. Rom. Vs.: MAXIMIANVS AVG, Büste mit Lorbeerkranz r. Rs.: VIRTVS MILITVM, Militärlager, in den Feldern R - F, im Abschnitt undeutliches Offizinzeichen B. RIC - ;
Unpubliziert? RRR! Zarte Tönung, vz 1.200,–

Zu dieser spätesten Serie dieses Typus in Rom sind im RIC nur Belegstücke der Caesaren, nicht aber der Augusti nachgewiesen, S. RIC S.333 und S.354 Nr.43f.

579

2:1

580

579 **Carausius, 287 - 293 n. Chr.** Antoninian, (3,94 g.), Mzst. Londinium. Vs.: IMP C CARAVSIVS P F AVG, drapierte und gepanzerte Büste des Carausius mit Strahlenkrone nach r. Rs.: PAX AVG, Pax mit Ölbaumzweig und Langszepter nach l. stehend, im Abschnitt ML, l. im Feld L. RIC 301. Herrliche schwarze Patina, breiter Schrötling, vz 600,–

580 **Allectus, 293 - 296 n. Chr.** Antoninian, (3,54 g.), Mzst. Londinium. Vs.: IMP C ALLECTVS PF AVG, gepanzerte Büste des Allectus mit Strahlenkrone nach r. Rs.: LAETITIA AVG, Laetitia mit Kranz und Anker, im Feld, S - A, im Abschnitt, ML. RIC 22. Herrliche dunkelgrüne Patina, ss-vz 500,–

581 Æ

581 **Constantius I. Chlorus als Caesar, 293 - 305 n. Chr.** AE Follis, (9,33 g.), 301 - 303 n.Chr. Mzst. Lugdunum. Vs.: CONSTANTIVS NOB CAES, gepanzerte Büste mit Lorbeerkranz, geschultertem Speer und Schild nach r. Rs.: GENIO POPVLI ROMANI. jugendlicher Genius mit Füllhorn opfert an Altar, im Abschnitt PLC, r. im Feld B. RIC 138a. **R!** Schöne braune Tönung auf Silbersud, Rs. Prägeschwäche, ss 500,–

582 *N*

583

582 **Galerius Maximinianus als Caesar, 293 - 305 n. Chr.** Aureus, (5,34 g.), 294 - 305 n. Chr. Mzst. Antiochia. Vs.: MAXIMIANVS NOB CAES, Büste mit Lorbeerkranz r. Rs.: IOVI CONS CAES / SMAΣ *, linkshin stehender Jupiter mit Zepter in der Linken und Blitzbündel in der Rechten, l. zu seinen Füßen Adler. RIC 10; Depeyrot S.139.9/5. **R! Gold!** Gutes vz 8.000,–

583 **Galerius Maximinianus als Caesar, 293 - 305 n. Chr.** Argenteus, (3,31 g.), 294 - 305 n.Chr., Mzst. Antiochia. Vs.: MAXIMIANVS CAESAR, Kopf mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: VIRTVS MILITVM, Lagertor, im Abschnitt ANTH zwischen zwei Sternen. RIC 43b; **R!** Getönt, partiell dunkle Auflagen, vz 1.000,–

584

585

584 **Galeria Valeria, 308 - 311 n. Chr.** Follis, (6,22 g.), 308 n. Chr. Mzst. Kyzikos. Vs.: GAL VALERIA AVG, drapierte Büste mit Diadem nach r. Rs.: VENERI VICTRICI, Venus mit Apfel in der R. nach l. stehend, im Abschnitt MKΔ. RIC 110. Intakter Silbersud mit leichtem grünlichem Belag, vz 500,–

585 **Maximinus Daia, 305 - 313 n. Chr.** Billon-Denar (2,78 g.), 310 - 313 n. Chr. Mzst. Trier. Vs.: IMP MAXIMINVS AVG, gepanzerte Büste mit Globus und erhobener Rechter und Strahlenkranz l. Rs.: SOLI INVICTO COMITI / PTR, Sol in frontaler Quadriga. RIC 826; C. 174. **RR!** Silbersud, vz 400,–

586 *N*

586 **Licinius, 308 - 324 n. Chr.** Aureus, (5,11 g.), 310 n.Chr. Mzst. Thessaloniki. Vs.: LICINIVS AVGVSTVS, Kopf mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: IOVI CONSERVATORI AVGG, Jupiter mit Blitzbündel und Zepter, zu seinen Füßen Adler mit Kranz im Schnabel, .SM.TS. RIC 44a. Depeyrot 5. **RR! Gold!** vz 7.500,–

587 *N*

587 **Constantin I., der Große, 307 - 337 n.Chr.** Solidus, (4,35 g.), 335 n.Chr. Mzst. Thessalonica. Vs.: CONSTANTINVS MAX AVG, drapierte und gepanzerte Büste des Constantin mit Rosettendiadem nach r. Rs.: VICTORIA CONSTANTINI AVG, Viktoria mit Tropaeum nach l. schreitend, im Abschnitt TSE. RIC 208; Depeyrot 16.2. **Gold!** Prachtvolles Constantins-Porträt, vz 7.500,–

Vergrößerung siehe Farbtafel II / Enlargement see colour plate II.

Ex Frederick S. Knobloch Collection, Stack's 5.5.1984, 1283; ex Virginia Collection, Stack's 6.9.1973, 268.

588 589 590 591

588 **Constantin I., der Große, 307 - 337 n.Chr.** Argenteus, (3,22 g.), 305 - 307 n.Chr. Mzst. Trier. Vs.: CONSTANTINVS NOB C, Büste mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: VIRTVS MILITVM, viertürmiges Lagertor. RIC 638.
RRR! Herrliche Tönung, Vs. leichte Kratzer, sonst vz 3.200,–

589 **Contantin I., der Große, 307 - 337 n.Chr.** AE Follis, (3,06 g.), 318 - 319 n.Chr. Mzst. Trier. Vs.: IMP CONSTANTINVS AVG, gepanzerte Büste mit Paludamentum, Helm und geschultertem Speer n. l. Rs.: VICTORIAE LAET PRINC PERP, zwei Viktorien halten einen Schild mit VOT PR über einem Altar. Im Abschnitt PTR. RIC 108A.
R! Leichte Tönung, intakter Silbersud, vz 1.000,–

590 **Contantin I., der Große, 307 - 337 n.Chr.** Silberne Auswurfmünze, (1,02 g.), um 330 n.Chr. Mzst. Rom 1/3 Siliqua. Vs.: Romakopf r. Rs.: P. RIC - ; C. S.327 Nr.3.
RR! Leichte Tönung, ss-vz 600,–

591 **Hannibalianus, 335 - 337 n.Chr.** AE Follis, (1,76 g.), Mzst. Konstantinopel. Vs.: FL HANNIBALLIANO REGI, drapierte und gepanzerte Büste des Hannibalianus nach r. Rs.: SECVRITAS PVBLICA, Euphrat mit Zepter und Schilfkranz nach r. lagernd, davor Urne, im Hintergrund Schilfrohr, im Abschnitt CONS S. RIC 147.
R! Herrliche schwarze Patina mit hellem Belag, vz 800,–

592

592 **Constantin II. als Caesar, 317 - 337 n.Chr.** Miliarense, (5,32 g.), 336 - 337 n.Chr. Mzst. Nikomedia. Vs.: Büste des Constantinus II. mit Diadem und erhobenen Kopf n. r. Rs.: CONSTANTINVS CAESAR / SMN, vier Standarten. RIC - ; C. - .
RRR! Schöne Tönung, dünne Schrötlingsrisse, vz 3.500,–

Der Typus ist für Constantinus II. in Nikomedia nicht nachgewiesen, vgl. aber Nr.86f. für Constantin I. und Constantius Caesar und dieselben Typen für Contantin II. in Arles(Nr.86) und Konstantinopel (Nr.55).

593 *N*

593 **Constans I. als Caesar, 333 - 337 n. Chr.** Festaureus, (5,60 g.), 336 n.Chr. Vs.: FL CONSTANS NOB CAES, Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz n. r. Rs.: Der Caesar in frontal einhersprengender Quadriga hält in der Linken ein Adlerzepter während er mit der Rechten Münzen auswirft. Im Abschnitt CONS. RIC 106; Gnecchi - ; Toynbee Taf.III 1; Alföldi S.219 Nr.749; C. - ; Depeyrot S.118, 7.4.
RRR! Zweites bekanntes Exemplar! Gold! Vorzügliches Prachtexemplar! 45.000,–

Vergrößerung siehe Farbtafel II / Enlargement see colour plate II.

Ex Lanz 68, 1994, Nr.878 (Titelbild!). Das andere bekannte Exemplar dieses Typs, das aber aus anderen Stempeln geprägt wurde, befindet sich im Cabinet des Médailles in Paris. Das eindrucksvolle Reversbild zeigt den Caesar in typisch spätantiker, repräsentativer Frontalität bei einer "Largitio". Diese Geldverteilung wurde wohl anläßlich der Tricennalienfeier Contantins des Großen abgehalten, auf die auch sonst in den Goldmultiplen Konstantinopels hingewiesen wird (vgl. RIC 87ff; 100ff.).

594 Æ

594 **Constantius II., 337 - 361 n.Chr.** AE Medaillon, (20,36 g.), 337 - 340 n.Chr. Mzst. Rom. Vs.: D FL CONSTANTIVS AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs.: VIRTVS AVG, Kaiser in Militärtracht mit Speer und Globus n. r., zu seinen Füßen zwei gefesselte Barbaren. Toynbee Taf.33.2; Kent-Overbeck Taf.142.664 (stgl.); RIC 375; Gnecchi II 44 Taf. Suppl.16; C. 296 **RR!** Herrlicher Stil, schöne grüne Patina mit Silbersudresten, fast vz 15.000,–
Vergrößerung siehe Farbtafel VII / Enlargement see colour plate VII.

595 596 2:1

595 **Vetranio, 350 n.Chr,** AE Centenionalis, (1,39 g.), Mzst. Siscia. Vs: DN VETRANIO [PF AVG], drap. Büste r. mit Lorbeerkranz r. Rs: GLORIA ROMANORVM, stehender Vetranio hält Speer und Standarte mit Chi - Rho Monogramm, im Abschnitt ΓSIS. RIC 294. **R!** Schöne dunkelgrüne Patina, vz 300,–

596 **Julian II., 360 - 363 n.Chr.** Siliqua, (2,50 g.), Mzst. Lugdunum. Vs.: DN IVLIANVS PP AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Perldiadem r. Rs.: VOTIS X MVLTIS XX in Kranz, im Abschnitt PLVG. RIC 233;
Interessanter Stil, leichte Tönung, vz 500,–

597 597 2:1

597 **Julian II., 360 - 363 n.Chr.** Siliqua, (1,91 g.), 361 - 363 n.Chr. Mzst. Sirmium. Vs.: FL CL IVLIANVS PP AVG, Büste mit Panzer und Paludamentum r. Rs.: VOTIS V MVLTIS X in Kranz, im Abschnitt SIRM. RIC 102.
Feiner Schrötlingsriß, Rs. leichter Kratzer, sonst gutes vz 600,–

598 Æ

598 **Julian II., 360 - 363 n.Chr.** AE Doppelmaiorina, (8,54 g.), 361 - 363 n.Chr. Mzst. Konstantinopel. Vs.: DN FL CL IVLIANVS PF AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Perlendiadem r. Rs.: SECVRITAS REI PVB, Apisstier, darüber zwei Sterne, im Abschnitt .CONSPA. RIC 162. Perfekt zentriert, herrliche grüne Patina, vz 800,–
Vergrößerung siehe Farbtafel VII / Enlargement see colour plate VII.

599 Æ

600

599 **Julian II., 360 - 363 n.Chr.** AE Doppelmaiorina, (8,03 g.), 361 - 363 n. Chr. Mzst. Sirmium. Vs: DN FL CL IVLIANVS PF AVG, drap. Büste r. mit Perlendiadem. Rs: SECVRITAS REI PVB / BSIRM, Kranz, r. steh. Stier, darüber zwei Sterne. RIC 105. Grüne Patina auf Silbersud, scharf ausgeprägt, gutes vz 800,–

600 **Valens, 364 - 378 n.Chr.** Siliqua, (2,06 g.), 367 - 375 n. Chr. Mzst. Trier. Vs: DN VALENS PF AVG, drapierte Büste r. mit Perlendiadem. Rs: VRBS ROMA / TRPS., l. sitzende Roma mit Zepter und Victoriola. RIC 27e; C. 109. Zart getönt, vz 300,–

2:1

601 Æ

2:1

601 **Gratian, 367 - 383 n.Chr.** Solidus, (4,47 g.), 375 - 383 n.Chr. Mzst. Trier. Vs.: DN GRATIANVS PF AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Rosettendiadem r. Rs.:VICTORIA AVGG, frontal thronende Kaiser halten gemeinsam einen Globus, darüber Viktoria, dazwischen Palmzweig, im im Abschnitt TROBT. RIC 39c; C. 38. Winzige Kratzer, vz 1.800,–

2:1

602 Æ

2:1

602 **Valentinianus II., 375 - 392 n. Chr.** Solidus, (4,44 g.), 378 - 383 n. Chr. Mzst. Mediolanum. Vs: DN VALENTINIANVS PF AVG, drapierte Büste mit Perlendiadem r. Rs: VICTORIA AVGG / COM, zwei frontal thronende, nimbierte Kaiser, der rechte mit mappa, halten gemeinsam einen Globus, darüber Viktoria mit ausgebreiteten Schwingen, darunter Palmzweig. RIC 5e. C. 37. **Gold!** Guter Stil, ungereinigt, gutes ss 1.800,–

603

603 **Theodosius I., 379 - 395 n. Chr.** Siliqua, (1,66 g.), 388 - 392 n.Chr. Mzst. Trier. Vs: DN THEODOSIVS PF AVG, drapierte Büste mit Perlendiadem r. Rs: VIRTVS R[O]MANORVM / TRPS, Roma sitzt n. l. auf einem Panzer mit Victoriola in der Rechten und umgekehrtem Zepter in der Linken. RIC 94b; C. 61. Stempelfrisch! 500,–

604

604 **Flavius Victor, 387 - 388 n.Chr.** Siliqua, (1,73 g.), Mzst. Aquileia. Vs: DN FL VICTOR PF AVG, drap. Büste mit Perlendiadem r. Rs: VIRTVS ROMANORVM / AQPS, thronende Roma mit Globus und Zepter. RIC 54b; C. 6.
RR! Fein getönt, fast vz 2.000,–

Ex Münzen und Medaillen, Basel 52, 1975, 797.

2:1

605 *N*

2:1

605 **Arcadius, 383 - 408 n. Chr.** Solidus, (4,28 g.), 395 - 402 n. Chr. Mzst. Mediolanum. Vs: DN ARCADIVS PF AVG, drap. Büste r. mit Perlendiadem. Rs: VICTORIA AVGGG / COMOB, im Feld M - D, Kaiser mit Labarum und Victoriola hat l. Fuß auf Gefangenen gestellt. RIC 1205; Depeyrot 16 / 1.
Gold! vz 1.200,–

606

606 **Honorius, 393 - 423 n. Chr.** Leichte Miliarense, (4,27 g.), 408 - 420 n. Chr. Mzst. Konstantinopel. Vs: DN HONORIVS PF AVG, drap. Büste l. mit Perlendiadem. Rs: GLORIA ROMANORVM / CON, stehender Kaiser mit erhobener Rechter und Globus in der Linken, l. im Feld Stern. RIC 369.
R! Gold! Scharf ausgeprägt, Tönung, kl. Schrötlingsfehler, Rs. min. Prägeschwäche, vz 3.000,–

2:1

607 *N*

2:1

607 **Galla Placidia, 388 - 450 n. Chr.** Solidus, (4,36 g.), ca. 426 - 430 n.Chr. Mzst. Ravenna. Vs: DN GALLA PLACIDIA PF AVG, drap. Büste r. mit Perlendiadem, darüber Hand Gottes. Rs: VOT XX MVLT XXX / COMOB, Viktoria hält Juwelenkreuz, im Feld R-V. Kent-Overbeck Taf. XXVI Nr.754. RIC 2012. C. 13.
RR! Gold! vz 10.000,–

608 *A*

608 **Theodosius II., 408 - 450 n.Chr.** Solidus, (4,33 g.), 441 - 450 n.Chr. Mzst. Konstantinopel. Vs.: DN THEODO-SIVS PF AVG, Brustbild mit Panzer, geschulterter Lanze, Schild mit Reiterkampfbild und Helm mit Perlendiadem Rs.: IMP XXXXII COS XVII PP, COMOB, n. l. thronende Constantinopolis mit Zepter und Kreuzglobus, den Fuß auf einen Schiffsbug gesetzt, l. im Feld Stern. Kent-Overbeck, Taf. 163, Nr. 758 RIC 292. **Gold!** Vs. Grafitto +, vz 800,–

609

609 **Theodosius II., 408 - 450 n.Chr.** Leichte Miliarense, (4,31 g.), 408 - 423 n.Chr. Mzst. Thessalonika. Vs.: DN THEODO-SIVS PF AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Perlendiadem r. Rs.: GLORIA [ROM]ANORVM / COM, stehender Kaiser in Militärtracht mit Speer und Schild, l. im Feld Stern. RIC 392. **RR!** Leichte Tönung, Prägeschwächen, ss 500,–

2:1

610 *A*

2:1

610 **Eudocia, Frau des Theodosius II., 423 - 443 n.Chr.** Solidus, (4,34 g.), 430 n.Chr. Mzst. Konstantinopel. Vs.: AEL EVDOCIA AVG, drapierte Büste mit Diadem n. r., darüber Hand Gottes. Rs.: VOT XXX MVLT XXXX / CONOB, Viktoria mit Kreuzzepter, l. im Feld Stern. Offizin Z. RIC 256. **RR! Gold!** ss 4.500,–

2:1

611 *A*

2:1

611 **Iulius Nepos, 474 - 475 n. Chr.** Tremissis, (1,44 g.), Mzst. Mailand. Vs: DN IVL NEPOS PF AVG, drap. Büste mit Perlendiadem r. Rs: Kreuz im Kranz, darunter COMOB. Lacam 78; RIC 3221.
RR! Gold! Vs. winziger Kratzer im Feld, vz 6.500,–

BYZANZ

612 Æ

612 **Anastasius, 491 - 518 n.Chr.** Solidus (4,48 g.), 492 - 507 n.Chr. Mzst. Konstantinopel. Vs.: DN ANASTA-SIVS PP AVG, Brustbild mit Panzer, geschulterter Lanze, Schild mit Reiterkampfbild und Helm mit Perlendiadem. Rs.: VICTORIA AVGGG / CONOB, Viktoria n. l. mit Kreuz, Offizin S. DOC 5b; MIB 4.
Gold! Gut zentriert und scharf ausgeprägt, vz 800,–

613 Æ 613 Æ

2:1

613 **Anastasius, 491 - 518 n.Chr.** Solidus (4,39 g.), 492 - 507 n.Chr. Mzst. Konstantinopel. Vs.: DN ANASTA-SIVS PP AVG, Brustbild mit Panzer, geschulterter Lanze, Schild mit Reiterkampfbild und Helm mit Perlendiadem und Kreuz. Rs.: VICTORIA AVGGG / CONOB, Viktoria n. l. mit Kreuz, Offizin Γ. DOC 4a(Var.); MIB 4(Var.).
Seltene Variante mit einem Kreuz auf dem Helm! Gold! Rs. leichte Kratzer, ss 800,–

614 Æ 615 Æ 616 Æ

614 **Anastasius, 491 - 518 n.Chr.** Semissis (2,22 g.), 492 - 507 n.Chr. Mzst. Konstantinopel. Vs.: DN ANASTA-SIVS PP AVG, Brustbild mit Panzer, Paludamentum und Perlendiadem n. r. Rs.: VICTORIA AVGGG / CONOB, Viktoria sitzt n. r. und beschreibt einen Schild mit XXXX. DOC 8; MIB 9. **Gold!** Winzige Kratzer in den Feldern, fast vz 350,–

615 **Iustinus I. Thrax, 518 - 527 n.Chr.,** Solidus (4,43 g.), 519 - 527 n. Chr. Mzst. Konstantinopel. Vs: DN IVSTINVS PP AVG, gepanzerter Büste mit Helm, Speer und Schild. Rs: VICTORIA AVGGG H / CONOB, steh. Viktoria mit juwelenbesetztem Kreuz, r. im Feld Stern. Offizin B. DOC 2b; MIB 3. **Gold!** vz 750,–

616 **Iustinianus I., 527 - 565 n.Chr.,** Solidus, (4,48 g.), Nach 542 n.Chr. Mzst. Konstantinopel. Vs.: DN IVSTINI-ANVS PP AVG, frontale Büste mit Panzer, geschultertem Schild mit Reiterkampfbild, Helm mit Perlendiadem und Kreuzglobus in der Rechten Rs.: VICTORIA AVGGG / CONOB, Viktoria mit Kreuzzepter und Kreuzglobus, r. i. Feld Stern. Offizin E. DOC 9e; MIB 7. **Gold!** vz 500,–

2:1

617 *AV*

2:1

617 **Iustinianus I., 527 - 565 n.Chr.,** Tremissis, (1,42 g.), Mzst. Konstantinopel. Vs: DN IVSTINIANVS PF AVG, Büste r. Rs: VICTORIA AVGVSTORVM / CONOB, Viktoria mit Kranz und Kreuzglobus, r. im Feld sechstrahliger Stern. DOC 19; MIB 19; Sear 145. **Vorzügliches, perfekt zentriertes und ausgeprägtes Prachtexemplar! Gold!** 1.000,–

618 *Æ*

618 **Iustinianus I., 527 - 565 n.Chr.,** AE Follis, (23,35 g.), 541/542 n. Chr. Mzst. Nikomedia. Vs: DN IVSTINIANVS PP AVG, frontale Büste. Rs: ANNO XV / NIKO, großes M, darüber Kreuz, darunter B. DOC 120b; MIB 113a.
Herrliche rotbraune Patina, gut zentriert auf breitem Schrötling, ss-vz 800,–

619 *AV*

620 *AV*

621 *AV*

622 *AV*

619 **Iustinus II., 565 - 578 n.Chr.,** Solidus, (4,53 g.), 574/575 n.Chr. Mzst. Karthago. Vs.: DN IVSTINVS PP AVCC, gepanzerte, frontale Büste mit Victoriola und Helm. Auf dem Panzer drei Punkte über Wellenband. Rs.: VICTORIA AVCCC, thronende Constantinopolis mit Zepter und Kreuzglobus. Jahreszahl H. Morrison Taf.14 (Vs. stgl. mit 26, Rs. mit 25); MIB 18b. **Gold!** Breiter Schrötling, gut ausgeprägt, st 800,–

620 **Tiberius II. Constantinus, 578 - 582 n.Chr.** Solidus (4,44 g.), Mzst. Konstantinopel. Vs.: Dm TIB CONSTANT PP AVG, frontale Büste mit Panzer, geschultertem Schild mit Reiterkampfbild, Helm mit Perlendiadem und Kreuzglobus in der Rechten. Rs.: VICTORIA AVGG / CONOB, Stufenkreuz. Offizin B. DOC 4b; MIB 4.
Gold! Rs. feine Kratzer, vz 600,–

621 **Tiberius II. Constantinus, 578 - 582 n.Chr.** Solidus (4,22 g.), Mzst. Konstantinopel. Vs.: Dm TIB CONSTANT PP AVG, frontale Büste mit Panzer, geschultertem Schild mit Reiterkampfbild, Helm mit Perlendiadem und Kreuzglobus in der Rechten. Rs.: VICTORIA AVGG / CONOB, Stufenkreuz. Offizin H. DOC 4h; MIB 4. **Gold!** vz 1.000,–

622 **Tiberius II. Constantinus, 578 - 582 n.Chr.** Solidus, (4,47 g.), 580 n.Chr. Mzst. Karthago. Vs.: Dm TIB CONSTANT PP AVG, frontale Büste mit Panzer, geschultertem Schild mit Reiterkampfbild, Krone mit Perlendiadem und Kreuzglobus in der Rechten Rs.: VICTORIA AVGG / CONOB, Stufenkreuz. Jahr S. DOC - ; MIB 13; Sear 462.
Gold! Vs. Grafitto X, vz 1.200,–

623 *N* 624 *N* 625 *N* 626 *N*

623 **Tiberius II. Constantinus, 578 - 582 n.Chr.** Solidus, (4,38 g.), 580 n.Chr. Mzst. Karthago. Vs.: Dm TIB CONSTANT PP AVG, frontale Büste mit Panzer, geschultertem Schild mit Reiterkampfbild, Krone mit Perlendiadem und Kreuzglobus in der Rechten Rs.: VICTORIA AVGG / CONOB, Stufenkreuz. Jahr S. DOC - ; MIB 13; Sear 462.
Gold! Rs. Grafitto +, sonst st 1.200,–

624 **Maurikius Tiberius, 582 - 602 n.Chr.** Solidus, (4,42 g.), 582/83 v.Chr. Mzst. Karthago. Vs: DN TIB MAVRIC PP AV AN A, "kleines Porträt", frontale Büste mit Panzer, Helm mit Perldiadem und Kreuz, Kreuz in der Rechten, Panzer mit Punkten um Wellenlinie, Schild mit Reiterkampf. Rs: VICTORIA AVGG / CONOB, Viktoria mit Kreuzglobus und Kreuzzepter. Jahr A. DOC 215. MIB 25b; Sear 547. **Gold!** vz 800,–

625 **Maurikius Tiberius, 582 - 602 n.Chr.** Solidus, (4,41 g.), 584/585 n.Chr. Mzst. Karthago. Vs: DN mAVRIC TIb PP AV AN Γ, "großes Porträt", frontale Büste mit Panzer, Helm mit Perldiadem und rundem Ornament, Kreuz in der Rechten. Paludamentum an der linken Schulter als spitzer Winkel mit Punkt im Zwickel, zwei konzentrischen Achtelkreisen und davon ausgehenden Strahlen. Rs: VICTORIA AVGG / CONOB, Viktoria mit Kreuzglobus und Kreuzzepter. Jahr Γ. MIB 25a; Sear 548. **Gold!** Vs. kleiner Stempelfehler, vz 1.000,–

626 **Maurikius Tiberius, 582 - 602 n.Chr.** Solidus, (4,43 g.), 585/586 n.Chr. Mzst. Karthago. Vs: DN mAVRIC TIb PP AV AN Δ (Jahr 4), "großes Porträt", frontale Büste mit Panzer, Helm mit Perldiadem und rundem Ornament, Kreuz in der Rechten. Panzer mit Wellenlinie. Paludamentum an der linken Schulter als spitzer Winkel mit Punkt im Zwickel, Achtelkreis und davon ausgehenden Strahlen. Rs: VICTORIA AVGG / CONOB, Viktoria mit Kreuzglobus und Kreuzzepter. Jahr Δ. MIB 25a; Sear 548. **Gold!** Breiter Schrötling, Rs. Grafitto X, vz 1.000,–

2:1 627 *N* 2:1

627 **Maurikius Tiberius, 582 - 602 n.Chr.** Solidus, (4,33 g.), 583 - 601 n.Chr. Mzst. Rom. Vs: DN MAVRIC TIB PP AVG, frontale Büste mit Panzer, Helm mit Perlendiadem und Kreuz in der Rechten. An der linken Schulter geschwungene Paludamentumfalten. Rs: VICTORIA AVGG / CONOB, Viktoria mit Kreuzglobus und Kreuzzepter. Offizin P. DOC - ; MIB 30 (Vs. stgl. mit Taf.19.31); Sear 584; **RR! Gold!** Vs. aus unsauberem Stempel, st 4.500,–

628 *N* 629 *N*

628 **Phocas, 602 - 610 n.Chr.** Solidus (4,48 g.), 607 - 609 n.Chr. Mzst. Konstantinopel. Vs.: DN FOCAS PERP AVG, frontale Büste mit Panzer, Paludamentum, Perlendiadem mit Kreuz und Kreuz in der Rechten. Rs.: Viktoria mit Kreuzglobus und Kreuzzepter. Offizin I. DOC 10j; MIB 9. **Gold!** Ungereinigt, vz 600,–

629 **Phocas, 602 - 610 n.Chr.** Tremissis (1,46 g.), 602 - 607 n. Chr. Mzst. Ravenna Vs.: DN FOKAS PP AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Perlendiadem r. Rs.: VICTORIA AVGVSTORVN / CONOB, Viktoria mit Kranz in der Rechten und Kreuzglobus in der Linken. r. im Feld Stern. DOC 44 MIB 49a (stgl. mit Taf.31,49a).
R! Gold! Kleine Kratzer, ss-vz 800,–

630 *N* 631 *N* 632 *N*

630 **Heraclius, 610 - 641 n.Chr.** Solidus, (4,45 g.), 616 - 625 n. Chr. Mzst. Konstantinopel. Vs.: DNN HERACLIVS ET hERA CONST PP AVC, frontale Büsten des Heraklius und des Heraklius Constantinus mit Paludamentum und Perlendiadem mit Kreuz, oben Kreuz. Rs.: VICTORIA AVSVS / CONOB, Stufenkreuz. DOC 13e; MIB 11.
Gold! Scharfes Relief, Vs. winziger Kratzer, sonst fast st 700,–

631 **Heraclius, 610 - 641 n.Chr.** Solidus, (4,51 g.), 629 - 632 n. Chr. Mzst. Konstantinopel. Vs.: DNN HERACLIVS ET hERA CONST PP AV, frontale Büsten des Heraklius und des Heraklius Constantinus mit Paludamentum und Perlendiadem mit Kreuz, oben Kreuz. Rs.: VICTORIA AVSV / CONOB, Stufenkreuz, r. im Feld H. Offizin Δ. DOC 30a; MIB 35.
R! Gold! Scharf ausgeprägt, vz-st 900,–

632 **Heraclius, 610 - 641 n.Chr.** Solidus, (4,42 g.), 629 - 632 n. Chr. Mzst. Konstantinopel. Vs.: DNN HERACLIVS ET hERA CONST PP AV, frontale Büsten des Heraklius und des Heraklius Constantinus mit Paludamentum und Perlendiadem mit Kreuz, oben Kreuz. Rs.: VICTORIA AVSVS / CONOB, Stufenkreuz. Offizin Θ. DOC 26; MIB 29; Sear 749.
Gold! Stempelfrisch! 500,–

633 634 *N*

633 **Constans II., 641 - 668 n.Chr.** Hexagramm, (6,46 g.), 642 - 647 n.Chr. Mzst. Konstantinopel. Vs.: Frontale Büste des jugendlichen Constans II. mit Kreuzglobus. Rs.: Stufenkreuz. DOC 48; MIB 142.
Zarte Tönung, vz 1.500,–

634 **Constantinus IV., 668 - 685 n.Chr.** Solidus (4,42 g.), 668 - 673 n.Chr. Mzst. Konstantinopel Vs.: Büste in Dreiviertelansicht mit Helm, Panzer und geschultertem Speer. Rs.: Heraclius und Tiberius stehend mit Kreuzgloben, dazwischen Stufenkreuz. DOC 6g; MIB 4.
Gold! vz/st 800,–

2:1 635 *N* 2:1

635 **Constantinus IV., 668 - 685 n.Chr.** Semissis (2,08 g.), 681/82 n.Chr. Mzst. Sardinien? Vs.: CN-T-A-A[...], Büste in Dreiviertelansicht mit Helm, Panzer und geschultertem Speer. Rs.: VICTORIA AVG S, Kreuzglobus mit im Schaft integrierten P, l. im Feld I (Jahr 10), r. Globus. DOC -; Sear - ; MIB - ;
Unpubliziert! RRR! Gold! Gutes vz 1.500,–

Das Stück zeigt stilitisch und typologisch stärkste Verwandtschaft zu der von Hahn für das Jahr 681/682 n.Chr. angesetzten Sonderemmission aus Karthago (MIB 28). Aus dieser Münzstätte sind allerdings bisher keine Semisses dieses Kaiser bekannt. Dabei identifiziert Hahn das Beizeichen des retrograden S als Zeichen einer karthagischen Ablegermünze in Sardinien, für die das vorliegende Stück möglicherweise ebenfalls in Anspruch zu nehmen ist.

636

637 *AV*

636 **Constantinus IV., 668 - 685 n.Chr.** Hexagramm, (6,24 g.), 674 - 681 n.Chr. Mzst. Konstantinopel Vs.: Büste in Dreiviertelansicht mit Helm, Panzer und geschultertem Speer. Rs.: Heraclius und Tiberius stehend mit Kreuzgloben, dazwischen Kreuz auf Globus auf dreistufiger Basis. DOC 25; Sear 1170; MIB 67. **R!** Prägeschwächen, ss-vz 500,–

637 **Tiberius III., 698 - 705 n.Chr.** Solidus (4,41 g.), Mzst. Konstantinopel. Vs.: Büste in Dreiviertelansicht mit Helm, Panzer, diagonalem Speer und geschultertem Schild. Rs.: Stufenkreuz, Offizin E. DOC 1d; MIB 1. **Gold!** st 1.200,–

2:1

638 *AV*

2:1

638 **Justinian II., 2.Regierung, 705 - 711 n.Chr.** Solidus (4,40 g.), 705 n.Chr. Mzst. Konstantinopel, Vs.: Christusbüste mit Kodex. Rs.: Büste des Justinian mit Stufenkreuz und Kreuzglobus. Auf dem Globus steht PAX. DOC 1; MIB 1. **Stempelfrisch! Gold!** 1.800,–

2:1

639 *AV*

2:1

639 **Justinian II., 2.Regierung, 705 - 711 n.Chr.** Solidus (4,44 g.), 705 - 711n.Chr. Mzst. Konstantinopel, Vs.: Christusbüste mit Kodex. Rs.: Büste des Justinian und des jugendlichen Tiberius, die gemeinsam ein Patriarchenkreuz halten. DOC 2a; MIB 2a. **Gold!** Fast stempelfrisch! 1.800,–

640 *AV*

641 *AV*

640 **Philippicus (Bardanes), 711 - 713 n. Chr.** Solidus (4,50 g.), Mzst. Constantinopolis. Vs: D.N. FILEPICYS MYLTYS AN, frontale Büste mit Kreuzglobus und Adlerzepter. Rs: VICTORIA AVSY I, Stufenkreuz, im Abschnitt CONOB. DOC 1j; Sear 1447; MIB 1. **Gold!** Gutes vz 2.000,–

641 **Leo IV., 775 - 780 n.Chr.** Solidus, (4,36 g.), 778 - 780 n. Chr. Mzst. Konstantinopel. Vs.: Leo IV. links und Constantin VI. rechts frontal thronend. Rs.: Büsten des Leo III. links und Constantin V. rechts. DOC 2. **Gold!** ss 2.200,–

642 *AV*

643 *AV*

644 *AV*

645 *AV*

646 *AV*

642 **Theophilos, 829 - 842 n.Chr.** Solidus, (4,40 g.), 830 - 840 n.Chr. Mzst. Konstantinopel. Vs: ΘEOΦIΛOΣ βAΣIΛE, Büste mit Kreuz. Rs.: +MIXAHL S CONSTANTIN, Büsten des Michael II. und des Constantin. DOC 3f. Sear 1653.
Gold! Ungereinigt, vz 1.500,–

643 **Theophilos, 829 - 842 n.Chr.** Solidus, (4,17 g.), 830 - 840 n.Chr. Mzst. Konstantinopel. Vs: ΘEOΦIΛOΣ βAΣIΛE Θ, Büste mit Kreuz. Rs.: +MIXAHL S CONSTANTIN, Büsten des Michael II. und des Constantin. DOC 3e. Sear 1653.
Gold! Ungereinigt, vz 800,–

644 **Basilios I., 867 - 886 n.Chr.** Solidus, (4,27 g.), 868 - 879 n.Chr. Mzst. Konstantinopel. Vs.: +IhS XPS REX REGNANTIVM*, thronender Christus. Rs.: BASILIOS ET CONSTANT AVGGb, Basilios l. mit Loros und Konstantin r. mit Paludamentum halten gemeinsam ein Patriarchenkreuz. DOC 2; Sear 1704. **Gold!** Fast vz 700,–

645 **Constantin VII., 913 - 959 n.Chr.** Solidus, (4,31 g.), 921 - 931 n.Chr. Mzst. Konstantinopel. Vs.: +IhS XPS REX REGNANTIVM*, thronender Christus. Rs.: ROMAN ET XPISTOFO AVGGI, Romanos I. und Christopher halten gemeinsam ein Patriarchenkreuz. DOC 7.6. Sear 1745. **Gold!** Vs. rautenförmiges Grafitto, ss-vz 800,–

646 **Constantin VII., 913 - 959 n.Chr.** Solidus, (4,35 g.), Mzst. auf dem Balkan(?). Vs.: hS NPX REX REGNANTIVM*, thronender Christus. Rs.: ROMAN ET XPISTOFO AVGGI, Romanos I. und Christopher halten gemeinsam ein Patriarchenkreuz. DOC S.553 Anm. nach 15.25-35 Taf.32 F1 (stgl.) ("contemporary counterfeit") ; Sear - ; BMC - ; Ratto - ; Grierson - .
RR! Gold! Ungereinigt, Vs. winzige Kratzer, ss-vz 600,–

647 *AV*

648 *AV*

647 **Constantin VII., 913 - 959 n.Chr.** Solidus, (4,50 g.), Mzst. auf dem Balkan(?). Vs.: +IhS XPS REX[...] REGNATIMI*, Pantokratorbüste. Rs.: ROMAN ET PISTOFO(sic!) AVGGGH, Romanos I. und Christopher halten gemeinsam ein Patriarchenkreuz. DOC - ; Sear - ; BMC - ; Ratto - ; Grierson - . **RRR! Unpubliziert? Gold!** ss 500,–

Das Stück kombiniert die Vorderseite von DOC 13 und 15 mit dem Revers von DOC 7. Diese Kombination ist für Konstantinopel nicht belegt. Der Stil weist, wie bei dem vorigen Stück, auf eine Münzstätte außerhalb der Hauptstadt, die vermutlich auf dem Balkan zu lokalisieren ist.

648 **Constantin VIII., 1025 - 1028 n.Chr.** Histamenon (4,41 g.), Mzst. Konstantinopel. Vs.: Christusbüste mit zwei Punkten im Nimbus. Rs.: Kaiserbüste mit Labarum. DOC 1; Sear 1814. **Gold!** vz 1.400,–

649 *AV*

650 *AV*

649 **Constantin X. Doukas, 1059 - 1067 n. Chr.** Histamenon. (4,38 g.), Mzst. Konstantinopel. Vs.: Thronender Christus. Rs.: Stehender Kaiser im Loros mit Labarum in der Rechten und Kreuzglobus in der Linken. DOC 1a; Sear 1847.
Gold! vz 800,–

650 **Constantin X. Doukas, 1059 - 1067 n. Chr.** Histamenon. (4,41 g.), Mzst. Konstantinopel. Vs.: Thronender Christus. Rs.: Stehender Kaiser im Loros mit Labarum in der Rechten und Kreuzglobus in der Linken. DOC 1a; Sear 1847.
Gold! ss-vz 700,–

651 *AV*

652 El

653 Pb

651 **Constantin X. Doukas, 1059 - 1067 n. Chr.** Histamenon (4,42 g.), Mzst. Konstantinopel. Vs.: Thronender Christus. Rs.: Stehender Kaiser mit Labarum mit Perle im Schaft in der Rechten und Kreuzglobus in der Linken. DOC 1b; Ratto 2010 (var.).
Gold! vz 700,–

652 **DAS WIEDERHERGESTELLTE BYZANTINISCHE REICH.** Andronikos III., 1328 - 1341 n.Chr. mit Anna von Savoyen. Hyperpyron, (4,30 g.), Mzst. Konstantinopel. Vs. Johannes V. rechts und Anna von Savoyen links stehend. Rs.: Kniender Kaiser Andronikos wird von Christus gesegnet. Bendall S.116.1. Sear 2466.
Gold! Prägeschwächen, Rs. Grafitti, ss 1.500,–

SIEGEL UND GEWICHTE

653 Byzantinisches Bleisiegel (8,53 g.), 12./13.Jh.n.Chr. Dm 2,4cm. Vs.: Büste des Johannes des Täufers mit Kreuzzepter mit der Beischrift Ο (ΑΓΙΟΣ) ΙΩ(ΑΝΝΗΣ) Ο ΠΡ(Ο)ΔΡ(Ο)Μ(ΟΣ), umlaufend +Κ(ΥΡΙ)Ε ΒΟΗΘΕΙ. Rs.: Büste des Hl. Prokopius mit Kreuz. und Beischrift Ο (ΑΓΙΟΣ) ΠΡΟΚΟΠΙ(ΟΣ), umlaufend + ΒΑ(ΣΙΛΙΚΩ) ΝΟΤΑ(ΡΙΩ) ΤΟΥ ΠΕΤΡΙΟΥ. "Herr, hilf dem kaiserlichen Notar von Petrion".
Weißgraue Patina, kleine Ausbrüche am Siegelkanal, ss-vz 800,–

654 Æ

654 Kaiserzeitliches Gewicht. AE 1/2 Libra(?). (195g); Rundes, gehenkeltes Gewicht mit "Zentrierloch" und drei umlaufenden erhabenen Rillen, Dm 6cm (ohne Henkel); Dicke 0,9cm (ohne Henkel). Vs.: ΑΓΟΡΑΝΥΜΗCΑC ΤΩ ΚΥΛΕΑΤΩΝ ΔΗΜΩ. Rs.: ΕΤΟΥC ΘΞΡ / ΝΑΚΛΕΙΔΗC / ΠΑΡΑΜΟΝΟΥ.
RR! Schöne hellgrüne Patina, intakt 1.500,–

Das Stück ist auf das Jahr 169 datiert. Bezieht sich diese Angabe auf die im östlichen Mittelmeerraum häufig verwendete aktische Ära, wäre das Gewicht auf das Jahr 139 n.Chr. zu datieren. Formale Charakteristika wie das Zentrierloch und die umlaufenden Rillen lassen das Stück als Voläufer späterer frühbyzantinischer Rundgewichte erscheinen.

VÖLKERWANDERUNG

655 Æ

655 **UNBESTIMMTE VÖLKERWANDERUNGSZEITLICHE BEISCHLÄGE.** AE (4,34 g.), 4. Jh.n.Chr. Mzst. Moguntiacum(?). Nach einem Vorbild des Constans (RIC VIII, Lugdunum 96). Vs.: DN CONSTA-NS PP AVG, Büste mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz n. r. Rs.: FEL TEMP [REPARATIO] / TOP, Kaiser auf einem Schiff, dessen Ruder von Viktoria geführt wird. **RR!** Herrliche dunkelgrüne Patina, vz 500,–

2:1

656 *N*

2:1

656 **OSTGOTEN. Odoaker, 476 - 493 n.Chr.** Tremissis, (1,42 g.), Im Namen des Zeno (474 - 491 n. Chr.), Mzst. Mediolanum. Vs: DN ZENO PERP AVG, gepanzerte Büste mit Paludamentum und Perldiadem. Rs: Kreuz in Kranz, darunter COMOB. RIC 3610; Lacam 53.70. **RR! Gold!** Scharf ausgeprägt, Vs. leichter Kratzer, gutes vz 2.500,–

2:1

657 *N*

2:1

657 **Theoderich, 493 - 526 n. Chr.** Solidus, (4,53 g.), im Namen des Anastasius, Mzst. Rom. Vs: DN ANASTASIVS PF AVG, gepanzerte Büste in Dreiviertelansicht mit Helm, Speer und Schild. Rs: VICTORIA AVGGG und Monogramm des Theoderich, im Abschnitt COMOB, stehende Viktoria mit juwelenbesetztem Kreuz, r. im Feld Stern. MIB 13. **RR! Gold!** Gut ausgeprägt, vz 7.500,–

658

659 *N*

658 **Witigis, 536 - 539 n.Chr.** Viertelsiliqua, (0,68 g.), im Namen des Justinian I. Mzst. Ravenna. Vs.: DN IVSTI[NI]AN[...], drapierte Büste mit Perldiadem r. Rs.: Monogramm in Kranz. MIB 59. **R!** Feine Tönung, fast vz 1.000,–

659 **WESTGOTEN.** Solidus, (4,45 g.), ca. 439 - 455 n.Chr. Im Namen des Valentinian III. Vs: DN PLA VALENTINIANVS PF AVG, drapierte Büste r. mit Rosettendiadem, darüber Kranz. Rs: VICTORIA AVGGG / R - V / COMOB, Kaiser mit Kreuzzepter und Victoriola hält r. Fuß auf Schlange mit Menschenkopf gestellt. RIC X 3715. **Gold!** ss-vz 1.800,–

660

660 **im Namen des Honorius (396 - 423 n.Chr.)** Siliqua, (1,05 g.), Vs: DN HONORIVS PF AVG, drap. Büste r. mit Perlendiadem. Rs: VICTORI-A AVG / PRSV, linkshin sitzende Roma mit Lanze und Victoriola. RIC 3703.
RR! Dunkle Tönung, ss 400,–

2:1 661 *A* 2:1

661 **Leovigild, 568 - 586 n.Chr.** Tremissis, (1,25 g.), Mzst. Sevilla. Vs.:+IVVIC+IXDVS, Büste r. Rs.: REX INCXIV / ONO, Viktoria mit Kranz n. r. ; W.T.Tomasini, The Barbaric Tremissis in Spain and Southern France (1964) 603ff. Miles Typ H, Taf. 1.9ff.
R! Gold! Ungereinigt, Rs. leichte Prägeschwächen, vz 4.500,–

662 *N* 663 *A*

662 **LANGOBARDEN.** Anonym, im Namen des Maurikios Tiberios (582 - 602 n.Chr.), Tremissis, (1,33 g.), Vs.: Stilisierte Büste des Maurikios Tiberius n. r. Rs.: Viktoria. E.A.Arslan, Le monet S.55f. Nr.4ff. (Var.).
Gold! Breiter Schrötling, vz 1.500,–

663 **HERZOGTUM BENEVENT.** Liutprando und Scauniperga, 751 - 755 n.Chr. Tremissis, (1,35 g.), Vs.: DN INPP, frontale Büste. Rs.: VITIRV ASVTI / CONOB, Kreuz. M.Cagiati, La zecca di Benevento (1916, Nachdruck 1972) S.53.5.
Gold! ss 2.500,–

ISLAM

664 Æ

664 **ARABO-BYZANTINISCHE PRÄGUNGEN.** Nach dem Vorbild des Justin II. und der Sophia. AE (6,70 g.), ca. 650 n.Chr. Mzst. Skythopolis (Baisan). Vs.: Justin II. und Sophia mit diagonal gehaltenen Kreuzen frontal thronend. um laufend CKYO[...]OLHC. Rs.: Großes M, darüber Kreuz, darunter Monogramm, links ANN, rechts Imitation von Jahreszahlen, unten NIK. Walker 1ff. (Var.)
R! Schöne schwarzbraune Patina, ss 750,–

Literaturverzeichnis / Bibliography / Index / Indice

AJN	American Journal of Numismatics.
AMB	H. Cahn, L. Mildenberg, R. Russo und H. Voegtli, Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig, Griechische Münzen aus Großgriechenland und Sizilien (1988).
AMNG	B. Pick, K. Regling, H. Gaebler, F. Münzer, M.L. Strack und H. von Fritze, Die antiken Münzen Nord-Griechenlands (Berlin 1873-1935).
AMUGS	Deutsches Archäologisches Institut (Hrsg.), Antike Münzen und geschnittene Steine.
ANS	American Numismatic Society.
ANS MN	ANS Museum Notes.
ANS NNM	ANS Numismatic Notes and Monographs.
ANS NS	ANS Numismatic Studies.
Asyut	M. Price - N. Waggoner, Archaic Greek Coinage. The "Asyut" Hoard (1975).
Attianese	P. Attianese, Calabria Greca. Greek Coins of Calabria I - III (1974 - 1980).
Attianese, Kroton	P. Attianese, Kroton. Ex Nummis Historia. Dalle monete la storia, il culto, il mito di Crotone (1992).
Aulock, Lykaonien	H. von Aulock, Münzen und Städte Lykaoniens, Istanbuler Mitteilungen Beiheft 16 (1976).
Aulock, Lykien	H. von Aulock, Die Münzprägung des Gordian III und der Tranquillina in Lykien, Istanbuler Mitteilungen Beiheft 11 (1974).
Aulock, Pisidien	H. von Aulock, Münzen und Städte Pisidiens Bd.1, Istanbuler Mitteilungen Beiheft 19 (1977), Bd.2, Istanbuler Mitteilungen Beiheft 22 (1979).
Aulock, Phrygien	H. von Aulock, Münzen und Städte Phrygiens, Bd.1 Istanbuler Mitteilungen Beiheft 25 (1980), Bd. 2 Istanbuler Mitteilungen Beiheft 27 (1987).
Balaguer	A.M. Balaguer, Early Islamic Transitional Gold Issues, ANS MN 24, 1979, 225.
Baldwin, Chios	A. Baldwin, The Electrum and Silver Coins of Chios (Neudruck 1979 der Ausgabe New York 1915).
Barron	J.P. Barron, The Silver Coins of Samos (1966).
Bauten	H. Küthmann u. a., Bauten Roms auf Münzen und Medaillen. Ausstellungskatalog Staatliche Münzsammlung München (1973).
Bellinger	A.R. Bellinger, The Syrian Tetradrachms of Caracalla and Macrinus, ANS NS 3, 1961.
Bellinger, Troy	A.R. Bellinger, Troy. The Coins (1979, Nachdruck).
Bendall	S.Bendall - P.J.Donald, The Later Palaeologan Coinage, 1282 - 1453 (1979).
Bernareggi	E. Bernareggi, Il sistema economico e la monetazione dei Langobardi nell' Italia Superiore (1960).
BMC	British Museum Catalogue (London 1873 ff.).
BN	Bibliothèque Nationale. Catalogue des monnaies de l'Empire romain. Bd.1, J.B.Giard, Auguste (1988); Bd.2, ders., De Tibère a Néron (1988); Bd. 3, ders., Du soulèvement de 68 après J,-C. à Nerva (1998).
Bodenstedt	F. Bodenstedt, Die Elektronmünzen von Phokaia und Mytilene (1981).
Boehringer, Chronologie	C. Boehringer, Zur Chronologie mittelhellenist. Münzserien 220 - 160 v. Chr., AMUGS V (1972).
Boehringer, Leontinoi	C. Boehringer, Zur Münzgeschichte von Leontinoi in klassischer Zeit in FS Price, 43 - 54.
Boehringer, Syrakus	E. Boehringer, Die Münzen von Syrakus (1929, Nachdruck Bologna 1978).
Bop.	O. Bopearachchi, Monnaies gréco-bactriennes et indo-grecques (Paris 1991).
Burgos	F. Alvarez Burgos, Catalogo general de la moneda hispanica^2 (1982).
Burnett	A. Burnett, The Enna Hoard and the Syracusan Democracy, SNR 62, 1983.
Cahn, Naxos	H. A. Cahn, The Coins of the Sicilian City of Naxos (1978).
Cahn, Knidos	H. A. Cahn, Knidos. Die Münzen des 6. und des 5.Jhs. v.Chr. (1970).
Calciati	R. Calciati, Pegasi, 2 Bde. (1990).
Caltabiano	M.C.Caltabiano, La Monetazione di Messana, AMUGS XIII (1993).
Carradice	I. Carradice, Coinage and Administr. in the Athenian and Persian Empires, BAR Int.Ser. 343, 1987.
Castelin	K. Castelin, Keltische Münzen. Katalog der Sammlung des Schweizerischen Landesmuseums Zürich Bd. I und II (1985).
Catalli	F. Catalli, Monete Etrusche (1990).
CNI	Corpus Nummorum Italicorum I-XX (Rom 1910-1943).
CNS	R. Calciati, Corpus Nummorum Siculorum I-III (Mailand 1983-1987).
C.	H. Cohen, Description historique des monnaies frappées sous l'Empire Romain communément appelées médailles impériales (2. Auflage, Paris 1880-1892).
Caltabiano	M.C.Caltabiano, La monetazione di Messana (1993).
Cr.	M. H. Crawford, Roman Republican Coinage (Cambridge 1974).
De la Tour	H. De la Tour, Atlas of the Ancient Coins of France (1976, Nachdruck von 1892).
De Morgan	J. De Morgan, Manuel de numismatique orientale (Paris 1923-1936).
Depeyrot I-II	I.: G. Depeyrot, Les monnaies d'or de Dioclétien à Constantin I. (284-337) (1995). II. G.Depeyrot, Les monnaies d'or de Constantin II. a Zenon (1996).
Deppert-Lippitz	B. Deppert-Lippitz, Die Münzprägung Milets vom vierten bis ersten Jahrhundert v. Chr. (1984).
Desneux	J. Desneux, Les Tétradrachms d'Akanthos, RBN 95, 1949, 5-122.

DOC	Catalogue of the Byzantine Coins in the Dumbarton Oaks Collection (Washington 1966 ff.).
DOCR	P. Grierson - M. Mays, Catalogue of Late Roman Coins in the Dumbarton Oaks Collection (Washington 1992).
Elmer	G.Elmer, Die Münzprägung der gallischen Kaiser in Köln, Trier und Mailand (1974, Nachdruck aus Bonner Jahrbücher 146).
Forrer	R.Forrer, Keltische Numismatik der Rhein- und Donaulande 2 Bde. (1965).
Franke, Epirus	P.R.Franke, Die antiken Münzen von Epirus, 2 Bde. (1961).
Franke-Hirmer	P.R.Franke - M.Hirmer, Die Griechische Münze (2. Aufl., München 1972).
Franke - Nollé	P.R.Franke - M.K.Nollé, Die Homonoia-Münzen Kleinasiens (1997).
Fritze, Pergamon	H. von Fritze, Die Münzen von Pergamon (1910).
Frolova	N.A.Frolova, The Coinage of the Kingdom of Bosporus A.D. 69 - 238 (1979).
FS Mildenberg	A.Houghton - S.Hurter u. a., (Hrsg.), Festschrift für Leo Mildenberg (1984).
FS Price	R.Ashton - S.Hurter (Hrsg.), Studies in Greek Numismatics in Memory of Martin Jessop Price (1998).
FS Robinson	C.M.Kraay-G.K.Jenkins (Hrsg.), Essays in Greek Coinage presented to Stanley Robinson (1968).
FS Schönert-Geiss	U.Peter (Hrsg.), stephanos nomismatikos. Edith Schönert-Geiss zum 65.Geburtstag (1998).
FS Thompson	O.Morkholm - N. M.Waggoner (Hrsg.), Greek Numismatics and Archeology. Essays in Honor of Margaret Thompson (1979).
Gaube	H.Gaube, Arabosasanidische Numismatik (1973).
Gabrici	E.Gabrici, La monetazione del bronzo nella Sicilia antica (Palermo 1927).
Göbl, Hunnen	R.Göbl, Dokumente zur Geschichte der iranischen Hunnen in Baktrien und Indien (1967).
Göbl, Groß-Boier	R.Göbl, Die Hexadrachmenprägung der Groß-Boier (1994).
Göbl, Kushan	R.Göbl, System und Chronologie der Münzprägung des Kusanreiches (1984).
Göbl, MIR	R.Göbl, Die Münzprägung des Kaisers Aurelianus (270/275), MIR 47, 1993.
Göbl, Noricum	R.Göbl, Typologie und Chronologie der keltischen Münzprägung im Noricum (1973).
Göbl, OTA	R.Göbl, Ostkeltischer Typenatlas (1973).
Göbl, Sas.	R.Göbl, Sasanidische Numismatik (1968).
Göbl, TKN	R.Göbl, Typologie und Chronologie der keltischen Münzprägung im Noricum (1973).
Guadán	A.M. de Guadán, La moneda iberica (1980).
Gulbenkian	E.S.G.Robinson - G.K.Jenkins - M.C.Hipolito, A Catalogue of the Calouste Gulbenkian Collection of Greek Coins (Lissabon 1971 ff).
Head, Böotia	W.R.Roberts, The Ancient Boeotians - B.V. Head, The Coinage of Boeotia (Nachdruck 1974 der Ausgaben Cambridge 1895 und London 1891).
Head, Ephesus	B.V.Head, History of the Coinage of Ephesus (Nachdruck 1979 nach NC 1880).
Head, HN	B.V.Head, Historia Numorum (Nachdruck 1977).
Hendy	M.F.Hendy, Coinage and Money in the Byzantine Empire (1081-1261) (Washington 1969).
Herzfelder	H. Herzfelder, Les monnaies d' argent de Rhegion (1957).
Hill	P.Hill, The Monuments of Ancient Rome as Coin Types (1989).
Hill, Sept. Sev.	P.Hill, The Coinage of Septimius Severus and his Family of the Mint of Rome (1977).
Holloway	R.R.Holloway, The Thirteen-Months Coinage of Hieronymos of Syracuse (1969).
Houghton	A.Houghton, Coins of the Seleucid Empire from the Collection of Arthur Houghton (1983).
Hunter	G.MacDonald, Catalogue of Greek Coins in the Hunterian Collection (1899).
Imhoof-Blumer	F.Imhoof-Blumer, Lydische Stadtmünzen (Nachdruck der Ausgabe von 1897).
Imhoof-Blumer, KlM	F.Imhoof-Blumer, Kleinasiatische Münzen (1991, Nachdruck der Ausgabe von 1901).
Inv. Wadd.	E. Babelon, Inventaire sommaire de la collection Waddington acquise par l'Etat (Paris 1898).
Jameson	Slg. R. Jameson I-IV (Paris 1913-1932).
Jenkins	G.K. Jenkins, The Coinage of Gela. AMUGS II (1970).
Jenkins, Punic Sicily	G.K. Jenkins, Coins of Punic Sicily, Teil 1: SNR 50, 1971, 25-78; Teil 2: SNR 53, 1974, 23-41; Teil 3: SNR 56, 1977, 5 - 65; Teil 4: SNR 57, 1978, 5-68.
Jenkis-Lewis,	G.K. Jenkins - R.B. Lewis, Carthagian Gold and Electrum Coins (1963).
JIAN	Journal International d'Archéologie Numismatique, Paris/Athen.
JNG	Jahrbuch für Numismatik und Geldgeschichte. Bayerische Numismatische Gesellschaft.
Johnston	A. Johnston, The Coinage of Metapontum. ANS NNM 164 (1993).
Jurukova, Bizye	J. Jurukova, Die Münzprägung von Bizye (1981).
Jurukova, Deultum	J. Jurukova, Die Münzprägung von Deultum (1973).
Kaenel	H.-M. von Kaenel, Münzprägung und Münzbildnis des Claudius, AMUGS IX (1986).
Kaiser-Raiß	M.R.Kaiser-Raiß, Die Stadtrömische Münzprägung wähend der Alleinherrschaft des Commodus (1980).
Karwiese	S. Karwiese, Die Münzprägung von Ephesos I. Die Anfänge: Die ältesten Prägungen und der Beginn der Münzprägung überhaupt (1995).
Kat. Basel	H.A. Cahn u.a., Griechische Münzen aus Großgriechenland und Sizilien, Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig (1988).
Kellner	H.-J. Kellner, Die Münzfunde von Manching und die keltischen Fundmünzen aus Südbayern (1990).
Kent-Overbeck	J.P.Kent - B.Overbeck - A.U.Stylow, Die römische Münze (1973).
Kleiner-Noe	F.S. Kleiner - S.P. Noe, The Early Cistophoric Coinage (1977).

Klose, Smyrna	D.O.A.Klose, Die Münzprägung von Smyrna in der römischen Kaiserzeit, AMUGS X (1987).
Köln, Alexandria	A.Geissen - W.Weiser, Katalog Alexandrinischer Kaisermünzen der Sammlung des Instituts für Altertumskunde der Universität zu Köln Bd.I-V (1974 - 1983).
Köln, Bithynien	Katalog der Bithynischen Münzen der Sammlung des Instituts für Altertumskunde der Universität Köln. Bd.1 W.Weiser, Nikaia (1983); Bd.2 T.Corsten, Könige, Commune Bithyniae, Städte (außer Nikaia) (1996).
Kraay, Himera	C.M Kraay, The Archaic Coinage of Himera (Napoli 1984).
Le Rider	G. Le Rider, Le monnayage d´argent et d´or de Philippe II. (1977).
Lindgren	H.C. Lindgren - F.L. Kovacs, Ancient Bronze Coins of Asia Minor and the Levant from the Lindgren Collection (San Mateo 1985); H.C. Lindgren, Greek Bronze Coins: European Mints, from the Lindgren Collection (San Francisco 1989).
Lorber	C.C. Lorber, Amphipolis. The Civic Coinage in Silver and Gold (1990).
LPC	S. Bendall - P.J.Donald, The Later Palaeologan Coinage (1979).
Mamroth	A.Mamroth, Die Silbermünzen des Königs Perseus, ZfN 38, 1928, S.1-28
Martin	R. Martin, Kolonialprägungen aus Moesia Superior und Dacia (1992).
Martini, Cavino	R. Martini - C. Johnson, Milano. Civiche Raccolte Numismatiche. Catalogo delle Medaglie II. Secolo XVI. Cavino. Bulletino di Numismatica, Monografia 4.II.2 (1989).
May	J.M.F. May, The Coinage of Abdera (540-345 B.C.) (1966).
Meshorer	Y.Meshorer, Ancient Jewish Coinage, 2 Bde. (1982).
Metcalf, Cappadocia	W.E. Metcalf, The Silver Coinage of Cappadocia, Vespasian - Commodus, ANS NNM 166, 1996.
Metcalf, Cistophori	W.E. Metcalf, The Cistophori of Hadrian (1980).
Metcalf, Tell Kalak	W.E. Metcalf, The Tell Kalak Hoard and Traian's Arabian Mint, ANS MN 20, 1975.
Meydancikkale Hoard	A.Davesne-G.Le Rider, Le trésor de Meydancikkale (1989).
MIB	W. Hahn, Moneta Imperii Byzantini (Wien 1973-1981).
MIR	Moneta Imperii Romani, Österreichische Akademie der Wissenschaften.
Miles	G.C. Miles, The Coinage of the Visigoths of Spain, Hispanic Numismatic Series Mon. II, ANS 1952.
Mini	A. Mini, Monete di bronzo della Sicilia antica (1979).
Mionnet	T.E. Mionnet, Description de médailles antiques grecques et romaines, Tome 1-6 (Nachdruck 1972 der Ausgabe Paris 1806-1813); Supp. 1-9 (Nachdruck 1973 der Ausgabe Paris 1819-1837) .
MIRB	W. Hahn, Moneta Imperii Romani Byzantini (Wien 1983).
Mitchiner, ACW	M.B. Mitchiner, Oriental Coins and their Values,The Ancient and Classical World 600 B.C.-A.D. 650 (London 1978).
Mitchiner, Islam	M.B. Mitchiner, Oriental Coins and their Values, The World of Islam (1977).
Mitchiner, Type	M.B. Mitchiner, Indo-Greek and Indo-Scythian Coinage (London 1975-1976).
MÖNG	Mitteilungen der Österreichischen Numismatischen Gesellschaft.
Morkholm-Zahle	O. Morkholm - J. Zahle, The Coinage of the Lycian Dynasts Kheriga, Kherei and Erbbina, Acta Archaeologica 47, 1976, 47-90.
Müller, Alexander	L. Müller, Numismatique d'Alexandre le Grand, suivie d'un appendice contenant les monnaies de Philippe II et III (Kopenhagen 1855).
Müller, Lysimachos	L. Müller, Die Münzen des thracischen Königs Lysimachus (Kopenhagen 1858).
Münsterberg	R. Münsterberg, Die Beamtennamen auf den griechischen Münzen (1973).
Munro-Hay	S.C.Munro-Hay, The Coinage of Aksum (1984).
NC	Numismatic Chronicle, Royal Numismatic Society.
Newell	E.T. Newell, The Coinages of Demetrius Poliorcetes (1978).
Newell, ESM	E.T.Newell, The Coinage of the Eastern Seleucid Mints from Seleucos I. to Antiochos III., ANS NS 1, 1938.
Newell, SMA	E.T. Newell, Seleucid Mint of Antioch, AJN 51 (1917).
Newell, WSM	E.T. Newell, The Coinage of the Western Seleucid Mints from Seleucus I. to Antiochos III, ANS NS 4, 1941.
Noe	S.P. Noe, The Coinage of Metapontum (1984).
Nomisma	H. v. Fritze - H. Gaebler, Untersuchungen auf dem Gebiet der antiken Münzkunde (Berlin 1907-23).
Pozzi	S. Pozzi, Monnaies Grecques Antiques (1966).
Price	M.J. Price, The Coinage in the Name of Alexander the Great and Philipp Arrhidaeus (Zürich/ London 1991).
Price-Trell	M.J. Price - B.L. Trell, Coins and their Cities. Architecture on the Ancient Coins of Greece, Rome and Palestine (1977).
Qunduz	R. Curiel - G. Fussman, Le trésor monétaire de Qunduz (Paris 1965).
Ratto	R. Ratto, Monnaies Byzantines, Auktion Lugano 9. Dezember 1930.
Raymond	D. Raymond, Macedonian Regal Coinage, NNM 126, 1953.
Rec. Gén.	W.H. Waddington, E. Babelon und Th. Reinach, Recueil général des monnaies d'Asie Mineure (Bologna 1984, Nachdruck der Ausgabe von 1904).
Regling	K.Regling, Terina. 66. Programm zum Winckelmannfeste (1906).
RIC	The Roman Imperial Coinage (London 1927 ff.).

RIN	Rivista Italiana di Numismatica.
Rizzo	G.E. Rizzo, Monete greche della Sicilia (Rom 1946).
RN	Revue Numismatique.
Rosen	N.M. Waggoner, Early Greek Coins from the Collection of Jonathan P. Rosen (1983).
Rouvier	J. Rouvier, Numismatique des villes de la Phénicie, JIAN 3 ff., 1900 ff.
RPC	A. Burnett - M. Amandry - P. Ripollès, Roman Provincial Coinage (London / Paris 1992).
Rutter	N.K. Rutter, Campanian Coinages 475 - 380 BC (1979).
Ruzicka, Pautalia	L. Ruzicka, Die Münzen von Pautalia (1933).
Sacks, Myrina	K.S.Sacks, The Wreathed Coins of Aeolian Myrina, ANS MN 30, 1985, 1ff.
Sambon	A.Sambon, Les monnaies antiques de l'Italie (Paris 1903).
Scheers	S.Scheers, Traité de Numismatique Celtique II: La Gaule Belgique (1983).
Scheers, Seine-Maritime	S.Scheers, Monnaies Gauloises de Seine-Maritime (1978).
Schönert, Perinthos	E.Schönert, Die Münzprägung von Perinthos (Berlin 1965).
Schönert-Geiss, Augusta Traiana	E.Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Augusta Traiana und Traianopolis (1991).
Schönert-Geiss, Byzantion	E.Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Byzantion. Teil I (1970); Teil II (1972).
Schönert-Geiss, Maroneia	E.Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Maroneia (1987).
Schultz, Magnesia	S.Schultz, Die Münzprägung von Magnesia am Mäander in der römischen Kaiserzeit (1975).
Sear	D.R.Sear, Greek Coins and their Values^{2}(1975). - Greek Imperial Coins and their Values (1982). - Byzantine Coins and their Values (1987).
Sellwood	D. Sellwood, An Introduction to the Coinage of Parthia (1980).
Sellwood, Sas.	D. Sellwood - P.Whitting - R.Williams, An Introduction to Sasanian Coins (1985).
Seltman, Olympia	C. T. Seltman, The Temple Coins of Olympia (1921; Nachdr. 1980).
Seltman, Athen	C. T. Seltman, Athens, It´s History and Coinage before the Persian Invasion (1964).
Shore	F.B. Shore, Parthian Coins and History (1993).
Simonetta	B, Simonetta, The Coins of the Cappadocian Kings, TYPOS II (1977).
Slg. Danicourt	S.Scheers, Les monnaies gauloises de la colection A.Danicourt à Péronne (1975).
Slg. Dewing	L. Mildenberg - S. Hurter, The Arthur S. Dewing Collection of Greek Coins (1985).
Slg. Lanz	M.Kostial, Kelten im Osten. Gold und Silber der Kelten in Mittel- und Osteuropa. Slg. Lanz (1997).
Slg. Schörghuber	Das Geld der Kelten und ihrer Nachbarn, Sammlung J. Schörghuber, Ausstellungskatalog Prähistorische Staatssammlung München (1994).
Slg. Warren	K.Regling, Die griechischen Mümzen der Sammlung Warren (1906).
Slg. Winsemann	R. Martini, Monetazione provinciale romana II, Collezione Winsemann, Glaux 8 (1992).
SNG ANS	Sylloge Nummorum Graecorum: The Coll. of the American Numismatic Society, New York 1969 ff.
SNG Aul.	Sylloge Nummorum Graecorum: Deutschland. Sammlung H. von Aulock (Berlin 1957-1968).
SNG BM	Sylloge Nummorum Graecorum: The British Museum 1, The Black Sea (1993).
SNG BN	Sylloge Nummorum Graecorum: Bibliothèque Nationale, Cabinet des Médailles. France 2: Cilicie (Paris - Zürich 1993); France 3: Pamphylie, Pisidie, Lycaonie, Galatie (Paris - Zürich 1994).
SNG Cop.	Sylloge Nummorum Graecorum: The Royal Collections of Coins and Medals. Danish National Museum (Kopenhagen 1942-1979).
SNG Delepierre	Sylloge Nummorum Graecorum: Collection J. et M. Delepierre, Bibliothèque Nationale, Cabinet des Médailles (Paris 1983).
SNG Evel.	Grèce. Collection Réna H.Evelpidis (1975).
SNG Israel	Sylloge Nummorum Graecorum: Israel I, The Arnold Spaer Collection of Seleucid Coins (1998).
SNG Keckman	Sylloge Nummorum Graecorum: Finland, The Ekki Keckman Collection in the Skopbank Helsinki, Part I, Karia (Helsinki 1994).
SNG Levante	Sylloge Nummorum Graecorum: Switzerland I.E. Levante, Cilicia (Bern 1986).; Supplement 1 (Zürich 1993).
SNG Lockett	Sylloge Nummorum Graecorum: The Lockett Collection (1938).
SNG München	Sylloge Nummorum Graecorum: Deutschland. Staatliche Münzsammlung München (1968 - 1989).
SNG PfPs	Sylloge Nummorum Graecorum: Deutschland, Pfälzer Privatsammlungen, 4.Band, Pamphylien (München 1993).
SNR	Schweizerische Numismatische Rundschau, Schweizerische Numismatische Gesellschaft.
Spengler - Sayles	W.F.Spengler - W.G.Sayles, Turkoman Figural Bronze Coins and their Iconography: I. The Artuqids (1992); II. The Zengids (1996).
Spikerman	A. Spikerman, The Coins of the Decapolis and Provincia Arabia (Jerusalem 1978).
Satffieri, Diokaisareia	Le monetazione di Olba nella Cilicia trachea (1978).
Starr	C. Starr, Athenian Coinage 480-449 B.C. (1970).
Sutherland	C.H.V. Sutherland, The Cistophori of Augustus (1970).
Svoronos, Athen	J.N.Svoronos, Corpus of the Ancient Coins of Athens (1975).

Svoronos, Crete	J.N. Svoronos, Numismatique de la Crète ancienne (1972).
Svoronos, Hell. Prim.	J.N. Svoronos, L'Hellénisme primitif de la Macédoine prouvé par la numismatique et l'or du Pangée, JIAN 19, 1919.
Svoronos, Ptol.	J.N. Svoronos, Die Münzen der Ptolemäer (griechisch) (Athen 1904-1908).
Syd.	E.A. Sydenham, The Roman Republican Coinage (London 1952).
Sydenham, Caesarea	E.A. Sydenham, The Coinage of Caesarea in Cappadocia (Reprint New York 1978).
Szaivert, Tiberius	W.Szaivert, Die Münzprägung der Kaiser Tiberius und Caius, MIR 2 und 3 (1984).
Szaivert	W. Szaivert, Die Münzprägung der Kaiser M. Aurelius, L. Verus und Commodus, MIR 18 (1989).
Thompson, Athens	M. Thompson, The New Style Silver Coinage of Athens (New York 1961).
Thompson, Lysimachus	M. Thompson, The Mints of Lysimachus, in: FS Robinson (1968) S.163 ff.
Tiere	R.Stoll, Tiere auf römischen Münzen (1992).
Tolstoi	I.I. Tolstoi, Monnaies byzantines (russisch) (St. Petersburg 1912-1914).
Touratsoglou	I.Touratsoglou, Die Münzstätte Thessaloniki in der römischen Kaiserzeit, AMUGS XII (1988).
Toynbee	J.M.C. Toynbee, Roman Medallions, ANS (New York 1986).
Traité	E. Babelon, Traité des monnaies grecques et romaines (Paris 1907-1932).
Troxell	H.A. Troxell, The Coinage of the Lycian League, ANS NNM 162, 1982.
Tudeer	O.T. Tudeer Lauri, Die Tetradrachmenprägung von Syrakus (Nachdruck Bologna 1983).
Van Arsdell	R.D. van Arsdell, Celtic Coinage of Britain (1989).
Vecchi	B.K. Thurlow - I. G. Vecchi, Italian Cast Coinage (1979).
Vismara, Elektron	N. Vismara, Monetazione arcaica in elettro dell' Asia Minore. Donazione Winsem. Falghera (1993).
Vismara, Lycia	N. Vismara, Monetazione arcaica della Lycia. I -III. Glaux 2 ,3 und 6 (1989, 1996).
Walker	J.A.Walker, Arab Byzantine and Post Reform Omayyad Coins (London 1956).
Weber	L. Forrer, Descriptive Catalogue of the Collection of Greek Coins formed by Sir Hermann Weber (London 1922 ff.).
Weidauer	L. Weidauer, Probleme der frühen Elektronprägung, Typos I (Fribourg 1975).
Westermark, Kamarina	U. Westermark - K. Jenkins, The Coinage of Kamarina (London 1980).
Williams, Velia	R.T. Williams, The Silver Coinage of Velia (1992).
Wintherthur	H.Bloesch, Griechische Münzen in Winterthur (1987/1997).
Wruck	W. Wruck, Die syrische Provinzialprägung von Augustus bis Trajan (Stuttgart 1931).
Vlasto	E. Ravel, The Collection of Tarentine Coins formed by M.P.Vlasto (1977).
ZfN	Zeitschrift für Numismatik, Numismatische Gesellschaft zu Berlin.
Ziegler, Kilikien	R. Ziegler, Münzen Kilkiens aus kleineren deutschen Sammlungen. Vestigia 42 (1989).
Ziegler, Kaiser	R. Ziegler, Kaiser, Heer und städtisches Geld (1993).

Erhaltungsgrade / Grades of Preservation / Etats de conservation / Stati di conservazione:

st	Stempelfrisch	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio
vz	Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido
ss	Sehr schön	Very fine	Très beau	Belissimo
s	Schön	Fine	Beau	Molto bello

Abkürzungen / Abbreviations / Abréviations / Accorciamento:

Vs	Vorderseite/Obverse	v. Chr.	vor Christus/before Christ
Rs	Rückseite/Reverse	n. Chr.	nach Christus/Anno Domini
R	selten/rare	a. H.	nach der Hedschra/after Hedschra
RR	sehr selten/very rare	EL	Elektron/electrum
RRR	extrem selten/extremely rare	Au	Gold/gold
var.	Variante/variant	Æ	Bronze/bronce
unbest.	unbestimmt/unknown	AR	Silber/silver
Mzst.	Münzstätte/mint	Pb	Blei/lead

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

der Giessener Münzhandlung Dieter Gorny GmbH,
nachfolgend GM genannt

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer gegen Barzahlung des Kaufpreises in DM-Währung. Durch die Teilnahme an der Versteigerung werden diese Versteigerungsbedingungen anerkannt. Sie sind insbesondere Inhalt der Kaufverträge und gehen den gesetzlichen Bestimmungen vor.

Wer für Dritte bietet, muss seine Vertreterstellung vor Beginn der Versteigerung offenlegen; anderenfalls kommt der Kaufvertrag mit dem Bieter zustande. Die GM ist berechtigt, alle Rechte des Einlieferers aus dessen Auftrag und aus dem Zuschlag im eigenen Namen geltend zu machen. Insbesondere kann die GM Kaufpreise und Nebenleistungen im eigenen Namen einziehen und einklagen.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Bezahlung. Bei Zweifeln, ob oder an wen ein Zuschlag erfolgt ist, ob ein Übergebot übersehen worden ist, sowie bei sonstigen unklaren Fällen wird die Nummer nochmals ausgerufen.

Der Zuschlagpreis ist Nettopreis im Sinne des Umsatzsteuergesetzes und bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld in Höhe von 15%. Auf den daraus entstehenden Gesamtpreis (Zuschlag + Aufgeld) wird die jeweils gültige Mehrwertsteuer, zur Zeit 7 bzw. 16% (bei Münzen und Medaillen, deren Rechnungswert ohne Mehrwertsteuer das 21/2fache des Metallwertes nicht übersteigt) erhoben. Kunden aus Nicht-EG-Ländern wird beim Export bzw. Versand ins Ausland die Mehrwertsteuer rückerstattet. Sie erhalten die Lieferung nur gegen Zahlung des Kaufpreises in DM-Währung. Versand- und Ausfuhrformalitäten werden von der GM erledigt. Ausländische Kunden werden gebeten, die Devisen- und Einfuhrbestimmungen zu beachten. Die GM lehnt die Verantwortung für Folgen ab, die sich aus der Zuwiderhandlung gegen derartige Bestimmungen ergeben können.

Die Zahlung des Kaufpreises ist bei anwesenden Käufern sofort, sofern vor der Auktion nichts anderes vereinbart, bei schriftlichen Käufern (Bietern) 10 Tage nach Ausstellung der Auktionsrechnung fällig. Die GM behält sich vor, Käufern, die kein ausreichendes Depot hinterlegt haben, eine Vorkassenrechnung zuzusenden. In diesem Fall wird die ersteigerte Ware unmittelbar nach Zahlungseingang des Rechnungsbetrages an den Käufer versandt. Die versteigerten Stücke bleiben bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen von GM Eigentum des Verkäufers. Bei Verzug des Käufers ist die GM berechtigt, Zinsen (1,5% pro Monat) in Anrechnung zu bringen. Bankspesen bei Auslandsschecks DM 30,-.

Wird die Zahlung nicht an die GM geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Stücke verweigert, so verliert der Käufer seine Rechte aus dem Zuschlag und das Versteigerungsgut kann auf seine Kosten erneut versteigert oder freihändig verkauft werden. In diesem Fall haftet der Ersteigerer für den Mindererlös, auf den Mehrerlös hat er dagegen keinen Anspruch. Ausserdem hat der Ersteigerer unabhängig von einem eventuell anfallenden Mehrerlös einen pauschalierten Schadensersatz in Höhe von 15% des (ersten) Zuschlags zu bezahlen. Dem Ersteigerer bleibt jedoch das Recht vorbehalten, den Eintritt eines geringeren oder gar keines Schadens nachzuweisen. Die Geltendmachung eines höheren Schadens bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Schadensersatzansprüche gegen die GM, sei es aus Verzug, Unmöglichkeit der Leistung, positiver Vertragsverletzung, Verschulden bei Vertragsabschluss oder aus unerlaubter Handlung sind ausgeschlossen, soweit der Schaden nicht durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln verursacht worden ist.

Die GM ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, Nummern zu vereinen oder zu trennen. Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt nicht. Der Zutritt zur Auktion ist nur Interessenten gestattet, die einen Auktionskatalog besitzen.

Mindest-Steigerungsstufen betragen ca. 5% des Ausrufes bzw. des letzten Gebotes, d.h.

bis DM	500,-	zwischen	DM 5,-	und	25,-
bis DM	1 000,-	zwischen	DM 25,-	und	50,-
bis DM	10 000,-	zwischen	DM 50,-	und	500,-
usw.					

Schriftliche Aufträge werden ohne zusätzliche Auftragsprovision ausgeführt. Im Bedarfsfalle können die eingesandten Gebote bis zu 10% überzogen werden. Aufträge von unbekannten Bietern werden nur ausgeführt, wenn ein Depot hinterlegt wird oder nachprüfbare Referenzen angegeben werden. Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Vorzug. Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung und werden bis maximal zum zehnfachen des Schätzpreises ausgeführt.

Der evtl. Versand erfolgt im Auftrag, auf Kosten und auf Risiko des Auftraggebers bzw. Empfängers. Die Versandpauschale (Porto und Verpackung) beträgt für Deutschland bei Einschreiben DM 10,- und bei Wertbriefen DM 16,-, für Europa bei Einschreiben DM 12,- und bei Wertbriefen DM 18,- und für alle übrigen Länder der Welt DM 15,- bzw. DM 24,-. Für sperrige Sendungen sowie Büchersendungen wird ein entsprechender Zuschlag erhoben.

Die im Katalog angeführten Preise sind unverbindliche Schätzpreise. Der Ausruf erfolgt im Durchschnitt bei etwa 80% des Schätzpreises, soweit nicht bereits mindestens zwei höhere schriftliche Gebote vorliegen, wobei dann der Ausruf eine Steigerungsstufe über dem unteren Gebot liegt. Der Zuschlag kann also sowohl unter als auch über dem Schätzpreis erfolgen, je nach Höhe der schriftlichen oder im Saal mündlich abgegebenen Gebote. Schriftliche Aufträge, die unter 80% des Schätzpreises liegen, werden nicht ausgeführt. Soweit nichts anderes vermerkt ist, sind die Stücke aus Silber.

Die Beschreibung im Katalog ist mit Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt. Sie stellt jedoch keine zugesicherte Eigenschaft im Sinne des § 459 Abs. 2 BGB dar. Die Angabe der Erhaltung ist nach den im internationalen Münzhändlerverband üblichen Erhaltungsstufen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung. Anwesende Käufer kaufen «wie besehen». Schriftliche Bieter haben nur bei übersehener Henkel-, Fassungsspur oder gestopftem Loch Anspruch auf Rückabwicklung des Kaufvertrages (Wandlung). Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet (bis zur Kaufpreishöhe), sofern nichts gegenteiliges im Katalog oder bei der Versteigerung angegeben wird.

Im übrigen sind sämtliche Gewährleistungsansprüche wegen Sach- und Rechtsmängel ausgeschlossen. Jede Gewährleistung ist auch ausgeschlossen bei Lots und Serien (Katalogangabe), Erhaltungsangaben geringer als sehr schön, sowie bei nachträglichen vom Ersteigerer oder seinen Erfüllungsgehilfen vorgenommenen Veränderungen des Versteigerungsgutes (Reinigung etc.).

Eventuelle Gewährleistungsansprüche müssen von anwesenden Käufern sofort nach dem Zuschlag, von schriftlichen Käufern (Bietern) innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt des Versteigerungsgutes geltend gemacht werden. Rücksendungen müssen stets per Wertsendung erfolgen. Es bleibt der GM vorbehalten, Personen aus besonderen Gründen von der Auktion auszuschließen.

Eine Aufrechnung gegen Forderungen der GM ist ausgeschlossen, es sei denn, die Forderung ist unbestritten oder rechtskräftig festgestellt. Ansprüche jeder Art gegen den Einlieferer und gegen die GM erlöschen spätestens 6 Monate nach Beendigung der Auktion.

Erfüllungsort ist München. Gerichtsstand ist bei Vollkaufleuten als Vertragspartner München. Ansonsten ist es München nur, wenn nur die GM ihren allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder wenn die im Klageweg in Anspruch zu nehmende Vertragspartei nach Vertragsabschluss ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der Bundesrepublik Deutschland verlegt hat oder ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klage bekannt ist. Die GM ist jedoch auch berechtigt, am Sitz des Vertragspartners zu klagen.

Frühere Auktionskataloge mit Ergebnisliste sind gegen Einzahlung eines Kostenbeitrages von DM 25,- auf Postgirokonto 1503 84-802 München portofrei erhältlich. Die Ergebnisliste wird auch einzeln nach Einzahlung eines Kostenbeitrages von DM 5,- auf obiges Postgirokonto portofrei zugesandt. Einzelergebnisse können nicht mitgeteilt werden.

GIESSENER MÜNZHANDLUNG
DIETER GORNY GMBH
Auktionator: Dieter Gorny
Geschäftsführer Dieter Gorny
Handelsregister München HRB 75528

Terminvorschau

AUKTION 104 - Montag 9. Oktober 2000:
Antike Münzen und Lots
Die Auktion enthält ein großes Angebot antiker Münzen aus allen Bereichen. Hier soll sich dem Sammler die Gelegenheit bieten, ausgefallene und attraktive Münzen zu erwerben, die in Spitzenqualitäten unerschwinglich sind.
Einlieferungsschluß: 4. August 2000

AUKTION 105 - Dienstag 10. Oktober 2000
Antike Kunstobjekte
Griechische Vasen, Bronzestatuetten, Schmuck der Antike, Sammlung antiker Gläser, Kunstwerke in Marmor, Waffen und vieles mehr.
Einlieferungsschluß: 21. Juli 2000

AUKTION 106 - Mittwoch 11. Oktober 2000:
Münzen Mittelalter / Neuzeit
Die Auktion enthält kleine Sammlungen zum Thema Habsburg, Preussen und Deutschland nach 1800, sowie Münzen und Medaillen verschiedener europäischer Länder und Weltmünzen. Ein weiterer Schwerpunkt wird eine umfangreiche Sammlung indischer Münzen sein.
Einlieferungsschluß: 4. August 2000

Giessener Münzhandlung Dieter Gorny GmbH
D-80333 München, Maximiliansplatz 20
Telefon 089 / 24 22 64 30; Fax 089 / 228 55 13